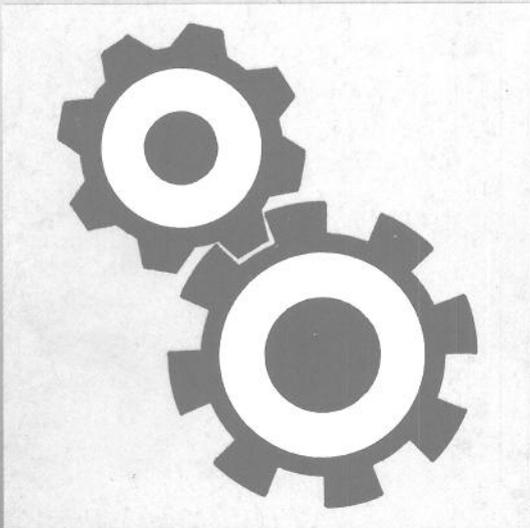


Statistisches Bundesamt

# Produzierendes Gewerbe



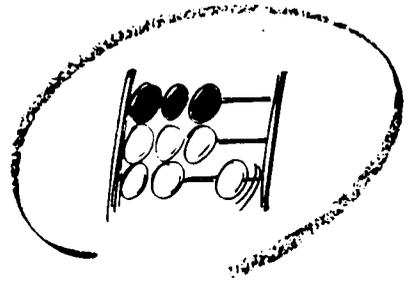
Fachserie 4

## Reihe 6.1

Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur  
der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung

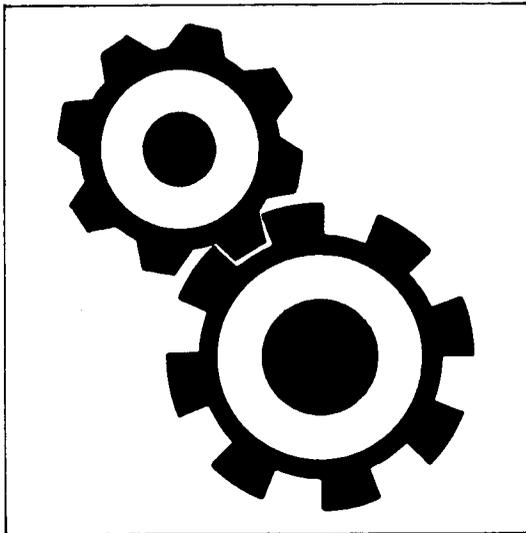
1990





Statistisches Bundesamt

# Produzierendes Gewerbe



Fachserie 4

## Reihe 6.1

Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur  
der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung

1990

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek Dokumentation - Fach

**METZLER  
POESCHEL**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Mai 1992

Preis: DM 13,60

Bestellnummer: 2040610 - 90700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



15-13711

## Inhalt

	Seite
Einführung .....	6
Schaubild 1 .....	9
Schaubild 2 .....	10
Schaubild 3 .....	11
<b>T a b e l l e n t e i l</b>	
<b>Teil 1: Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung</b>	
1      Unternehmensergebnisse 1990	
1.1    Zusammenfassende Übersicht .....	12
1.2    Beschäftigte	
1.2.1  Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	13
1.2.2  Nach Umsatzgrößenklassen .....	14
1.3    Geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter	
1.3.1  Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	15
1.3.2  Nach Umsatzgrößenklassen .....	16
1.4    Umsätze	
1.4.1  Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	17
1.4.2  Nach Umsatzgrößenklassen .....	18
1.5    Lagerbestände sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen	
1.5.1  Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	19
1.5.2  Nach Umsatzgrößenklassen .....	20
1.6    Investitionen	
1.6.1  Bruttozugänge in aktienrechtlicher Gliederung und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	
1.6.1.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	21
1.6.1.2 Nach Umsatzgrößenklassen .....	22
1.6.2  Bruttozugänge in fachlicher Gliederung und Beziehungszahlen	
1.6.2.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	23
1.6.2.2 Nach Umsatzgrößenklassen .....	24
1.7    Ausgleichsabgabe, Abgabe von Fernwärme und Wasser .....	25
1.8    Unternehmen nach Rechtsformen .....	25
2      Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile 1990	
2.1    Zusammenfassende Übersicht .....	26
2.2    Beschäftigte .....	27
2.3    Geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter .....	27
2.4    Umsätze .....	28
2.5    Lagerbestände sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen .....	28
2.6    Investitionen	
2.6.1  Bruttozugänge in aktienrechtlicher Gliederung und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen .....	29
2.6.2  Bruttozugänge in fachlicher Gliederung und Beziehungszahlen .....	29
3      Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen 1990 nach fachlichen Unternehmensteilen .....	30

## Teil 2: Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung

4	Unternehmensergebnisse 1990	
4.1	Zusammenfassende Übersicht .....	31
4.2	Entstehung der Brutto- und Nettowertschöpfung zu Faktorkosten, Entstehung der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	
4.2.1	Nach Beschäftigungsgrößenklassen .....	32
4.2.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	34
4.3	Brutto- und Nettoproduktionswert, Census value added	
4.3.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	36
4.3.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	37
4.4	Bruttoproduktion	
4.4.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	38
4.4.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	39
4.5	Materialverbrauch und Wareneinsatz	
4.5.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	40
4.5.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	41
4.6	Nichtindustrielle Vorleistungen sowie Steuern, Konzessionsabgaben, Gebühren und Beiträge	
4.6.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	42
4.6.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	43
4.7	Beschäftigte nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	44
4.8	Personalkosten	
4.8.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	45
4.8.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	46
4.9	Ausgewählte Kosten (Anteil am Bruttoproduktionswert)	
4.9.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	47
4.9.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	48
5	Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile 1990	
5.1	Zusammenfassende Übersicht .....	49
5.2	Brutto- und Nettoproduktionswert, Census value added .....	50
5.3	Bruttoproduktion .....	50
5.4	Materialverbrauch und Wareneinsatz .....	51
5.5	Beschäftigte .....	51

## A n h a n g

Erhebungspapiere .....	52
------------------------	----

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden, kein Nachweis vorhanden, Nachweis nicht sinnvoll; bei Anteilwerten und Veränderungsraten: kein(e) Anteil bzw. Veränderung, Nachweis nicht sinnvoll
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

### Abkürzungen der Kurzbezeichnungen

A	= an, auf	GEL.	= geleistete
ABN.	= Abnahme	GRUNDST.	= Grundstücke
AE.	= ähnliches	KONZ.ABG.	= Konzessionsabgaben
AND.	= andere	LAST.	= lastenden
ANF.	= Anfang	LEIST.	= Leistungen
ANGEST.	= Angestellte(r)	LIEF.	= Lieferungen
ARB.-	= Arbeits-	M3	= Kubikmeter
ARBEITSK.	= Arbeitskräfte	MILL.	= Million
BAUT.	= Bauten	OEFF.	= öffentliche
BEZ.	= bezogener(m)	O.UST.	= ohne Umsatzsteuer
BEST.	= Bestände	PRIV.	= private
BGBL.	= Bundesgesetzblatt	R., REG, REGELM.	= regelmäßig
BPW.	= Bruttoproduktionswert	SONST.	= Sonstige
BZW.	= beziehungsweise	SP.	= Spalte
D.	= den, der, desselben	STD.	= Stunde
DES.	= desselben	TJ	= Terajoule (Tera = Billion)
EIN.	= eingesetzte	UNF.	= unfertigen
EINS.	= Einsatz	UNSELBST.	= unselbständiger
EINSCHL.	= einschließlich	UNTERN.	= Unternehmen
ENTG.	= Entgelte	V.	= von
ERZ.	= Erzeugnisse	VERAEND.	= Veränderung
F.	= fertigen, für	VERTLG.	= Verteilung
FACHL.	= fachliche	VORGESCHR.	= vorgeschriebene
FORTLTG.	= Fortleitung	WAS.	= Wasser
FR.	= fremd	WVTLG.	= Weiterverteilung
FREMDBEZ.	= fremdbezogene	Z	= zu, zur
GEHALTS.	= Gehaltssumme	ZEITW.	= zeitweise

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## Einführung

Mit dem "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" vom 6. November 1975<sup>1)</sup> wurde die Grundlage für die Berichterstattung über den gesamten Bereich der Energie- und Wasserversorgung geschaffen. Neben bis dahin vorliegenden jährlichen Angaben über die Elektrizitäts- und Gasversorgung werden ab Berichtsjahr 1975 auch Jahresdaten aus der Fernwärme- und Wasserversorgung bereitgestellt. Im ersten Teil dieses Berichtes sind die Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung 1990 der Energie- und Wasserversorgung dargestellt, während im zweiten Teil die Kostenstrukturhebung 1990 behandelt wird.

Die Jahres- und Investitionserhebung erstreckt sich auf sämtliche Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, auf Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und auf Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m<sup>3</sup> und mehr.

Die Ergebnisse der Unternehmen werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige (WZ rev.), Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) und für einen Teil der Merkmalswerte auch untergliedert nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen dargestellt. Die Zuordnung der Unternehmen erfolgte nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Für Reine Unternehmen, d.h. für Unternehmen, deren Tätigkeit sich nur auf einen Versorgungsbereich erstreckt, werden einige Daten gesondert nachgewiesen.

Bei einem Teil der Merkmale sind die Unternehmensergebnisse von den berichtspflichtigen Unternehmen den Versorgungsbereichen (fachliche Unternehmensteile) "Elektrizität", "Gas", "Fernwärme" und "Wasser" sowie dem fachlichen Unternehmensteil "Sonstiges" zugeordnet.

Die Versorgungsbereiche wurden weiter nach der Art der Tätigkeit aufgegliedert:

Erzeugung/Gewinnung einschließlich Fremdbezug zu Verteilung;

Erzeugung/Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung;

Erzeugung/Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung;

Verteilung ohne Erzeugung/Gewinnung.

Die in den Tabellen dargestellten Merkmale sind wie folgt definiert:

Unternehmen: Kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Unternehmen umfassen auch Eigen- und Regiebetriebe der öffentlichen Hand. Die Merkmalswerte beziehen sich auf das gesamte Unternehmen und schließen die nicht der Energie und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile ein, nicht jedoch Zweigniederlassungen oder fachliche Unternehmensteile im Ausland.

Beschäftigte: Alle am 30. Sept. 1990 im Unternehmen tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber, Mitinhaber und sonstiger Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind. Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von der Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer sowie regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte (z.B. Kassierer, Pumpenwärter).

Löhne und Gehälter: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Bezüge der leitenden Kräfte, soweit diese steuerlich "Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit" sind und Entgelte für regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte sind einbezogen, ferner Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.). Nicht erfaßt werden dagegen der kalkulatorische Unternehmerlohn sowie Vergütungen, die als Spesensatz anzusehen sind.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern (einschl. der gewerblich Auszubildenden) tatsächlich geleisteten (nicht die be-

1) In der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641).

zahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-,  
Sonntags- und Feiertagsstunden.

Umsatz: Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer und  
Ausgleichsabgabe<sup>2)</sup>) der abgerechneten Liefe-  
rungen und Leistungen an Dritte, unabhängig  
vom Zahlungseingang. Eingeschlossen ist der  
Umsatz aus eigenen Erzeugnissen, der Wei-  
terverkauf von fremdbezogener(m) Energie und  
Wasser, der Umsatz aus Dienstleistungen (Er-  
löse aus Reparatur-, Montageleistungen usw.),  
aus Handelsware (z.B. Elektro-, Gasgeräte)  
und aus Nebengeschäften (Erlös aus der Ver-  
mietung und Verpachtung von Geräten, betrieb-  
lichen Anlagen und Einrichtungen usw.). Nicht  
einbezogen werden außerordentliche und be-  
triebsfremde Erträge, wie Erlöse aus dem  
Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung  
von Grundstücken usw.

Lagerbestände: Dazu zählen die Bestände an  
unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eige-  
ner Produktion (z.B. Gas, Nebenprodukte wie  
Koks, Teer, Benzol usw.), die zu Herstellung-  
skosten zu bewerten sind; ferner die Bestände  
an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (z.B.  
Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbemateri-  
al), an fremdbezogenem Gas und Wasser zur  
Weiterverteilung und an Handelsware, jeweils  
zu Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer  
abzugsfähige Umsatzsteuer) bewertet.

Investitionen: Alle im Geschäftsjahr akti-  
vierten Bruttozugänge an Sachanlagen; dazu  
zählen auch solche sog. Leasing-Güter, die  
beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Fi-  
nanzierungs-Leasing), sowie selbsterstellte  
Anlagen. Bei im Bau befindlichen Anlagen  
bzw. Anzahlungen auf Anlagen sind nur die im  
Geschäftsjahr erstellten Leistungen zu be-  
rücksichtigen.

Nicht einbezogen wurde der Erwerb von Be-  
teiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanla-  
gen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten,  
Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Un-  
ternehmen oder Betrieben, Investitionen in  
Zweigniederlassungen oder fachlichen Unter-  
nehmensteilen im Ausland sowie die bei den  
Investitionen entstandenen Finanzierungsko-  
sten.

In Ergänzung zu den Veröffentlichungen der Er-  
gebnisse der Kostenstrukturerhebungen im Berg-  
bau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im  
Baugewerbe (Fachserie 4, Reihe 4.3 und Reihe  
5.3) werden im zweiten Teil dieses Berichtes  
die Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung in  
der Energie- und Wasserversorgung dargestellt.

Die Kostenstrukturerhebung in der Energie-  
und Wasserversorgung wird im Gegensatz zu den  
entsprechenden Erhebungen in den anderen Be-  
reichen des Produzierenden Gewerbes nicht als  
Stichprobe durchgeführt, so daß sich die Ergeb-  
nisse in dieser Veröffentlichung auf sämtliche  
Unternehmen in der Energie- und Wasserversor-  
gung mit 20 Beschäftigten und mehr beziehen<sup>3)</sup>.

Die Darstellung der Ergebnisse für Unterneh-  
men und Fachliche Unternehmensteile erfolgt  
wie im ersten Teil, allerdings werden an-  
statt Umsatz-, Bruttoproduktionswertgrößen-  
klassen nachgewiesen.

Die erfragten Aufwendungen und Erträge, die  
sich nur auf die Leistungserstellung beziehen  
und die dem betrachteten Zeitraum perioden-  
gerecht zugeteilt worden sind, werden auf  
dem sogenannten Produktionskonto gegenüberge-  
stellt. Betriebsfremde Aufwendungen und Er-  
träge finden keine Berücksichtigung. Sie sind  
deshalb auch in sämtlichen aus dem Produktions-  
konto abgeleiteten Größen nicht enthalten<sup>4)</sup>.

In der nachstehenden Übersicht (siehe Seite  
8) werden die Beziehungen zwischen diesen  
Leistungsgrößen für Unternehmen und für fach-  
liche Unternehmensteile aufgezeigt. Dabei  
erfordert die Aufteilung bestimmter Merk-  
malwerte auf die fachlichen Unternehmens-  
teile die Darstellung der Lieferungs- und  
Leistungsströme zwischen den fachlichen Unter-  
nehmensteilen eines Unternehmens. Das Pro-  
duktionskonto der fachlichen Teile wird um  
diese internen Lieferungen und Leistungen  
verlängert. Somit ergibt sich ein höherer  
Bruttoproduktionswert bei den fachlichen  
Teilen als bei den Unternehmen. Als Wert  
für diese Lieferungen und Leistungen werden  
interne Verrechnungspreise angesetzt. Bei  
einer Beurteilung der Leistungsgrößen, die

3) Siehe Brandner, H., Glaab; H., Frank-Bosch,  
B., Kraßnig, P., "Methode der Kostenstruk-  
turerhebung im Produzierenden Gewerbe" in  
WiSta 11/1977.

4) Siehe Sobotschinski, A., "Die Neuordnung  
der Statistik des Produzierenden Gewerbes"  
in WiSta 7/1976.

2) Nach der Neufassung des 3. Verstromungsge-  
setzes vom 17.11.1980.

die unternehmensinternen Ströme einschließen, muß berücksichtigt werden, daß die Verrechnungspreise nicht für alle Unternehmen einheitlich sind. Die Lieferungen und Leistungen eines fachlichen Unternehmensteils an andere fachliche Teile desselben Unternehmens werden bei diesen Unternehmensteilen als Vorleistungen verbucht. Bei der Ableitung der Wertschöpfung der fachlichen Teile müssen sie deshalb als Vorleistungen wieder abgesetzt werden. Zur Ermittlung des Nettoproduktionswertes wird

nur ein Teil dieser Lieferungen und Leistungen - die bezogenen Erzeugnisse - vom Bruttoproduktionswert abgezogen. Dennoch verbleibt ein höherer Nettoproduktionswert der fachlichen Unternehmensteile gegenüber dem des Unternehmens. Erst nach Abzug der internen Dienstleistungen vom Nettoproduktionswert der fachlichen Teile beim sogenannten Census value added entspricht die Addition der fachlichen Teile dem Wert des Unternehmens.

Zwischen den Leistungsgrößen gelten folgende Beziehungen für

Unternehmen	fachliche Unternehmensteile
Gesamtumsatz	Gesamtumsatz
+ Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion	+ Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion
+ Selbsterstellte Anlagen	+ Selbsterstellte Anlagen
= Bruttoproduktionswert	= Bruttoproduktionswert
Bruttoproduktionswert	Bruttoproduktionswert
- Materialverbrauch, Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser, Einsatz an Handelsware	- Materialverbrauch, Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser, Einsatz an Handelsware
= Nettoproduktionswert	= Nettoproduktionswert
Nettoproduktionswert	Nettoproduktionswert
- Sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen (fremdbezogen)	- Sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen (fremdbezogen)
= Census value added	= Census value added

Für Unternehmen und fachliche Unternehmensteile

Census value added  
 - Nichtindustrielle Vorleistungen  
 = Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen  
 - Abschreibungen  
 = Nettowertschöpfung zu Marktpreisen

Nettowertschöpfung zu Marktpreisen  
 - (indirekte Steuern - Subventionen)  
 = Nettowertschöpfung zu Faktorkosten

Vorerst bereitet in der Praxis die Zuordnung bestimmter Kosten, die für das Gesamtunternehmen anfallen, auf die einzelnen fachlichen Unternehmensteile außerordentliche

Schwierigkeiten, so daß eine Ableitung der Leistungsgrößen für fachliche Unternehmensteile nur bis zum Census value added vorgesehen ist.

Schaubild 1

ABLEITUNG DER LEISTUNGSGRÖSSEN <sup>1)</sup>FÜR DIE ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG 1990

UNTERNEHMEN  
Mill. DM

Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Energie und Wasser <sup>2)</sup>	151 414	Brutto- produktionswert <sup>2)</sup> 160 688	Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen <sup>2)</sup>	19 194		
			Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung <sup>2)</sup>	70 814		
Umsatz aus Dienstleistungen <sup>2)</sup>	4 338		Einsatz an Handelsware <sup>2)</sup>	83		
			Netto- produktionswert <sup>2)</sup> 70 567	Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen (fremdbezogen) <sup>2)</sup>	10 579	
Umsatz aus Handelsware <sup>2)</sup>	110				Mieten und Pachten <sup>2)</sup>	2 707
					Sonstige Kosten <sup>2)</sup>	7 780
Umsatz aus Nebengeschäften <sup>2)</sup>	3 497			Verbrauchssteuern	215	
Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion	- 94		Sonstige indirekte Steuern abzüglich Subventionen	3 493		
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Leitungs- und Rohrnetz sowie Großreparaturen) soweit aktiviert	1 423			Abschreibungen 16 263		
				Nettowertschöpfung zu Faktorkosten 29 560		
				darunter Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 21 514		
			Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten 45 823			

FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE  
Mill. DM

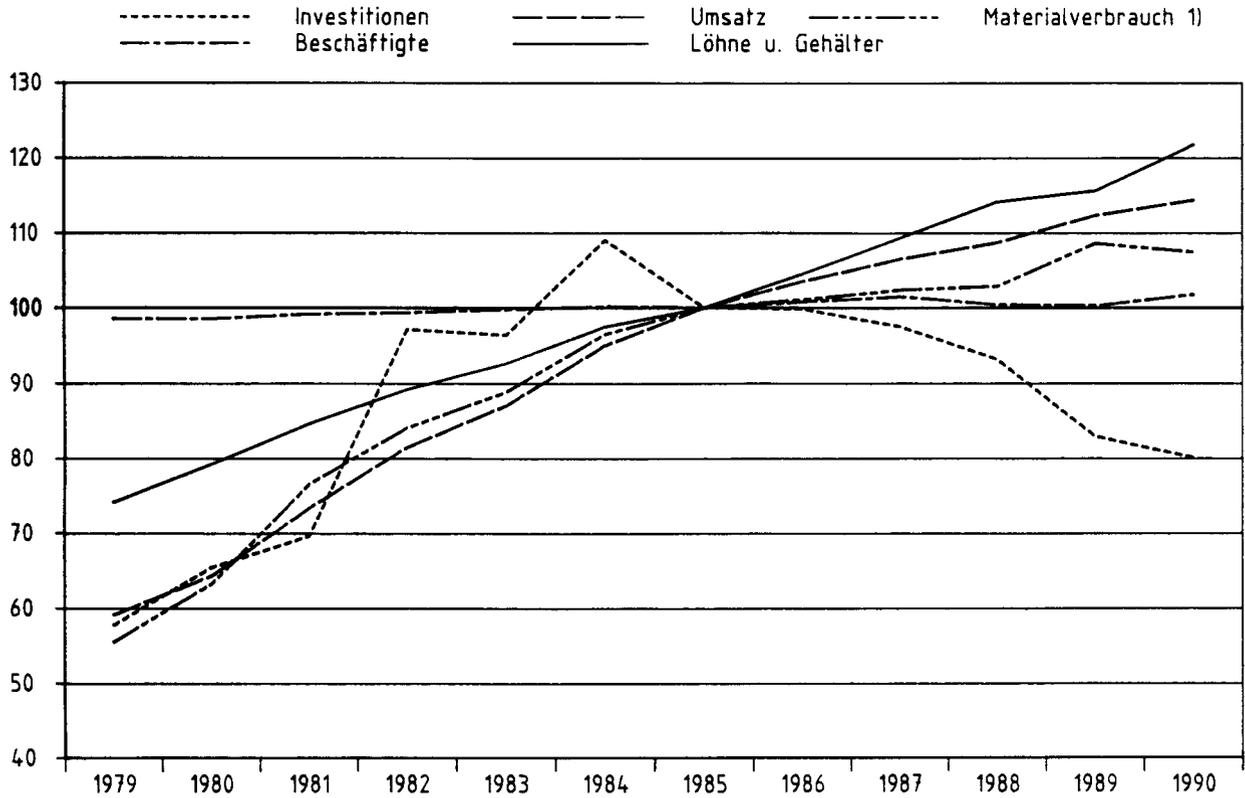
Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Energie und Wasser o. USt.	151 414	Brutto- produktionswert <sup>2)</sup> 161 911	Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen <sup>2)</sup>	19 194		
			Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung <sup>2)</sup>	70 814		
Umsatz aus Dienstleistungen <sup>2)</sup>	4 338		Einsatz an Handelsware <sup>2)</sup>	83		
			Nettoproduktionswert <sup>2)</sup> 70 884	Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen (fremdbezogen) <sup>2)</sup>	10 579	
Umsatz aus Handelsware o. USt.	110				Kosten für sonstige Dienstleistungen von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens	267
Umsatz aus Nebengeschäften <sup>2)</sup>	3 497					
Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion	- 94				Census value added <sup>2)</sup> 60 018	
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Leitungs- und Rohrnetz sowie Großreparaturen) soweit aktiviert	1 423					
Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Teile desselben Unternehmens	1 223					

1) Nicht maßstabsgerecht. - 2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

SCHAUBILD 2

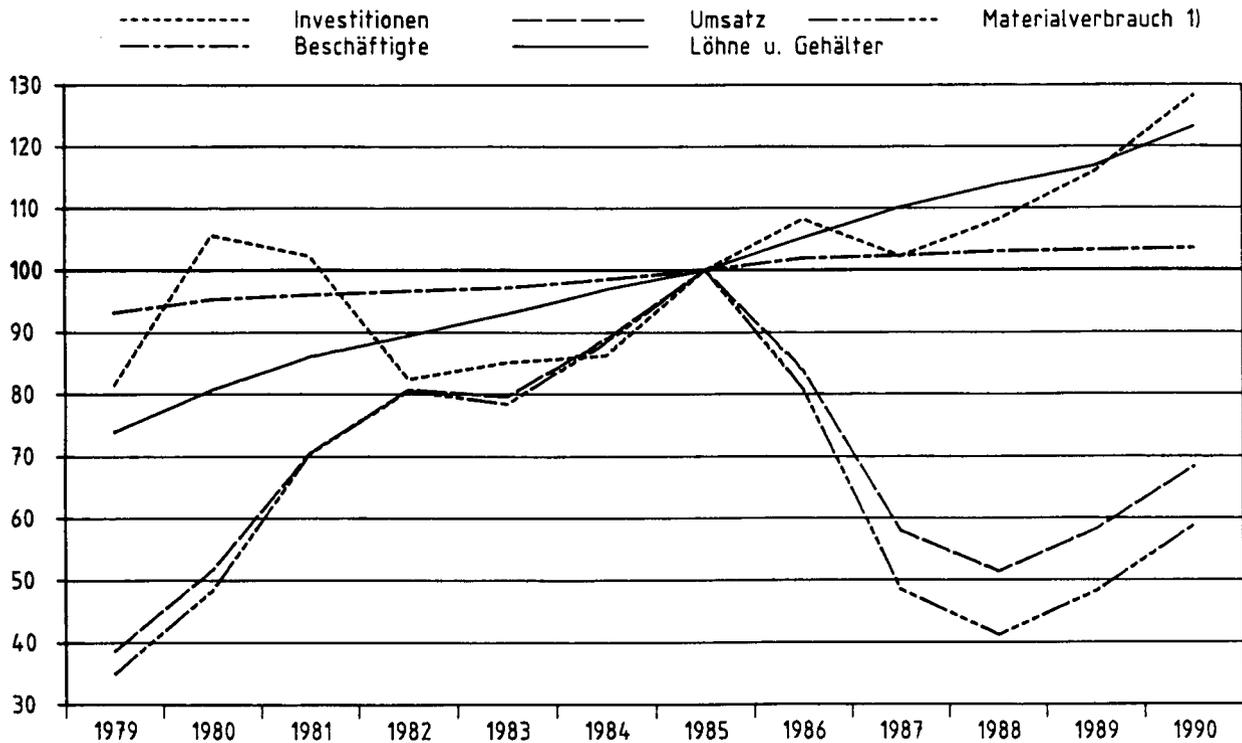
Elektrizitätsversorgung

1985 = 100



Gasversorgung

1985 = 100



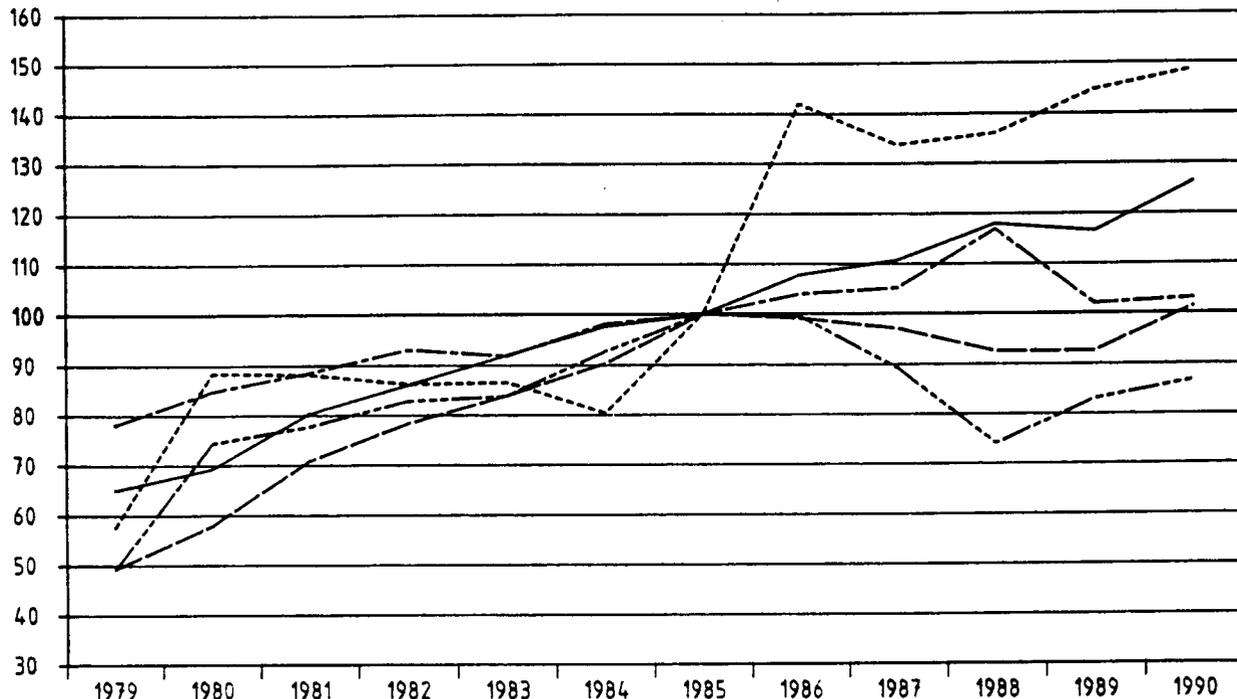
1) Einschl. fremdbezogener Energie zur Weiterverteilung.

SCHAUBILD 3

Fernwärmeversorgung

1985 = 100

- - - - - Investitionen      - - - - - Umsatz      - - - - - Materialverbrauch 1)  
 - - - - - Beschäftigte      - - - - - Löhne u. Gehälter

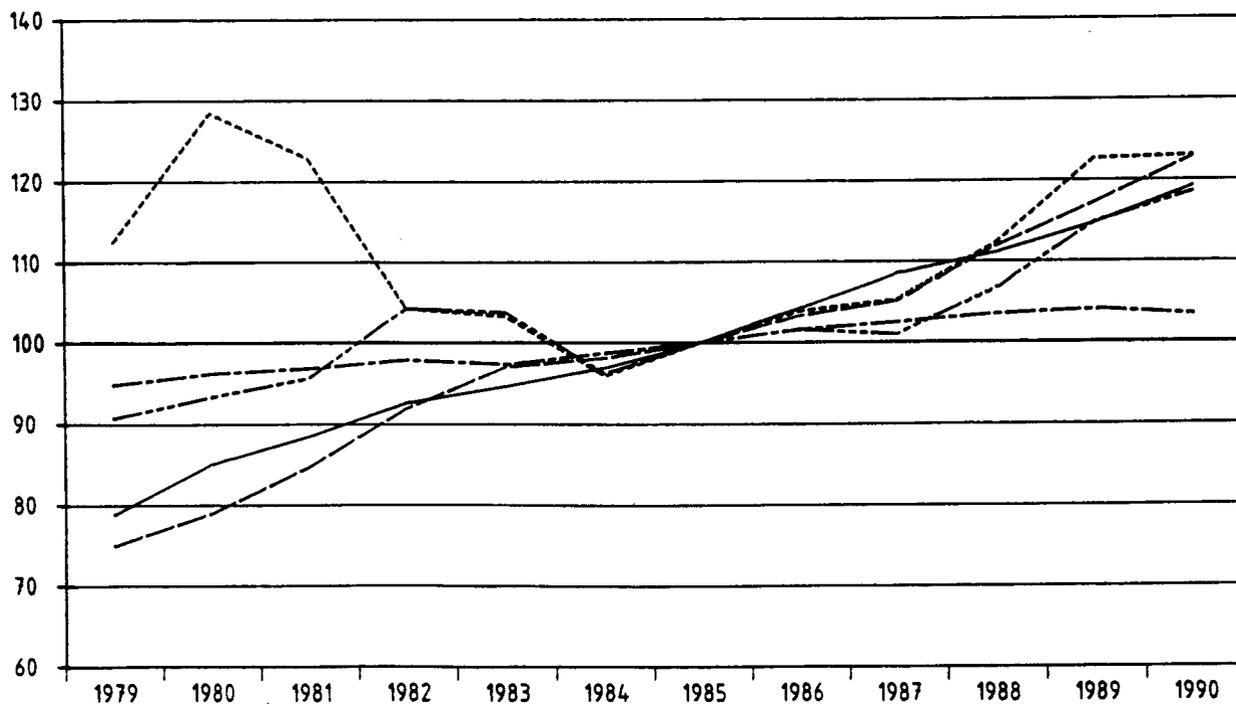


1) Einschl. fremdbezogener Energie zur Weiterverteilung.

Wasserversorgung

1985 = 100

- - - - - Investitionen      - - - - - Umsatz      - - - - - Materialverbrauch 2)  
 - - - - - Beschäftigte      - - - - - Löhne u. Gehälter



2) Einschl. fremdbezogenem Wasser zur Weiterverteilung.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1990

1.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

SYPRO- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE			BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GEL. ARBEITER- STUNDEN	UMSATZ 2)	INVESTI- TIONEN
			INSGESAMT 1)	ARBEITER	ANGE- STELLTE U. BEAMTE					
REINE UNTERNEHMEN										
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	2477	58978	24319	26890	1239090	1823313	38457	52560074	5197217
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	491	31336	14029	14960	756922	1085235	22162	26639512	2481157
1030	GASVERSORGUNG	79	8738	3065	5521	170956	419966	4923	21889189	1170285
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	30	670	278	357	15665	25051	437	408451	115719
1070	WASSERVERSORGUNG	1877	18234	6947	6053	295547	293061	10935	3622922	1430057
UNTERNEHMEN INSGESAMT										
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	3354	301837	154744	134208	7731582	8774288	238867	165958587	19741597
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1024	241267	126899	107829	6442077	7196322	195106	127994054	14729432
1030	GASVERSORGUNG	186	26343	12214	13865	595735	892096	19186	29208359	2627734
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	54	2506	1125	1332	59815	87794	1928	1265727	220013
1070	WASSERVERSORGUNG	2090	31721	14506	11182	633955	598075	22648	7470447	2164419
VERAENDERUNG ZUM VORJAHR IN %										
REINE UNTERNEHMEN										
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	-0,6	-0,2	-1,3	+1,1	+1,4	+4,8	-3,2	+6,9	+20,1
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	-2,6	-0,7	-2,7	+1,2	-0,3	+3,7	-4,2	-2,0	+27,2
1030	GASVERSORGUNG	-1,3	+0,1	-2,1	+1,6	+1,8	+6,0	-6,2	+20,1	+33,3
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	+11,1	+14,3	+2,2	+36,3	+9,0	+42,0	-4,1	+18,0	+63,5
1070	WASSERVERSORGUNG	-0,2	+0,2	+1,8	-1,2	+5,3	+5,1	+0,3	+5,6	+0,2
UNTERNEHMEN INSGESAMT										
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	-0,4	+1,0	+0,4	+1,8	+4,5	+5,9	-2,3	+5,5	+0,3
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	-1,3	-	-0,6	+0,6	+3,5	+4,5	-3,3	+0,7	-4,6
1030	GASVERSORGUNG	+1,1	+10,4	+9,1	+11,8	+13,9	+16,0	+5,3	+28,0	+34,5
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	+14,9	+14,2	+9,6	+21,0	+18,0	+30,0	+11,1	+27,9	+48,8
1070	WASSERVERSORGUNG	-0,4	+0,6	+1,0	+0,4	+5,3	+6,6	-1,1	+17,3	+1,7

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE. 2) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1990

1.2 BESCHAEFFTIGTE

1.2.1 NACH BESCHAEFFTIGTENGRÖSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFFTIGTE								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN 1)	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER				ANGEST.U.BEAMTE		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH			
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
0 - 19	2586	10279	1515	9955	1515	5381	229	4574	1286	6350	1427	16629
20 UND MEHR	768	279005	44892	278996	44892	149362	11391	129634	33501	6203	2226	285208
20 - 49	299	9324	2033	9316	2033	4697	412	4619	1621	476	238	9800
50 - 99	156	11052	2345	11051	2345	5526	535	5525	1811	260	126	11312
100 - 199	107	15270	3128	15270	3128	7493	753	7777	2375	452	293	15722
200 - 499	105	33881	6024	33881	6024	18097	1384	15784	4640	1236	726	35117
500 - 999	44	30499	4517	30499	4517	16992	1098	13507	3419	564	444	31063
1000 UND MEHR	57	178980	26845	178980	26845	96558	7210	82422	19635	3215	399	182195
INSGESAMT	3354	289284	46407	288951	46407	154744	11620	134208	34787	12553	3652	301837
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
0 - 19	565	2447	366	2124	366	1101	51	1023	315	828	223	3274
20 UND MEHR	459	232614	36058	232605	36058	125799	9043	106806	27015	5379	1771	237993
20 - 49	134	4291	922	4283	922	2236	203	2048	720	172	91	4463
50 - 99	89	6226	1331	6225	1331	3282	346	2944	986	166	69	6392
100 - 199	76	10807	2169	10807	2169	5332	533	5475	1636	229	156	11036
200 - 499	74	24280	4226	24280	4226	13018	1010	11262	3216	1139	647	25419
500 - 999	39	27233	3917	27233	3917	15505	992	11728	2925	564	444	27797
1000 UND MEHR	47	159777	23492	159777	23492	86427	5960	73350	17532	3109	364	162886
INSGESAMT	1024	235060	36423	234728	36423	126899	9094	107829	27329	6207	1994	241267
1030 GASVERSORGUNG												
0 - 19	64	381	74	381	74	175	8	206	66	67	20	449
20 UND MEHR	122	25698	5018	25698	5018	12039	1312	13659	3706	196	137	25894
20 - 49	45	1383	341	1383	341	625	54	758	287	31	23	1414
50 - 99	34	2540	528	2540	528	1143	90	1397	438	12	9	2552
100 - 199	18	2637	640	2637	640	1184	143	1453	497	116	68	2753
200 - 499	16	5268	936	5268	936	2717	143	2551	793	37	37	5305
500 UND MEHR	9	13870	2573	13870	2573	6370	882	7500	1691	-	-	13870
INSGESAMT	186	26079	5092	26079	5092	12214	1320	13865	3772	263	157	26343
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
0 - 19	29	92	8	92	8	49	-	43	8	32	7	124
20 UND MEHR	25	2365	480	2365	480	1076	76	1289	404	18	6	2383
20 - 49	13	393	72	393	72	205	20	188	52	10	3	403
50 UND MEHR	12	1972	408	1972	408	871	56	1101	352	8	3	1980
INSGESAMT	54	2456	488	2456	488	1125	76	1332	412	50	13	2506
1070 WASSERVERSORGUNG												
0 - 19	1928	7360	1068	7359	1068	4057	170	3302	897	5423	1177	12783
20 UND MEHR	162	18329	3337	18329	3337	10449	960	7880	2377	610	312	18939
20 - 49	107	3257	698	3257	698	1632	135	1625	563	263	121	3520
50 - 499	49	6473	1259	6473	1259	3569	351	2904	908	241	156	6714
500 UND MEHR	6	8599	1380	8599	1380	5248	474	3351	906	106	35	8705
INSGESAMT	2090	25689	4405	25688	4405	14506	1130	11182	3274	6093	1489	31721

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

1. UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1990

1.2 BESCHAEFTIGTE

1.2.2 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN 1)	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER				ANGEST. U. BEAMTE		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH			
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
UNTER 250000	375	563	45	324	45	175	11	149	34	360	50	923
250000 - 1 MILL.	1089	2358	261	2322	261	1355	38	967	223	2822	512	5180
1 MILL. - 2 MILL.	484	2299	293	2279	293	1272	46	1007	247	1362	352	3661
2 MILL. - 5 MILL.	462	4066	731	4047	731	2056	121	1991	610	1457	400	5522
5 MILL. - 25 MILL.	500	14104	2971	14085	2971	7360	677	6725	2294	983	431	15086
25 MILL. - 100 MILL.	245	28445	5576	28445	5576	15223	1332	13222	4244	519	313	28964
100 MILL. UND MEHR	199	237451	36530	237451	36530	127303	9395	110148	27135	5051	1595	242502
INSGESAMT	3354	289284	46407	288951	46407	154744	11620	134208	34787	12553	3652	301837
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
UNTER 250000	236	408	28	170	28	68	9	101	19	92	19	500
250000 - 1 MILL.	66	142	28	106	28	57	10	49	18	77	19	219
1 MILL. - 2 MILL.	54	357	44	337	44	157	-	180	44	115	30	472
2 MILL. - 5 MILL.	107	759	114	740	114	345	9	395	105	365	87	1124
5 MILL. - 25 MILL.	238	6244	1254	6225	1254	3390	290	2835	964	423	189	6667
25 MILL. - 100 MILL.	164	19185	3708	19185	3708	10553	950	8632	2758	342	195	19527
100 MILL. UND MEHR	159	207966	31247	207966	31247	112329	7825	95637	23422	4792	1455	212758
INSGESAMT	1024	235060	36423	234728	36423	126899	9094	107829	27329	6207	1994	241267
1030 GASVERSORGUNG												
UNTER 2 MILL.	11	12	2	12	2	5	-	7	2	13	2	25
2 MILL. - 5 MILL.	18	76	7	76	7	38	1	38	6	13	4	89
5 MILL. - 25 MILL.	77	1866	435	1866	435	887	88	979	347	68	36	1934
25 MILL. - 100 MILL.	52	4963	1109	4963	1109	2417	214	2546	895	18	10	4981
100 MILL. UND MEHR	28	19162	3539	19162	3539	8867	1017	10295	2522	151	105	19313
INSGESAMT	186	26079	5092	26079	5092	12214	1320	13865	3772	263	157	26343
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
UNTER 2 MILL.	12	14	1	14	1	7	-	7	1	6	3	20
2 MILL. - 5 MILL.	9	78	8	78	8	27	-	51	8	10	4	88
5 MILL. - 25 MILL.	20	531	95	531	95	262	20	269	75	32	6	563
25 MILL. UND MEHR	13	1834	384	1834	384	829	56	1005	328	2	-	1836
INSGESAMT	54	2456	488	2456	488	1125	76	1332	412	50	13	2506
1070 WASSERVERSORGUNG												
UNTER 250000	137	156	16	155	16	106	2	48	14	268	31	423
250000 - 1 MILL.	1013	2204	232	2204	232	1293	28	911	204	2738	490	4942
1 MILL. - 2 MILL.	419	1928	248	1928	248	1108	46	820	202	1235	320	3163
2 MILL. - 5 MILL.	328	3153	601	3153	601	1645	110	1507	491	1068	305	4221
5 MILL. - 25 MILL.	165	5463	1188	5463	1188	2822	279	2641	909	459	200	5922
25 MILL. UND MEHR	28	12786	2119	12786	2119	7531	665	5255	1454	265	143	13051
INSGESAMT	2090	25689	4405	25688	4405	14506	1130	11182	3274	6033	1489	31721

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1990

1.3 GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN, LOEHNE UND GEAELTER

1.3.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN ANZAHL	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN		BRUTTOLOHNSUMME		BRUTTOGEHALTSUMME		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		ENTGELTE F. REG. ZEITW. EING. ARB.- KRAEFTE	BRUTTO- LOHN- U. -GEHALTSUMME 2)
		INS- GESAMT 1000	JE ARBEITER STD	ZU- SAMMEN 1000 DM	JE ARBEITER DM	ZU- SAMMEN 1000 DM	JE ANGEST.U. BEAMTER DM	ZU- SAMMEN 1000 DM	JE ARBEIT- NEHMER 1) DM		
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
0 - 19	2586	8677	1612	223734	41578	209068	45708	432802	43476	34435	467237
20 UND MEHR	768	230191	1541	7507848	50266	8565220	66072	16073068	57610	35489	16108558
20 - 49	299	7285	1551	195628	41650	233130	50472	428758	46024	2669	431427
50 - 99	156	8534	1544	240803	43576	289455	52390	530258	47983	1596	531854
100 - 199	107	11692	1560	339495	45308	436908	56179	776403	50845	7300	783703
200 - 499	105	28480	1574	869794	48063	983780	62328	1853574	54708	7762	1861336
500 - 999	44	26688	1571	818294	48158	869914	64405	1688208	55353	2521	1690729
1000 UND MEHR	57	147512	1528	5043833	52236	5752034	69788	10795867	60319	13641	10809508
INSGESAMT	3354	238867	1544	7731582	49964	8774288	65378	16505870	57123	69924	16575794
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
0 - 19	565	1823	1655	45196	41050	47922	46845	93118	43841	6308	99426
20 UND MEHR	459	193283	1536	6396881	50850	7148400	66929	13545281	58233	26788	13572069
20 - 49	134	3389	1515	90041	40269	101669	49643	191710	44750	1398	193108
50 - 99	89	5041	1536	140697	42869	149365	50735	290062	46589	1253	291315
100 - 199	76	8349	1566	236229	44304	300139	54820	536368	49632	6584	542952
200 - 499	74	20542	1578	628571	48285	698440	62017	1327011	54654	7240	1334251
500 - 999	39	24223	1562	744057	47988	746009	63609	1490067	54715	2521	1492588
1000 UND MEHR	47	131740	1524	4557285	52730	5152778	70249	9710063	60773	7792	9717855
INSGESAMT	1024	195106	1537	6442077	50765	7196322	66738	13638399	58103	33096	13671495
1030 GASVERSORGUNG											
0 - 19	64	253	1448	7071	40403	10632	51609	17702	46462	480	18183
20 UND MEHR	122	18932	1573	588664	48896	881465	64534	1470129	57208	908	1471037
20 - 49	45	952	1523	26569	42511	41091	54210	67660	48923	584	68244
50 - 99	34	1785	1561	53250	46588	77615	55558	130864	51521	78	130943
100 - 199	18	1830	1545	54368	45919	85209	58644	139578	52931	71	139649
200 - 499	16	4162	1532	137723	50689	168984	66242	306707	58221	175	306882
500 UND MEHR	9	10204	1602	316754	49726	508565	67809	825320	59504	-	825320
INSGESAMT	186	19186	1571	595735	48775	892096	64342	1487831	57051	1389	1489220
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
0 - 19	29	88	1798	3260	66521	2494	57998	5753	62537	157	5911
20 UND MEHR	25	1840	1710	56555	52561	85300	66176	141856	59981	363	142218
20 - 49	13	351	1713	9851	48056	11257	59878	21109	53711	28	21136
50 UND MEHR	12	1489	1709	46704	53621	74043	67251	120747	61231	335	121082
INSGESAMT	54	1928	1714	59815	53169	87794	65912	147609	60077	520	148129
1070 WASSERVERSORGUNG											
0 - 19	1928	6512	1605	168207	41461	148021	44828	316228	42972	27489	343717
20 UND MEHR	162	16135	1544	465748	44573	450055	57114	915803	49965	7430	923233
20 - 49	107	2593	1589	69166	42381	79113	48685	148279	45526	660	148939
50 - 499	49	5509	1544	152551	42743	156347	53838	308898	47721	922	309820
500 UND MEHR	6	8033	1531	244031	46500	214595	64039	458626	53335	5849	464475
INSGESAMT	2090	22648	1561	633955	43703	598075	53486	1232031	47961	34919	1266950

1) OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE. 2) EINSCHL. ENTGELTE FUER REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1990

1.3 GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN, LOEHNE UND GEHAELTER

1.3.2 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN ANZAHL	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN		BRUTTOLOHNSUMME		BRUTTOGEHALTSUMME		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		ENTGELTE F. REG. ZEITW. EING. ARB. KRAEFTE	BRUTTO- LOHN- U. -GEHALT- SUMME 2)
		INS- GESAMT	JE ARBEITER	ZU- SAMMEN	JE ARBEITER	ZU- SAMMEN	ANGEST. U. BEAMTER	ZU- SAMMEN	JE ARBEIT- NEHMER 1)		
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
UNTER 250000	375	195	1113	5526	31579	8738	58641	14264	44024	1733	15997
250000 - 1 MILL.	1089	2059	1520	51565	38056	36231	37468	87796	37811	15132	102929
1 MILL. - 2 MILL.	484	2191	1723	56028	44047	50354	50004	106382	46679	8624	115006
2 MILL. - 5 MILL.	462	3347	1628	87347	42484	100175	50314	187522	46336	12043	199565
5 MILL. - 25 MILL.	500	11454	1556	309820	42095	338685	50362	648505	46042	5243	653747
25 MILL. - 100 MILL.	245	23376	1536	662264	43504	701951	53090	1364215	47960	3848	1368063
100 MILL. UND MEHR	199	196246	1542	6559032	51523	7538155	68437	14097187	59369	23302	14120488
INSGESAMT	3354	238867	1544	7731582	49964	8774288	65378	16505870	57123	69924	16575794
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
UNTER 250000	236	85	1247	2860	42062	7445	73715	10305	60979	487	10792
250000 - 1 MILL.	66	84	1474	1656	29046	1857	37906	3513	33142	357	3870
1 MILL. - 2 MILL.	54	287	1829	7493	47728	12717	70650	20210	59971	1615	21825
2 MILL. - 5 MILL.	107	578	1675	15291	44321	22388	56679	37679	50918	7349	45028
5 MILL. - 25 MILL.	238	5242	1546	140366	41406	140716	49635	281082	45154	3081	284163
25 MILL. - 100 MILL.	164	16149	1530	449290	42575	445979	51666	895269	46665	3054	898322
100 MILL. UND MEHR	159	172681	1537	5825122	51858	6565219	68647	12390341	59579	17155	12407496
INSGESAMT	1024	195106	1537	6442077	50765	7196322	66738	13638399	58103	33096	13671495
1030 GASVERSORGUNG											
UNTER 2 MILL.	11	8	1567	182	36393	214	30619	396	33025	109	506
2 MILL. - 5 MILL.	18	56	1475	1565	41196	1907	50184	3472	45690	83	3555
5 MILL. - 25 MILL.	77	1333	1503	36584	41244	48741	49786	85325	45726	815	86139
25 MILL. - 100 MILL.	52	3707	1534	110496	45716	135685	53293	246181	49603	137	246318
100 MILL. UND MEHR	28	14083	1588	446908	50401	705549	68533	1152457	60143	245	1152702
INSGESAMT	186	19186	1571	595735	48775	892096	64342	1487831	57051	1389	1489220
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
UNTER 2 MILL.	12	13	1804	422	60301	134	19179	556	39740	30	586
2 MILL. - 5 MILL.	9	43	1584	1237	45815	3283	64372	4520	57949	111	4631
5 MILL. - 25 MILL.	20	434	1655	13780	52595	17321	64389	31100	58570	326	31426
25 MILL. UND MEHR	13	1439	1736	44376	53529	67056	66723	111432	60759	53	111485
INSGESAMT	54	1928	1714	59815	53169	87794	65912	147609	60077	520	148129
1070 WASSERVERSORGUNG											
UNTER 250000	137	110	1038	2666	25152	1292	26924	3958	25704	1246	5205
250000 - 1 MILL.	1013	1966	1521	49592	38354	34239	37584	83831	38036	14738	98569
1 MILL. - 2 MILL.	419	1892	1708	48248	43545	37423	45638	85671	44435	6908	92579
2 MILL. - 5 MILL.	328	2670	1623	69254	42100	72596	48173	141850	45003	4501	146351
5 MILL. - 25 MILL.	165	4445	1575	119090	42201	131908	49946	250998	45945	1021	252019
25 MILL. UND MEHR	28	11564	1535	345105	45825	320617	61012	665722	52066	6505	672227
INSGESAMT	2090	22648	1561	633955	43703	598075	53486	1232031	47961	34919	1266950

1) OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE. 2) EINSCHL. ENTGELTE FUER REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1990

1.4 UMSATZE

1.4.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	UMSATZ 1)										
		INGESAMT		AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN 2)		AUS DIENSTLEISTUNGEN		AUS HANDELSWARE		AUS NEBENGESCHAEFTEN		JE BESCHAEF- TIGTEN 3)
		ANZAHL	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	DM	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
0 - 19	2586	6600257	6260335	94,8	108354	1,6	9241	0,1	222327	3,4	396912	
20 UND MEHR	768	159358330	151413871	95,0	4338084	2,7	109453	0,1	3496921	2,2	558744	
20 - 49	299	4771131	4495695	94,2	104989	2,2	14610	0,3	155838	3,3	486850	
50 - 99	156	5953740	5553485	93,3	249494	4,2	6735	0,1	144027	2,4	526321	
100 - 199	107	9345743	8911629	95,4	232854	2,5	27471	0,3	173789	1,9	594437	
200 - 499	105	22569898	21506032	95,3	613147	2,7	27820	0,1	422898	1,9	642706	
500 - 999	44	16135988	15324900	95,0	455668	2,8	9898	0,1	345522	2,1	519460	
1000 UND MEHR	57	100581829	95622130	95,1	2681933	2,7	22919	-	2254848	2,2	552056	
INGESAMT	3354	165958587	157674206	95,0	4446438	2,7	118694	0,1	3719248	2,2	549829	
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
0 - 19	565	3403745	3320760	97,6	28308	0,8	5804	0,2	48873	1,4	1039629	
20 UND MEHR	459	124590309	118078492	94,8	3516832	2,8	78066	0,1	2916919	2,3	523504	
20 - 49	134	2196917	2072651	94,3	49423	2,2	11799	0,5	63044	2,9	492251	
50 - 99	89	3105987	2855611	91,9	171208	5,5	2771	0,1	76397	2,5	485918	
100 - 199	76	5148862	4882558	94,8	130223	2,5	15073	0,3	121008	2,4	466551	
200 - 499	74	16062066	15435431	96,1	357311	2,2	20272	0,1	249052	1,6	631892	
500 - 999	39	13746781	13038679	94,8	381722	2,8	9169	0,1	317212	2,3	494542	
1000 UND MEHR	47	84329696	79793563	94,6	2426946	2,9	18982	-	2090204	2,5	517722	
INGESAMT	1024	127994054	121399252	94,8	3545139	2,8	83870	0,1	2965792	2,3	530508	
1030 GASVERSORGUNG												
0 - 19	64	509128	489123	96,1	3726	0,7	506	0,1	15773	3,1	1133916	
20 UND MEHR	122	28699231	28052448	97,7	342694	1,2	27410	0,1	276679	1,0	1108335	
20 - 49	45	1502092	1463161	97,4	16824	1,1	986	0,1	21122	1,4	1062300	
50 - 99	34	2211990	2137748	96,6	37758	1,7	3530	0,2	32954	1,5	866767	
100 - 199	18	2742107	2665079	97,2	31580	1,2	10847	0,4	34601	1,3	996043	
200 - 499	16	5424248	5277993	97,3	77451	1,4	7380	0,1	61424	1,1	1022478	
500 UND MEHR	9	16818793	16508467	98,2	179083	1,1	4666	-	126577	0,8	1212602	
INGESAMT	186	29208359	28541571	97,7	346421	1,2	27915	0,1	292452	1,0	1108771	
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
0 - 19	29	156851	152919	97,5	1270	0,8	-	-	2662	1,7	1264930	
20 UND MEHR	25	1128876	949532	84,1	86964	7,7	1011	0,1	91368	8,1	473720	
20 - 49	13	205715	194978	94,8	2152	1,0	51	-	8534	4,1	510459	
50 UND MEHR	12	923161	754554	81,7	84812	9,2	960	0,1	82834	9,0	466243	
INGESAMT	54	1285727	1102451	85,7	88235	6,9	1011	0,1	94030	7,3	513059	
1070 WASSERVERSORGUNG												
0 - 19	1928	2530533	2297533	90,8	75050	3,0	2931	0,1	155018	6,1	197961	
20 UND MEHR	162	4939914	4333399	87,7	391594	7,9	2966	0,1	211956	4,3	260833	
20 - 49	107	866407	764905	88,3	36590	4,2	1774	0,2	63138	7,3	246138	
50 - 499	49	2250960	1962173	87,2	205154	9,1	1192	0,1	82442	3,7	335264	
500 UND MEHR	6	1822547	1606321	88,1	149851	8,2	-	-	66375	3,6	209368	
INGESAMT	2090	7470447	6630932	88,8	466644	6,2	5898	0,1	366974	4,9	235505	

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER. 3) EINSCHL. REGEL-  
MAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1990

1.4 UMSÄTZE

1.4.2 NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN ANZAHL	UMSATZ 1)										
		INSGESAMT		AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN 2)		AUS DIENSTLEISTUNGEN		AUS HANDELSWARE		AUS NEBENGESCHÄFTEN		JE BESCHÄF- TIGTEN 3)
		1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	DM
10 ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG												
UNTER 250000	375	36949	36040	97,5	434	1,2	85	0,2	390	1,1	40031	
250000 - 1 MILL.	1089	642000	601747	93,7	13762	2,1	1201	0,2	25290	3,9	123938	
1 MILL. - 2 MILL.	484	688783	629615	91,4	18078	2,6	1662	0,2	39429	5,7	188141	
2 MILL. - 5 MILL.	462	1413781	1273933	90,1	45488	3,2	5692	0,4	88667	6,3	256027	
5 MILL. - 25 MILL.	500	5738378	5296864	92,3	184741	3,2	17899	0,3	238874	4,2	380378	
25 MILL. - 100 MILL.	245	12297408	11324354	92,1	623034	5,1	39930	0,3	310090	2,5	424576	
100 MILL. UND MEHR	199	145141289	138511854	95,4	3560901	2,5	52225	-	3016508	2,1	598516	
INSGESAMT	3354	165958587	157674206	95,0	4446438	2,7	118694	0,1	3719248	2,2	549829	
1010 ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG												
UNTER 250000	236	11497	11277	98,1	17	0,1	62	0,5	141	1,2	22994	
250000 - 1 MILL.	66	41306	39093	94,6	157	0,4	175	0,4	1882	4,6	188614	
1 MILL. - 2 MILL.	54	80295	74620	92,9	2825	3,5	1123	1,4	1727	2,2	170116	
2 MILL. - 5 MILL.	107	342186	319109	93,3	10239	3,0	4347	1,3	8491	2,5	304436	
5 MILL. - 25 MILL.	238	2897120	2724346	94,0	73880	2,6	13853	0,5	85042	2,9	434546	
25 MILL. - 100 MILL.	164	8337019	7706054	92,4	405281	4,9	23637	0,3	202047	2,4	426948	
100 MILL. UND MEHR	159	116284631	110524754	95,0	3052742	2,6	40673	-	2666463	2,3	546558	
INSGESAMT	1024	127994054	121399252	94,8	3545139	2,8	83870	0,1	2965792	2,3	530508	
1030 GASVERSORGUNG												
UNTER 2 MILL.	11	14404	14051	97,5	227	1,6	-	-	126	0,9	576168	
2 MILL. - 5 MILL.	18	59749	55018	92,1	1231	2,1	225	0,4	3275	5,5	671339	
5 MILL. - 25 MILL.	77	963407	911910	94,7	17431	1,8	1564	0,2	32502	3,4	498142	
25 MILL. - 100 MILL.	52	2528091	2387894	94,5	57710	2,3	14726	0,6	67760	2,7	507547	
100 MILL. UND MEHR	28	25642708	25172698	98,2	269821	1,1	11399	-	188789	0,7	1327743	
INSGESAMT	186	29208359	28541571	97,7	346421	1,2	27915	0,1	292452	1,0	1108771	
1050 FERNWÄRMEVERSORGUNG												
UNTER 2 MILL.	12	10082	10006	99,2	-	-	-	-	76	0,8	504103	
2 MILL. - 5 MILL.	9	31514	29898	94,9	770	2,4	-	-	846	2,7	358119	
5 MILL. - 25 MILL.	20	258369	246249	95,3	2145	0,8	51	-	9924	3,8	458916	
25 MILL. UND MEHR	13	985761	816297	82,8	85319	8,7	960	0,1	83184	8,4	536907	
INSGESAMT	54	1285727	1102451	85,7	88235	6,9	1011	0,1	94030	7,3	513059	
1070 WASSERVERSORGUNG												
UNTER 250000	137	25219	24534	97,3	417	1,7	23	0,1	245	1,0	59618	
250000 - 1 MILL.	1013	593514	555742	93,6	13493	2,3	1026	0,2	23313	3,9	120096	
1 MILL. - 2 MILL.	419	591414	538078	91,0	15199	2,6	539	0,1	37599	6,4	186979	
2 MILL. - 5 MILL.	328	980331	869907	88,7	33249	3,4	1120	0,1	76054	7,8	232251	
5 MILL. - 25 MILL.	165	1619481	1414359	87,3	91285	5,6	2431	0,2	111406	6,9	273469	
25 MILL. UND MEHR	28	3660488	3228311	88,2	313061	8,6	759	-	118357	3,2	280476	
INSGESAMT	2090	7470447	6630932	88,8	466644	6,2	5898	0,1	366974	4,9	235505	

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER. 3) EINSCHL. REGEL-  
MAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1990

1.5 LAGERBESTAENDE SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIETETE UND GEPACHTETE SACHANLAGEN

1.5.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE		UNFERTIGE UND FERTIGE ERZEUGNISSE		FREMBBEZ. GAS U. WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG		HANDELSWARE		AUFWENDUNGEN F. GEMIETETE U. GEPACHTETE SACH- ANLAGEN
		BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAFTSJAHRES	
		1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	2586	571622	+3,7	6490	-1,4	10440	+44,5	2316	-5,6	19824
20 UND MEHR	768	6806756	-2,5	204579	-31,5	681718	+14,3	17328	+0,1	2707141
20 - 49	299	106407	+7,6	5522	+0,8	2155	+2,9	3384	+7,3	14653
50 - 99	156	111103	+9,0	15526	+296,2	874	-5,0	2002	+12,0	32696
100 - 199	107	155247	+9,5	6162	+16,7	47127	+15,3	4204	+8,3	44884
200 - 499	105	1041614	+3,2	48769	-57,3	21496	+8,5	4514	-11,9	97135
500 - 999	44	881797	+3,8	21889	-15,4	42016	+25,3	1007	+26,2	90081
1000 UND MEHR	57	4510588	-5,7	106711	-25,9	568050	+13,8	2218	-13,5	2427691
INSGESAMT	3354	7378378	-2,1	211068	-30,8	692158	+14,7	19644	-0,6	2726965
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
0 - 19	565	462464	+3,2	891	-9,2	378	+5963,0	779	+1,3	10608
20 UND MEHR	459	6352413	-3,3	132942	-24,0	90575	+11,0	12352	-3,1	2150386
20 - 49	134	44227	+8,9	2960	+82,2	229	+74,4	2691	+4,5	6129
50 - 99	89	68874	+6,7	1148	-15,0	88	-29,2	858	+20,2	8687
100 - 199	76	105697	+25,3	5116	+9,6	331	+11,1	2792	+4,3	16393
200 - 499	74	971523	+2,4	16615	+50,3	554	+22,9	3561	-13,8	61231
500 - 999	39	862103	+3,7	20094	-15,4	145	-10,6	699	+35,8	84930
1000 UND MEHR	47	4299991	-6,5	87010	-34,3	89228	+11,0	1751	-18,2	1973017
INSGESAMT	1024	6814877	-2,9	133834	-23,9	90953	+11,5	13131	-2,9	2160995
1030 GASVERSORGUNG										
0 - 19	64	9127	+7,4	344	+26,1	3270	+177,2	95	-9,6	1391
20 UND MEHR	122	298764	+14,0	23721	+54,9	589792	+14,9	4322	+7,7	503843
20 - 49	45	14322	+10,4	7	-38,7	888	-	159	+12,8	3357
50 - 99	34	24178	+15,0	205	+24,9	752	-1,5	1144	+6,6	8161
100 - 199	18	22168	+9,9	492	+234,3	46734	+15,3	1294	+17,4	19128
200 - 499	16	45242	+13,3	3187	+22,0	20927	+8,2	952	-4,0	26730
500 UND MEHR	9	192854	+14,8	19829	+60,2	520491	+15,2	774	+9,7	446467
INSGESAMT	186	307892	+13,8	24065	+54,4	593062	+15,3	4418	+7,3	505234
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
0 - 19	29	6466	+1,8	615	+36,4	-	-	-	-	1234
20 UND MEHR	25	39058	-18,1	43544	-57,8	70	-35,3	45	+128,7	27766
20 - 49	13	16348	+7,4	2	-1,3	63	-37,2	1	+61,4	1440
50 UND MEHR	12	22710	-30,0	43542	-57,8	7	-12,7	43	+131,5	26326
INSGESAMT	54	45524	-15,7	44160	-57,4	70	-35,3	45	+128,7	29000
1070 WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	1928	93565	+6,1	4639	-4,8	6792	+12,4	1442	-8,7	6591
20 UND MEHR	162	116520	+11,2	4371	-16,6	1281	+2,2	609	+16,8	25145
20 - 49	107	31510	+4,9	2553	-33,5	975	-	533	+22,0	3727
50 - 499	49	47573	+13,7	151	+34,7	104	+3,7	76	-9,8	8060
500 UND MEHR	6	37438	+13,8	1666	+29,8	202	+13,2	-	-	13358
INSGESAMT	2090	210086	+8,9	9010	-10,9	8073	+10,7	2051	-2,4	31736

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1990

1.5 LAGERBESTAENDE SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIELETED UND GEPACHTETE SACHANLAGEN

1.5.2 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	ROH-,HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE		UNFERTIGE UND FERTIGE ERZEUGNISSE		FREMBBEZ.GAS U.WASSER ZUR WEITERVERFETTLUNG		HANDELSWARE		AUFWENDUNGEN F. GEMIELETED U. GEPACHTETE SACH- ANLAGEN 1000 DM
		BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAEFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAEFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAEFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAEFTSJAHRES	
		ANZAHL	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	
<b>10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNAERME- UND WASSERVERSORGUNG</b>										
UNTER 250000	375	824	-6,8	10	+1,8	2	-	13	-7,1	358
250000 - 1 MILL.	1089	19111	+2,4	1722	+73,6	3381	+32,0	752	+1,0	1283
1 MILL. - 2 MILL.	484	48259	+49,8	2361	-12,1	2227	+27,1	547	-19,7	3964
2 MILL. - 5 MILL.	462	64103	+6,5	1492	-22,8	2729	+158,2	1167	+7,5	7321
5 MILL. - 25 MILL.	500	150512	+7,2	7543	-6,6	3856	+4,9	4015	+7,1	20410
25 MILL. - 100 MILL.	245	226450	+4,4	23840	+55,9	2544	+6,3	7883	-	81506
100 MILL. UND MEHR	199	6869120	-2,8	174100	-37,0	677420	+14,4	5267	-6,0	2612123
INSGESAMT	3354	7378378	-2,1	211068	-30,8	692158	+14,7	19644	-0,6	2726965
<b>1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG</b>										
UNTER 250000	236	403	+3,7	-	-	-	-	-	-	332
250000 - 1 MILL.	66	63	-0,9	3	-	-	-	1	+47,4	66
1 MILL. - 2 MILL.	54	27591	+122,5	7	-58,9	-	-	312	+4,5	2220
2 MILL. - 5 MILL.	107	5040	-8,5	218	-9,8	-	-	755	+8,7	2266
5 MILL. - 25 MILL.	238	66868	+8,9	3807	+31,3	454	+436,2	3068	+7,2	9810
25 MILL. - 100 MILL.	164	144717	+7,7	10261	+35,6	595	+30,3	5329	-6,5	31490
100 MILL. UND MEHR	159	6570194	-3,4	119539	-27,6	89904	+10,9	3666	-7,6	2114811
INSGESAMT	1024	6814877	-2,9	133834	-23,9	90953	+11,5	13131	-2,9	2160995
<b>1030 GASVERSORGUNG</b>										
UNTER 2 MILL.	11	141	-54,8	-	-	1475	+37,7	-	-	36
2 MILL. - 5 MILL.	18	1872	+14,8	-	-	1670	+497,8	22	+19,0	363
5 MILL. - 25 MILL.	77	22525	+7,8	363	+16,5	732	-1,5	358	-6,1	4136
25 MILL. - 100 MILL.	52	40212	+13,5	235	+44,9	1879	+0,5	2436	+17,0	20324
100 MILL. UND MEHR	28	243142	+14,5	23467	+55,3	587306	+15,0	1601	-2,2	480375
INSGESAMT	186	307892	+13,8	24065	+54,4	593062	+15,3	4418	+7,3	505234
<b>1050 FERNAERMEVERSORGUNG</b>										
UNTER 2 MILL.	12	207	+25,5	575	+42,6	-	-	-	-	-
2 MILL. - 5 MILL.	9	4282	+7,4	40	+33,3	-	-	-	-	1201
5 MILL. - 25 MILL.	20	13938	+2,9	880	-14,4	63	-37,2	1	+61,4	1118
25 MILL. UND MEHR	13	27096	-25,4	42664	-58,2	7	-12,7	43	+131,5	26681
INSGESAMT	54	45524	-15,7	44160	-57,4	70	-35,3	45	+128,7	29000
<b>1070 WASSERVERSORGUNG</b>										
UNTER 250000	137	421	-15,1	10	+1,8	2	-	13	-7,1	26
250000 - 1 MILL.	1013	18972	+3,2	1720	+73,3	3054	+29,3	751	+1,0	1214
1 MILL. - 2 MILL.	419	20395	+4,3	1779	-21,5	1079	+22,5	235	-38,6	1711
2 MILL. - 5 MILL.	328	52909	+7,9	1233	-25,7	1060	+0,3	390	+4,6	3491
5 MILL. - 25 MILL.	165	47181	+5,8	2493	-35,0	2607	-5,1	588	+16,1	5347
25 MILL. UND MEHR	28	70208	+15,2	1773	+31,5	272	+10,6	75	-8,9	19948
INSGESAMT	2090	210086	+8,9	9010	-10,9	8073	+10,7	2051	-2,4	31736

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1990

1.6 INVESTITIONEN

1.6.1 BRUTTOZUGAENGE IN AKTIENRECHTLICHER GLIEDERUNG UND VERKAUFSERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN

1.6.1.1 NACH BESCHAEFITIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFITIGTEN	UNTER- NEHMEN	BEBAUTETE GRUND- STUECKE U. BAUTEN	GRUND- STUECKE OHNE BAUTEN	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN 1)	BETRIEBS- UND GE- SCHAEFITIG- AUSSTATTUNG	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	DARUNTER SELBSTERSTELLTE ANLAGEN		VERKAUFSERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	
							ANZAHL	%	INSGESAMT	DAR. GRUND- ST. O. BAUT.
1000 DM										
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	2586	236763	31127	1270035	45427	1583352	78928	5,0	38390	323
20 UND MEHR	768	2332247	142352	14333952	1349695	18158245	1423438	7,8	358598	45402
20 - 49	299	141760	12818	568549	42975	766103	119519	15,6	4551	623
50 - 99	156	163035	14780	798056	50878	1026749	126977	12,4	19218	907
100 - 199	107	185438	16632	888977	81254	1172302	153899	13,1	10230	1867
200 - 499	105	343972	35066	1954778	271681	2605498	204447	7,8	33011	2628
500 - 999	44	267120	8893	1348909	168385	1793308	159351	8,9	27725	4350
1000 UND MEHR	57	1230922	54163	8774681	734522	10794287	659246	6,1	263863	35027
INSGESAMT	3354	2569009	173479	15603987	1395122	19741597	1502366	7,6	396988	45725
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
0 - 19	565	41045	7023	256841	15833	320743	18547	5,8	1586	132
20 UND MEHR	459	1893428	111921	11289339	1113401	14408689	1099334	7,6	323985	40741
20 - 49	134	61389	3459	222379	22754	309981	50519	16,3	1336	60
50 - 99	89	86428	8312	322370	26164	443273	69226	15,6	14033	886
100 - 199	76	153222	13493	580699	56802	804217	105375	13,1	5730	1776
200 - 499	74	278202	24974	1368613	217674	1889463	152190	8,1	24908	2412
500 - 999	39	203789	8153	1125016	150845	1487803	145957	9,8	25772	3405
1000 UND MEHR	47	1110397	53531	7670862	639162	9473951	576066	6,1	252206	32202
INSGESAMT	1024	1934472	118944	11546781	1129235	14729432	1117881	7,6	325571	40872
1030 GASVERSORGUNG										
0 - 19	64	8245	243	131126	3107	142720	15069	10,6	28328	-
20 UND MEHR	122	249837	3310	2107991	123875	2485014	194512	7,8	21755	3682
20 - 49	45	32413	123	120117	6473	159125	29401	18,5	323	-
50 - 99	34	30922	581	276307	12937	320747	25962	8,1	3426	1
100 - 199	18	25613	590	198114	14814	239131	35228	14,7	3561	-
200 - 499	16	40637	1548	428734	34460	505379	37944	7,5	5767	176
500 UND MEHR	9	120253	468	1084720	55191	1260632	65976	5,2	8678	3504
INSGESAMT	186	258082	3553	2239117	126982	2627734	209581	8,0	50082	3682
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
0 - 19	29	1776	3	19271	308	21358	717	3,4	-	-
20 UND MEHR	25	10296	3454	178237	6667	198655	24436	12,3	2571	-
20 - 49	13	1160	1621	31098	863	34742	1248	3,6	813	-
50 UND MEHR	12	9136	1833	147139	5804	163913	23188	14,1	1758	-
INSGESAMT	54	12072	3457	197509	6976	220013	25153	11,4	2571	-
1070 WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	1928	185697	23858	862797	26179	1098531	44595	4,1	8477	192
20 UND MEHR	162	178686	23667	757784	105751	1065888	105156	9,9	10287	980
20 - 49	107	46799	7615	194955	12884	262254	38351	14,6	2079	563
50 - 499	49	68285	15148	319835	35158	438426	36208	8,3	3275	151
500 UND MEHR	6	63603	904	242993	57709	365208	30597	8,4	4933	266
INSGESAMT	2090	364383	47526	1620580	131929	2164419	149751	6,9	18763	1171

1) EINSCHL. LEITUNGS- UND ROHRNETZ SOWIE ZAEHLER UND MESSGERAETE.

## 1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1990

## 1.6 INVESTITIONEN

## 1.6.1 BRUTTOZUGAENGE IN AKTIENRECHTLICHER GLIEDERUNG UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN

## 1.6.1.2 NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN ANZAHL	BEBAUTE GRUND- STÜCKE U. BAUTEN	GRUND- STÜCKE OHNE BAUTEN	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN 1)	BETRIEBS- UND GE- SCHAFTS- AUSSTATTUNG	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	DARUNTER SELBSTERSTELLTE ANLAGEN	VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN		
								1000 DM	%	1000 DM
10 ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	375	8918	1021	44252	1149	55339	40	0,1	48	-
250000 - 1 MILL.	1089	56935	9133	282028	6777	354873	12762	3,6	3227	90
1 MILL. - 2 MILL.	484	50705	4096	215371	7982	278154	12006	4,3	710	1
2 MILL. - 5 MILL.	462	71524	9570	376430	15134	472657	34368	7,3	5614	285
5 MILL. - 25 MILL.	500	232490	26148	934387	65511	1258536	156354	12,4	37897	294
25 MILL. - 100 MILL.	245	357407	33674	1618922	141630	2151632	277615	12,9	25994	3255
100 MILL. UND MEHR	199	1791031	89838	12132597	1156939	15170406	1009223	6,7	323497	41800
INSGESAMT	3354	2569009	173479	15603987	1395122	19741597	1502366	7,6	396988	45725
1010 ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG										
UNTER 250000	236	4924	168	22753	537	28381	-	-	32	-
250000 - 1 MILL.	66	1510	15	4880	644	7049	131	1,9	256	-
1 MILL. - 2 MILL.	54	8794	188	11371	863	21216	148	0,7	441	-
2 MILL. - 5 MILL.	107	4651	39	43679	2531	50900	5910	11,6	93	-
5 MILL. - 25 MILL.	238	80722	7935	325380	30411	444448	71699	16,1	5139	131
25 MILL. - 100 MILL.	164	282518	24694	926437	94657	1328305	171307	12,9	19168	2955
100 MILL. UND MEHR	159	1551354	85904	10212281	999592	12849131	868685	6,8	300443	37786
INSGESAMT	1024	1934472	118944	11546781	1129235	14729432	1117881	7,6	325571	40872
1030 GASVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	11	8	2	9478	71	9559	4132	43,2	-	-
2 MILL. - 5 MILL.	18	187	-	12378	406	12971	1443	11,1	97	-
5 MILL. - 25 MILL.	77	46914	447	204880	9780	262021	31987	12,2	28530	-
25 MILL. - 100 MILL.	52	48064	1073	432902	25570	507609	70038	13,8	4609	1
100 MILL. UND MEHR	28	162909	2031	1579478	91155	1835574	101982	5,6	16845	3680
INSGESAMT	186	258082	3553	2239117	126982	2627734	209581	8,0	50082	3682
1050 FERNWÄRMEVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	12	-	-	1837	5	1842	416	22,6	-	-
2 MILL. - 5 MILL.	9	1688	3	8756	209	10655	300	2,8	-	-
5 MILL. - 25 MILL.	20	1263	1621	49159	707	52749	3270	6,2	801	-
25 MILL. UND MEHR	13	9121	1833	137757	6056	154767	21166	13,7	1770	-
INSGESAMT	54	12072	3457	197509	6976	220013	25153	11,4	2571	-
1070 WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	137	3994	852	20681	612	26139	40	0,2	16	-
250000 - 1 MILL.	1013	55425	9118	271587	6120	342250	8104	2,4	2972	90
1 MILL. - 2 MILL.	419	41903	3906	199065	7056	251929	11836	4,7	269	1
2 MILL. - 5 MILL.	328	64998	9528	311616	11988	398131	26714	6,7	5424	285
5 MILL. - 25 MILL.	165	103591	16145	354968	24613	499317	49397	9,9	3427	163
25 MILL. UND MEHR	28	94472	7977	462663	81540	646652	53660	8,3	6656	633
INSGESAMT	2090	364383	47526	1620580	131929	2164419	149751	6,9	18763	1171

1) EINSCHL. LEITUNGS- UND ROHRNETZ SOWIE ZÄHLER UND MESSGERÄTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1990

1.6 INVESTITIONEN

1.6.2 BRUTTOZUGAENGE IN FACHLICHER GLIEDERUNG UND BEZIEHUNGSZAHLEN

1.6.2.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN ANZAHL	ANLAGEN ZUR		LEITUNGS- UND ROHRNETZ	ZAEHLER UND MESS- GERAETE 1000 DM	SONSTIGE ANLAGEN Z. FÖRRTLIG. U. VERTLG.	ANDERE ANLAGEN	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	INVESTI- TIONEN JE BESCHAEF- TIGTEN 1)	INVESTITIONEN JE 1000 DM UMSATZ DM
		ERZEUGUNG UND GEWINNUNG	SPEICHE- RUNG							
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	2586	280745	122740	941226	31994	66982	139666	1583352	95216	240
20 UND MEHR	768	4599554	337922	7280561	444857	2206381	3288971	18158245	63667	114
20 - 49	299	91404	23937	423126	24020	50583	153033	766103	78176	161
50 - 99	156	119195	13262	605063	25046	77372	186811	1026749	90770	172
100 - 199	107	176042	16651	625287	36475	113467	204379	1172302	74564	125
200 - 499	105	435368	31832	1071119	59193	200949	807036	2605498	74196	115
500 - 999	44	420538	27393	715695	70981	249489	309212	1793308	57731	111
1000 UND MEHR	57	3357008	224848	3840271	229141	1514520	1628499	10794287	59246	107
INSGESAMT	3354	4880300	460662	8221787	476850	2273362	3428637	19741597	65405	119
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
0 - 19	565	147981	6583	100619	6306	26538	32715	320743	97961	94
20 UND MEHR	459	4276271	58336	4993583	365922	2019756	2694821	14408689	60549	116
20 - 49	134	48446	2238	153105	11090	32767	62335	309981	69453	141
50 - 99	89	40436	3858	225244	13004	55456	105276	443273	69347	143
100 - 199	76	138667	13846	385398	25426	85630	155249	804217	72872	156
200 - 499	74	388435	6598	613806	44569	161740	674315	1889463	74334	118
500 - 999	39	390326	3540	549741	66256	226221	251719	1487803	53524	108
1000 UND MEHR	47	3269961	28257	3066289	205577	1457942	1445926	9473951	58163	112
INSGESAMT	1024	4424253	64920	5094202	372227	2046295	2727536	14729432	61050	115
1030 GASVERSORGUNG										
0 - 19	64	3021	2260	118478	4816	6782	7364	142720	318217	280
20 UND MEHR	122	81583	239819	1608605	60180	159079	341749	2485014	95969	87
20 - 49	45	4877	1649	99725	5126	11745	36004	159125	112536	106
50 - 99	34	23399	1526	229139	9395	16647	40642	320747	125685	145
100 - 199	18	5493	2745	170717	8143	15876	36157	239131	86862	87
200 - 499	16	8273	11466	363734	12811	36101	72994	505379	95265	93
500 UND MEHR	9	39541	216433	745290	24704	78711	155952	1260632	90889	75
INSGESAMT	186	84603	236079	1727083	64995	165862	349112	2627734	99753	90
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
0 - 19	29	5309	-	13343	672	529	1505	21358	172941	136
20 UND MEHR	25	49324	2234	119334	2570	10994	14198	198655	83381	176
20 - 49	13	10566	2190	19817	835	288	1047	34742	86316	169
50 UND MEHR	12	38758	44	99517	1735	10707	13151	163913	82784	178
INSGESAMT	54	54633	2234	132677	3242	11524	15704	220013	87795	171
1070 WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	1928	124435	113897	708786	20200	33132	98082	1098531	85938	434
20 UND MEHR	162	192376	43533	559040	16186	16551	238203	1065888	56282	216
20 - 49	107	27515	17860	150480	6969	5783	53647	282254	74504	303
50 - 499	49	87143	21663	213914	5631	9632	100442	438426	65305	195
500 UND MEHR	6	77718	4010	194645	3586	1135	84114	365208	41954	200
INSGESAMT	2090	316810	157429	1267825	36386	49682	336285	2164419	68232	290

1) EINSCHL. REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1990

1.6 INVESTITIONEN

1.6.2 BRUTTOZUGAENGE IN FACHLICHER GLIEDERUNG UND BEZIEHUNGSZAHLEN

1.6.2.2 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN ANZAHL	ANLAGEN ZUR		LEITUNGS- UND ROHRNETZ	ZAEHLER UND MESS- GERAETE 1000 DM	SONSTIGE ANLAGEN Z. FORTLTG. U. VERTLG.	ANDERE ANLAGEN	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	INVESTI- TIONEN JE BESCHAEF- TIGTEN 1)	INVESTITIONEN JE 1000 DM UMSATZ DM
		ERZEUGUNG UND GEWINNUNG	SPEICHER- RUNG							
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	375	25556	4276	19115	789	2274	3329	55339	59975	1498
250000 - 1 MILL.	1089	32625	37032	245225	7943	14435	17613	354873	68514	553
1 MILL. - 2 MILL.	484	37045	30992	181770	5810	7945	14592	278154	75982	404
2 MILL. - 5 MILL.	462	59969	39886	291536	8761	16207	56298	472657	85594	334
5 MILL. - 25 MILL.	500	166947	41209	691962	32898	77489	248031	1258536	83424	219
25 MILL. - 100 MILL.	245	314400	35142	1143634	60640	164895	432920	2151632	74287	175
100 MILL. UND MEHR	199	4243758	272126	5648544	360009	1990117	2655853	15170406	62558	105
INSGESAMT	3354	4880300	460662	8221787	476850	2273362	3428637	19741597	65405	119
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
UNTER 250000	236	22291	-	1298	339	1841	2612	28381	56819	2469
250000 - 1 MILL.	66	2279	-	2361	159	1385	864	7049	32158	171
1 MILL. - 2 MILL.	54	11807	27	6561	419	1512	890	21216	44931	264
2 MILL. - 5 MILL.	107	3358	969	31772	2004	5102	7697	50900	45273	149
5 MILL. - 25 MILL.	238	71406	7979	218790	14275	47100	84898	444448	66662	153
25 MILL. - 100 MILL.	164	226992	17262	607294	38202	130692	307863	1328305	68025	159
100 MILL. UND MEHR	159	4086119	38683	4226127	316829	1858663	2322710	12849131	60393	110
INSGESAMT	1024	4424253	64920	5094202	372227	2046295	2727536	14729432	61050	115
1030 GASVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	11	192	244	8749	224	45	104	9559	382369	664
2 MILL. - 5 MILL.	18	97	385	10499	586	988	415	12971	145416	217
5 MILL. - 25 MILL.	77	7180	2031	177548	8053	16424	50787	262021	135460	272
25 MILL. - 100 MILL.	52	29886	8842	358845	17553	27068	65414	507609	101909	201
100 MILL. UND MEHR	28	47248	224576	1171442	38579	121336	232392	1835574	95043	72
INSGESAMT	186	84603	236079	1727083	64995	165862	349112	2627734	99753	90
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	12	898	-	791	147	-	5	1842	94447	183
2 MILL. - 5 MILL.	9	4783	-	4724	410	529	209	10655	121083	338
5 MILL. - 25 MILL.	20	17699	2190	29912	573	288	2087	52749	93776	204
25 MILL. UND MEHR	13	31253	44	97250	2111	10707	13402	154767	84296	157
INSGESAMT	54	54633	2234	132677	3242	11524	15704	220019	87795	171
1070 WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	137	2497	4276	17767	449	434	717	26139	61766	1037
250000 - 1 MILL.	1013	30215	37032	237554	7701	13012	16735	342250	69255	577
1 MILL. - 2 MILL.	419	25046	30721	171030	5102	6425	13606	251929	79659	426
2 MILL. - 5 MILL.	328	51731	38532	244541	5761	9587	47977	398131	94330	406
5 MILL. - 25 MILL.	165	70662	29010	265713	9996	13678	110258	499317	84314	308
25 MILL. UND MEHR	28	136659	17859	331220	7376	6547	146992	646652	49548	177
INSGESAMT	2090	316810	157429	1267825	36386	49682	336285	2164419	68232	290

1) EINSCHL. REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1990

1.7 AUSGLEICHSABGABE, ABGABE VON FERNWÄRME UND WASSER

SYPRO- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	AUS- GLEICH- ABGABE	ABGABE VON FERNWÄRME					ABGABE VON WASSER		
				INSGESAMT	AN ANDERE DEFF. VER- SORGUNGS- UNTERN.	AN LETZTVERBRAUCHER			INS- GESAMT	AN ANDERE WASSERVER- SORGUNGS- UNTERN.	AN LETZT- VER- BRAUCHER
						ZUSAMMEN	PRODU- ZIERENDES GEWERBE	SONSTIGE			
ANZAHL	1000 DM			TJ 1)					1000 CBM		
REINE UNTERNEHMEN											
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WÄRME-U. WASSERVERSORG.	2477	751471	22022	2959	19063	2618	16445	2539631	940030	1599601
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	491	751471	-	-	-	-	-	-	-	-
1030	GASVORSORUNG	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1050	FERNWÄRMEVORSORUNG	30	-	22022	2959	19063	2618	16445	-	-	-
1070	WASSERVERSORGUNG	1877	-	-	-	-	-	-	2539631	940030	1599601
UNTERNEHMEN INSGESAMT											
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WÄRME-U. WASSERVERSORG.	3354	5098830	231510	36528	194982	55150	139832	5767392	1407842	4359550
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	1024	4953777	171982	21305	150677	46128	104549	1873797	155875	1717922
1030	GASVORSORUNG	186	125922	5041	531	4510	261	4249	324047	16346	307701
1050	FERNWÄRMEVORSORUNG	54	6958	42962	5535	37427	8060	29367	27761	1106	26655
1070	WASSERVERSORGUNG	2090	12173	11525	9157	2368	701	1667	3541787	1234515	2307272

1) TJ = TERAJOULE (TERA = BILLION), 1 JOULE = 0,239 KALORIEN.

1.8 UNTERNEHMEN NACH RECHTSFORMEN

SYPRO- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN INS- GESAMT	IN PRIVATER RECHTSFORM							IN OFFENTLICHER RECHTSFORM					
			ZU- SAMMEN	EINZEL- FIRMA	OHG	KG	GMBH UND CO KG	GMBH	AG SOWIE KG AA	GE- NOSSEN- SCHAFT	SONST. PRIV. RECHTS- FORM	ZU- SAMMEN	EIGEN- BE- TRIEB	VER- BAND	SONST. DEFF. RECHTS- FORM
REINE UNTERNEHMEN															
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WÄRME-U. WASSERVERSORG.	2477	593	249	10	29	15	188	42	45	15	1884	1376	503	5
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	491	446	248	10	29	14	61	32	41	11	45	43	2	-
1030	GASVORSORUNG	79	72	-	-	-	-	64	8	-	-	7	2	5	-
1050	FERNWÄRMEVORSORUNG	30	26	-	-	-	-	23	1	2	-	4	3	-	1
1070	WASSERVERSORGUNG	1877	49	1	-	-	1	40	1	2	4	1828	1328	496	4
UNTERNEHMEN INSGESAMT															
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WÄRME-U. WASSERVERSORG.	3354	922	253	12	30	16	418	127	49	17	2432	1907	515	10
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	1024	671	252	12	30	15	201	105	43	13	353	349	2	2
1030	GASVORSORUNG	186	128	-	-	-	-	114	14	-	-	58	52	6	-
1050	FERNWÄRMEVORSORUNG	54	39	-	-	-	-	35	2	2	-	15	13	-	2
1070	WASSERVERSORGUNG	2090	84	1	-	-	1	68	6	4	4	2006	1493	507	6

2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1990

2.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	FACHL. UNTER- NEHMENS- TEILE	BESCHAEFFIGTE			BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GEL. ARBEITER- STUNDEN	UMSATZ 2)	INVESTI- TIONEN
			INSGESAMT 1)	ARBEITER	ANGE- STELLTE U. BEAMTE					
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	4581	260270	125702	122158	6377832	8088543	194370	162948991	18778526
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1122	168090	82436	79651	4392437	5588384	127130	110691093	10802393
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	311	119632	59884	55897	3236281	3982733	92068	76530493	7439695
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	325	19073	9555	8811	561175	670946	14943	14026054	1605902
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	486	29385	12998	14943	594980	934705	20118	20134547	1756797
1030	GASVERSORGUNG	546	37962	17334	20338	812571	1272647	26847	38106066	3564858
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	33	5123	2568	2550	105905	135524	3714	2401101	364102
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4	233	62	169	3339	11224	104	181139	41918
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	509	32606	14704	17619	703326	1125899	23030	35523826	3158838
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	278	9813	5231	4508	263016	290352	8106	4315104	1405666
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	89	6261	3272	2982	161160	191436	4982	2450668	761169
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	174	3276	1841	1384	96410	90479	2951	1711302	623195
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	21	276	118	142	5447	8438	173	153135	21301
1070	WASSERVERSORGUNG	2635	44405	20702	17660	909808	937160	32286	9836727	3005610
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1208	26052	12588	10660	570181	576564	19749	5964597	1759208
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1031	14750	6868	5787	286401	297482	10631	2953169	1029291
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	396	3603	1245	1213	53226	63114	1907	918961	217111
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	395	41567	29041	12050	1353750	685745	44498	3009596	963071
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	4976	301837	154744	134208	7731582	8774288	238867	165958587	19741597

VERAENDERUNG ZUM VORJAHR IN %

10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	-	+0,9	+0,4	+1,6	+4,7	+5,7	-2,4	+5,4	-
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	-0,7	+1,5	+0,9	+2,2	+4,8	+5,6	-2,4	+1,7	-3,5
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+2,6	+2,4	+1,8	+3,2	+6,2	+6,7	-1,8	+2,5	-0,6
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-1,2	+1,7	+0,9	+2,9	+1,2	+4,1	-3,4	-1,3	-18,6
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	-2,4	-2,2	-2,8	-1,8	+1,4	+2,2	-4,5	+1,0	+0,7
1030	GASVERSORGUNG	+0,2	+0,3	-0,7	+1,2	+5,0	+5,7	-2,3	+17,6	+10,7
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-17,5	-4,2	-4,4	-3,8	-0,6	+0,2	-8,5	+3,6	-16,7
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+33,3	+6,4	-1,6	+9,0	+10,4	+13,7	-7,1	+19,9	+0,9
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	+1,4	+1,0	-	+1,9	+5,8	+6,3	-1,2	+18,7	+15,2
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	+6,1	+1,1	-0,7	+4,0	+4,1	+12,9	-3,4	+9,6	+2,7
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+12,2	+4,8	+0,1	+10,3	+7,0	+24,4	-2,4	+12,1	+23,3
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+3,6	-4,8	-2,1	-7,0	-0,4	-4,8	-4,7	+5,6	-14,7
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	+5,0	-4,7	-0,5	-2,1	+3,5	+2,4	-7,4	+19,1	+2,4
1070	WASSERVERSORGUNG	-0,3	-0,7	-0,3	-1,2	+4,1	+4,1	-2,4	+4,7	+0,3
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+3,2	-1,4	-1,3	-2,1	+3,9	+2,7	-3,2	+3,1	-0,9
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-3,6	+0,1	+1,9	+0,5	+5,5	+6,7	-1,2	+8,4	+1,7
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	-1,7	+1,6	-2,0	-0,9	-0,7	+4,8	-1,0	+3,8	+4,8
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	+6,2	+1,3	+0,1	+4,1	+3,5	+8,8	-1,8	+10,6	+8,2
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	+0,5	+1,0	+0,4	+1,8	+4,5	+5,9	-2,3	+5,5	+0,3

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE. 2) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE.

2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1990

2.2 BESCHAEFFTIGTE

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	BESCHAEFFTIGTE								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN 1)	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER				ANGEST. U. BEAMTETE		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH			
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	248188	39915	247860	39915	125702	8780	122158	31134	12082	3447	260270
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	162415	25338	162088	25338	82436	5703	79651	19636	5675	1813	168090
10101	ERZUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	115846	17544	115781	17544	59884	3938	55897	13606	3786	731	119632
10102	ERZUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	18617	2387	18366	2387	9555	552	8811	1835	456	135	19073
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUGUNG	27952	5408	27941	5408	12998	1213	14943	4195	1433	947	29385
1030	GASVERSORGUNG	37672	7031	37672	7031	17334	1604	20338	5427	290	160	37962
10301	ERZUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	5118	953	5118	953	2568	130	2550	823	5	1	5123
10302	ERZUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	231	68	231	68	62	6	169	62	2	-	233
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUGUNG	32323	6010	32323	6010	14704	1468	17619	4542	283	159	32606
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	9739	1227	9739	1227	5231	224	4508	1003	75	17	9813
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	6254	800	6254	800	3272	149	2982	651	7	2	6261
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3225	358	3225	358	1841	60	1384	297	51	15	3276
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	260	70	260	70	118	15	142	55	17	-	276
1070	WASSERVERSORGUNG	38362	6319	38361	6319	20702	1250	17660	5069	6043	1457	44405
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	23248	3738	23248	3738	12588	749	10660	2988	2804	698	26052
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	12657	2131	12656	2131	6868	442	5787	1690	2094	490	14750
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	2458	450	2458	450	1245	59	1213	391	1145	270	3603
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	41096	6492	41091	6492	29041	2839	12050	3653	470	205	41567
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	289284	46407	288951	46407	154744	11620	134208	34787	12553	3652	301837

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

2.3 GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN, LOEHNE UND GEHALTER

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN		BRUTTOLOHNSUMME		BRUTTOGEHALTSUMME		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		ENTGELTE F. REG. ZEITW. EING. ARB.- KRAEFTE	BRUTTO- LOHN- U. -GEHALT- SUMME 2)
		INS- GESAMT	JE ARBEITER	ZU- SAMMEN	JE ARBEITER	ZU- SAMMEN	JE ANGEST. U. BEAMTETE	ZU- SAMMEN	JE ARBEIT- NEHMER 1)		
		1000	STD	1000 DM	DM	1000 DM	DM	1000 DM	DM	1000 DM	
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	194370	1546	6377832	50738	8088543	66214	14466374	58365	62734	14529109
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	127130	1542	4392437	53283	5588384	70161	9980820	61577	29366	10010187
10101	ERZUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	92068	1537	3296281	54043	3982733	71251	7219014	62351	10871	7229885
10102	ERZUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	14943	1564	561175	58731	670946	76149	1232121	67087	12953	1245073
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUGUNG	20118	1548	594980	45775	934705	62551	1529685	54747	5543	1535228
1030	GASVERSORGUNG	26847	1549	812571	46877	1272647	62575	2085218	55352	1425	2086643
10301	ERZUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3714	1446	105905	41240	135524	53147	241429	47173	64	241493
10302	ERZUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	104	1676	3339	53860	11224	66412	14563	63043	13	14576
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUGUNG	23030	1566	703326	47832	1125899	63903	1829225	56592	1348	1830574
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	8106	1550	263016	50280	290352	64408	553369	56820	597	553966
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4982	1522	161160	49254	191436	64197	352595	56379	46	352641
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2951	1603	96410	52368	90479	65375	186889	57950	506	187395
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	173	1466	5447	46161	8438	59422	13885	53404	45	13930
1070	WASSERVERSORGUNG	32286	1560	909808	43948	937160	53067	1846968	48146	31345	1878313
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	19749	1569	570181	45296	576564	54087	1146745	49327	13789	1160534
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	10631	1548	286401	41701	297482	51405	583882	46138	11612	595495
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	1907	1532	53226	42752	63114	52031	116340	47331	5944	122284
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	44498	1532	1353750	46615	685745	56908	2039495	49634	7190	2046686
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	238867	1544	7731582	49964	8774288	65378	16505870	57123	69924	16575794

1) OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE. 2) EINSCHL. ENTGELTE FUER REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

## 2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1990

## 2.4 UMSATZE

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	UMSATZ 1)										
		INSGESAMT		AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN 2)		AUS DIENSTLEISTUNGEN		AUS HANDELSWARE		AUS NEBENGESCHAFTEN		JE BESCHAEF- TIGTEN 3)
		1000 DM		%		1000 DM		%		1000 DM		
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	162948991	157307924	96,5	2137660	1,3	90735	0,1	3412672	2,1	626077	
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	110691093	106861711	96,5	1511083	1,4	59752	0,1	2258548	2,0	658523	
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	76530493	73715071	96,3	1024560	1,3	23773	-	1767088	2,3	639716	
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	14026054	13721068	97,8	217067	1,5	2259	-	85659	0,6	735388	
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	20134547	19425571	96,5	269455	1,3	33719	0,2	405801	2,0	685198	
1030	GASVERSORGUNG	38106066	37318071	97,9	317459	0,8	25619	0,1	444917	1,2	1003795	
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2401101	2312892	96,3	55120	2,3	6309	0,3	26780	1,1	468690	
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	181139	179757	99,2	-	-	-	-	1382	0,8	777422	
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	35523826	34825422	98,0	262339	0,7	19310	0,1	416755	1,2	1089487	
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4315104	4085983	94,7	88161	2,0	170	-	140790	3,3	439733	
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2450668	2316264	94,5	51620	2,1	147	-	82637	3,4	391418	
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1711302	1629086	95,2	30398	1,8	3	-	51815	3,0	522375	
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	153135	140634	91,8	6143	4,0	20	-	6337	4,1	554835	
1070	WASSERVERSORGUNG	9836727	9042159	91,9	220957	2,2	5194	0,1	568417	5,8	221523	
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	5964597	5500097	92,2	126207	2,1	3281	0,1	335013	5,6	228950	
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2953169	2707718	91,7	59365	2,0	1658	0,1	184428	6,2	200215	
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	918961	834345	90,8	35386	3,9	255	-	48976	5,3	255054	
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	3009596	366283	12,2	2308778	76,7	27959	0,9	306576	10,2	72403	
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	165958587	157674206	95,0	4446438	2,7	118694	0,1	3719248	2,2	549829	

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER. 3) EINSCHL. REGEL-  
MAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

## 2.5 LAGERBESTAENDE SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMietetE UND GEPACHTETE SACHANLAGEN

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE		UNFERTIGE UND FERTIGE ERZEUGNISSE		FREMDBEZ. GAS U. WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG		HANDELSWARE		AUFWENDUNGEN F. GEMietetE U. GEPACHTETE SACH- ANLAGEN
		BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHR'S	VERAEND. Z. ANF. D. %	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHR'S	VERAEND. Z. ANF. D. %	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHR'S	VERAEND. Z. ANF. D. %	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHR'S	VERAEND. Z. ANF. D. %	
		1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	7233875	-2,2	161319	-16,0	692158	+14,7	16566	-1,8	2576381
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	6208339	-3,4	92296	-31,3	-	-	10527	-1,8	1958157
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3992355	-6,6	60294	+13,1	-	-	3515	+4,5	1825114
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2022602	+2,5	11711	-81,5	-	-	191	+9,2	64463
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	193382	+6,0	20291	+14,0	-	-	6821	-5,0	68580
1030	GASVERSORGUNG	397926	+12,0	33636	+42,2	683717	+14,6	4260	+3,3	521736
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	135288	+15,4	1338	-7,3	1652	+7,6	765	+17,0	10676
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2860	+43,8	-	-	-	-	-	-	406
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	259778	+10,0	32298	+45,4	682065	+14,7	3495	+0,8	510655
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	295126	-1,0	18577	+0,7	-	-	12	-10,7	47751
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	129058	-2,0	3500	-78,1	-	-	12	-10,7	18377
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	164504	-0,3	15077	+512,9	-	-	-	-	28977
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	1564	+11,4	-	-99,4	-	-	-	-	398
1070	WASSERVERSORGUNG	332483	+7,1	16810	+7,6	8440	+18,1	1767	-12,2	48736
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	197809	+5,2	6504	+13,6	4932	+2,8	802	-26,2	28775
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	109155	+10,4	9304	-0,2	-	-	927	+2,5	15345
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	25518	+8,6	1002	+74,0	3508	+49,4	38	+80,7	4616
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	144503	+1,9	49749	-56,0	-	-	3079	+6,3	150584
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	7378378	-2,1	211068	-30,8	692158	+14,7	19644	-0,6	2726965

2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1990

2.6 INVESTITIONEN

2.6.1 BRUTTOZUGAENGE IN AKTIENRECHTLICHER GLIEDERUNG UND VERKAUFSERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	BEBAUTE GRUND- STUECKE U. BAUTEN	GRUND- STUECKE OHNE BAUTEN	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN 1)	BETRIEBS- UND GE- SCHAFTS- AUSSTATTUNG	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	DARUNTER SELBSTERSTELLTE ANLAGEN		VERKAUFSERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	
							%		INSGESAMT	DAR. GRUND- ST. O. BAUT.
		1000 DM						1000 DM		
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	2184049	146864	15340655	1106958	18778526	1477395	7,9	377463	43595
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1409124	74148	8572829	746292	10802393	758706	7,0	270855	35508
10101	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	851792	56748	6021476	509679	7439695	471525	6,3	219412	31042
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	395896	6868	1090530	112608	1605902	73395	4,6	12110	301
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	161437	10532	1460823	124005	1756797	213785	12,2	39333	4165
1030	GASVERSORGUNG	209796	4219	3175379	175464	3564858	365384	10,2	72098	5052
10301	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	61828	40	289026	13209	364102	33595	9,2	3857	2531
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1616	37	38245	2021	41918	-	-	231	-
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	146352	4142	2848108	160235	3158838	331789	10,5	68010	2522
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	128407	6480	1240965	29814	1405666	73041	5,2	3606	205
10501	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	67396	5736	670698	17340	761169	35704	4,7	2350	12
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	59983	743	551035	11433	623195	34977	5,6	1064	193
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	1028	-	19232	1041	21301	2359	11,1	191	-
1070	WASSERVERSORGUNG	496723	62016	2351483	155388	3005610	280265	9,3	30903	2830
10701	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	281336	28393	1358161	91317	1759208	174395	9,9	25705	1538
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	145580	31593	795901	56217	1029291	81929	8,0	4696	1243
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	9807	2031	197420	7853	217111	23941	11,0	502	49
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	384960	26616	263332	288164	963071	24971	2,6	19525	2131
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2569009	173479	15603987	1395122	19741597	1502366	7,6	396988	45725

1) EINSCHL. LEITUNGS- UND ROHRNETZ SOWIE ZAEHLER UND MESSGERAETE.

2.6.2 BRUTTOZUGAENGE IN FACHLICHER GLIEDERUNG UND BEZIEHUNGSZAHLEN

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	ANLAGEN ZUR		LEITUNGS- UND ROHRNETZ	ZAEHLER UND MESS- GERAETE	SONSTIGE ANLAGEN Z. FORTLTG. U. VERTLG.	ANDERE ANLAGEN	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	INVESTI- TIONEN JE BESCHAEF- TIGTEN 1)	INVESTITIONEN JE 1000 DM UMSATZ
		ERZEUGUNG UND GEWINNUNG	SPEICHE- RUNG							
		1000 DM						DM		
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	4880300	460662	8221787	476850	2273362	2465566	18778526	72150	115
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3890473	-	3006903	267804	1881407	1755806	10802393	64266	98
10101	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2591789	-	1976543	162048	1382931	1326384	7439695	62188	97
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1298684	-	74990	14407	43979	173842	1605902	84198	114
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	-	-	955370	91349	454497	255581	1756797	59786	87
1030	GASVERSORGUNG	37355	258756	2537681	138976	262305	329785	3564858	93907	94
10301	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	37318	126042	160457	10045	13885	16355	364102	71072	152
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	37	1245	32203	1289	5124	2021	41918	179908	231
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	-	131469	2345022	127643	243296	311408	3158838	96880	89
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	518694	-	728319	20505	71008	67139	1405666	143242	326
10501	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	304648	-	367078	10825	53859	24760	761169	121573	311
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	214046	-	342954	8787	16153	41256	623195	190242	364
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	-	-	18287	894	996	1124	21301	77067	139
1070	WASSERVERSORGUNG	433778	201906	1948884	49565	58642	312835	3005610	67686	306
10701	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	245198	111779	1138639	31258	30114	202220	1759208	67526	295
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	188580	81585	623872	13455	26333	95466	1029291	69781	349
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	-	8541	186373	4852	2195	15150	217111	60258	236
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	-	-	-	-	-	963071	963071	23169	320
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	4880300	460662	8221787	476850	2273362	3428637	19741597	65405	119

1) EINSCHL. REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

3. BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND INVESTITIONEN DER UNTERNEHMEN 1990 NACH FACHLICHEN UNTERNEHMENSTEILEN

SYPRO- NUMMER	WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSGRUPPE	MERKMAL	EINHEIT	INSGESAMT	ELEKTRI- ZITAETS- VERSORGUNG	GAS- VERSORGUNG	FERN- WAERME- VERSORGUNG	WASSER- VERSORGUNG	SONSTIGE 1)
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	1024 <sup>2)</sup>	1024	289	171	441	233
		BESCHAEFTIGTE	ANZAHL %	241267 100,0	165536 68,6	17170 7,1	8094 3,4	16838 7,0	33629 13,9
		BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	1000 DM %	13671495 100,0	9865478 72,2	887983 6,5	448283 3,3	811299 5,9	1658451 12,1
		UMSATZ	1000 DM %	127994054 100,0	108475068 84,8	10151715 7,9	3253126 2,5	3840247 3,0	2273897 1,8
		INVESTITIONEN	1000 DM %	14729432 100,0	10522451 71,4	1377365 9,4	1162825 7,9	1005041 6,8	661750 4,5
1030	GASVERSORGUNG	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	186 <sup>2)</sup>	33	186	21	95	36
		BESCHAEFTIGTE	ANZAHL %	26343 100,0	1940 7,4	19071 72,4	157 0,6	2714 10,3	2461 9,3
		BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	1000 DM %	1489220 100,0	113780 7,6	1109113 74,5	9015 0,6	128126 8,6	129187 8,7
		UMSATZ	1000 DM %	29208359 100,0	1613035 5,5	26631176 91,2	120353 0,4	664524 2,3	179271 0,6
		INVESTITIONEN	1000 DM %	2627734 100,0	253081 9,6	2024921 77,1	33094 1,3	194671 7,4	121967 4,6
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	54 <sup>2)</sup>	13	4	54	9	7
		BESCHAEFTIGTE	ANZAHL %	2506 100,0	330 13,2	125 5,0	1489 59,4	239 9,5	323 12,9
		BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	1000 DM %	148129 100,0	20283 13,7	6329 4,3	93680 63,2	10189 6,9	17648 11,9
		UMSATZ	1000 DM %	1285727 100,0	201938 15,7	82749 6,4	829871 64,5	50987 4,0	120182 9,3
		INVESTITIONEN	1000 DM %	220013 100,0	6030 2,7	15039 6,8	181033 82,3	10520 4,8	7391 3,4
1070	WASSERVERSORGUNG	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	2090 <sup>2)</sup>	52	67	32	2090	119
		BESCHAEFTIGTE	ANZAHL %	31721 100,0	284 0,9	1595 5,0	73 0,2	24615 77,6	5154 16,2
		BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	1000 DM %	1266950 100,0	10646 0,8	83218 6,6	2987 0,2	928699 73,3	241400 19,1
		UMSATZ	1000 DM %	7470447 100,0	401052 5,4	1240425 16,6	111754 1,5	5280969 70,7	436246 5,8
		INVESTITIONEN	1000 DM %	2164419 100,0	20831 1,0	147534 6,8	28714 1,3	1795378 82,9	171962 7,9
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	3354 <sup>2)</sup>	1122	546	278	2635	395
		BESCHAEFTIGTE	ANZAHL %	301837 100,0	168090 55,7	37962 12,6	9813 3,3	44405 14,7	41567 13,8
		BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	1000 DM %	16575794 100,0	10010187 60,4	2086643 12,6	553966 3,3	1878313 11,3	2046686 12,3
		UMSATZ	1000 DM %	165958587 100,0	110691093 66,7	38106066 23,0	4315104 2,6	9836727 5,9	3009596 1,8
		INVESTITIONEN	1000 DM %	19741597 100,0	10802393 54,7	3564858 18,1	1405666 7,1	3005610 15,2	963071 4,9

1) Z.B. VERKEHR, HAFEN, BAEDER U.AE. 2) ANZAHL DER UNTERNEHMEN.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1990

4.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

SYPRO- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTERNEHMEN	BRUTTOPRODUK- TIONSWERT 1)	MATERIAL- VERBRAUCH UND WARENEINSATZ 1)	NETTOPRODUK- TIONSWERT 1)	NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN		
						INSGESAMT	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAEN- DIGER ARBEIT	
		ANZAHL	1000 DM					
REINE UNTERNEHMEN								
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	209	47817060	28596453	19220607	6765276	3707951	
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	76	24376527	11087519	13289008	4173562	2482643	
1030	GASVERSORGUNG	34	21569980	17112461	4457519	1975433	765444	
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	7	295730	153822	141907	50451	46245	
1070	WASSERVERSORGUNG	92	1574823	242650	1332173	565830	413619	
UNTERNEHMEN INSGESAMT								
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	768	160687732	90090901	70596831	29559488	21514096	
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	459	125647722	66793174	58854548	24451754	18193668	
1030	GASVERSORGUNG	122	28902147	20998952	7903195	3518841	1950525	
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	25	1093661	614339	479322	204804	175015	
1070	WASSERVERSORGUNG	162	5044203	1684436	3359767	1384089	1194888	
VERAENDERUNG ZUM VORJAHR IN %								
REINE UNTERNEHMEN								
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	-2,8	+7,2	+9,6	+3,7	+6,6	+3,2	
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	-6,2	-2,3	-6,2	+1,2	+3,2	+2,2	
1030	GASVERSORGUNG	-	+20,1	+23,1	+9,7	+12,7	+4,8	
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	+16,7	+21,9	+28,1	+15,8	+39,5	+28,3	
1070	WASSERVERSORGUNG	-2,1	+6,9	-7,0	+9,9	+10,0	+4,6	
UNTERNEHMEN INSGESAMT								
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	+0,1	+5,4	+5,2	+5,7	+6,5	+4,9	
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	-2,5	+0,5	-2,1	+3,7	+4,6	+3,5	
1030	GASVERSORGUNG	+6,1	+28,0	+31,4	+19,8	+18,0	+17,6	
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	+31,6	+30,3	+21,4	+43,7	+100,2	+23,0	
1070	WASSERVERSORGUNG	-	+24,6	+76,2	+8,7	+8,4	+6,0	

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

## 4. UNTERNEHMENS

## 4.2 ENTSTEHUNG DER BRUTTO- UND NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTOR

## 4.2.1 NACH BESCHAEFT

LFD. NR.	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTERNEHMEN	BRUTTO- PRODUKTIONS- WERT 1)	VOR- LEISTUNGEN INSGESAMT 1)	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG 1) SP.2 - SP.3	VERBRAUCH- STEUERN	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG O. SAEMTL. A. D. ERZEUGNISSEN LAST. STEUERN SP.4 - SP.5	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN
		ANZAHL						1000
		1	2	3	4	5	6	7
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN								
1	20 - 49	299	4890693	3279428	+1611265	810	+1610455	219754
2	50 - 99	156	6092324	3987817	+2104506	126258	+1978249	268055
3	100 - 199	107	9500522	7060826	+2439696	3033	+2436663	419246
4	200 - 499	105	22709011	15515385	+7193627	1993	+7191634	781513
5	500 - 999	44	16291357	10921161	+5370196	4877	+5365319	738602
6	1000 UND MEHR	57	101203826	70392715	+30811110	77493	+30733618	3447263
7	INSGESAMT	768	160687732	111157332	+49530400	214462	+49315938	5874433
1010 ELEKTRIZI								
8	20 - 49	134	2248772	1506014	+742758	796	+741962	138957
9	50 - 99	89	3175010	2069409	+1105601	204	+1105398	179022
10	100 - 199	76	5254687	3589075	+1665611	762	+1664849	326603
11	200 - 499	74	16219816	10650382	+5569434	1208	+5568226	627393
12	500 - 999	39	13889083	9178637	+4710446	4877	+4705569	657043
13	1000 UND MEHR	47	84860355	57945547	+26914808	57129	+26857678	2952095
14	INSGESAMT	459	125647722	84939065	+40708657	64975	+40643682	4881112
1030 GAS								
15	20 - 49	45	1531488	1227157	+304332	3	+304329	50681
16	50 - 99	34	2237993	1587510	+650483	126050	+524432	63857
17	100 - 199	18	2777680	2281255	+496425	2237	+494188	65982
18	200 - 499	16	5462766	4402357	+1060409	494	+1059916	104793
19	500 UND MEHR	9	16892219	13399966	+3492254	20363	+3471890	407245
20	INSGESAMT	122	28902147	22898245	+6003902	149147	+5854755	692557
1050 FERNWAERME								
21	20 - 49	13	206963	144572	+62391	-	+62391	4075
22	50 UND MEHR	12	886698	636296	+250402	33	+250369	24034
23	INSGESAMT	25	1093661	780868	+312793	33	+312760	28109
1070 WASSER								
24	20 - 49	107	903469	401685	+501784	11	+501773	26041
25	50 - 499	49	2287207	1347743	+939464	296	+939168	77130
26	500 UND MEHR	6	1853526	789727	+1063800	-	+1063800	169483
27	INSGESAMT	162	5044203	2539155	+2505048	307	+2504740	272655

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) KANN GROESSER SEIN ALS DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN, IST IM ALLGEMEINEN

ERGEBNISSE 1990

KOSTEN, ENTSTEHUNG DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN

IGTENGROESSENKLASSEN

SUBVENTIONEN	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1) ABZUEGLICH SUBVENTIONEN SP.7 - SP.8	BRUTTOWERT- SCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN SP.6 - SP.9	AB- SCHREIBUNGEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN		INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	BRUTTOWERT- SCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN SP.10 + SP.14	LFD. NR.
				INSGESAMT SP.10 - SP.11	BRUTTO- EINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT 2)			
DM	8	9	10	11	12	13	14	15
WAERME- UND WASSERVERSORGUNG								
2695	+217059	+1393397	547608	+845789	536244	+529799	+1923196	1
4963	+263092	+1715157	703536	+1011621	664968	+790662	+2505818	2
44426	+374820	+2061843	788055	+1273788	999546	+936230	+2998073	3
162946	+618567	+6573067	2632821	+3940246	2412563	+2286009	+8859075	4
136526	+602076	+4763243	1599877	+3163366	2222940	+1926038	+6689281	5
2029683	+1417580	+29316038	9991360	+19324678	14677835	+10143432	+39459470	6
2381239	+3493194	+45822744	16263256	+29559488	21514096	+16612169	+62434913	7
TAETSVERSORGUNG								
996	+137960	+604002	222504	+381498	240432	+373815	+977817	8
4417	+174605	+930792	371449	+559344	366520	+447052	+1377844	9
25613	+300990	+1363859	536747	+827112	700302	+797142	+2161001	10
157755	+469637	+5098588	2128656	+2969932	1739027	+1875629	+6974217	11
136526	+520517	+4185052	1386347	+2798705	1958011	+1763722	+5948775	12
2029683	+922412	+25935266	9020103	+16915163	13189375	+9086840	+35022106	13
2354990	+2526122	+38117560	13665807	+24451754	18193668	+14344199	+52461760	14
VERSORGUNG								
-	+50681	+253648	91634	+162014	84423	+90774	+344422	15
-	+63857	+460576	188094	+272481	163225	+292831	+753407	16
-	+65982	+428206	148703	+279503	172564	+126080	+554285	17
1994	+102799	+957117	326607	+630509	395043	+323015	+1280131	18
-	+407245	+3064646	890312	+2174334	1135270	+978886	+4043532	19
1994	+690563	+5164192	1645351	+3518841	1950525	+1811586	+6975778	20
VERSORGUNG								
-	+4075	+58316	31207	+27109	26673	+12227	+70543	21
18813	+5221	+245148	67453	+177695	148342	+54821	+299969	22
18813	+9296	+303464	98660	+204804	175015	+67048	+370512	23
VERSORGUNG								
1699	+24343	+477430	202263	+275168	184717	+52984	+530415	24
3743	+73387	+865781	356702	+509079	392052	+96331	+962113	25
-	+169483	+894316	294474	+599842	618119	+240021	+1134337	26
5442	+267213	+2237528	853439	+1384089	1194888	+389336	+2626864	27

JEDOCH KLEINER.

LFD. NR.	UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTERNEHMEN	BRUTTO- PRODUKTIONS- WERT 1)	VOR- LEISTUNGEN INSGESAMT 1)	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG 1) SP.2 - SP.3	VERBRAUCH- STEUERN	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG O. SAEMTL. A. D. ERZEUGNISSEN LAST. STEUERN SP.4 - SP.5	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN
		ANZAHL						1000
		1	2	3	4	5	6	7
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN								
1	UNTER 5 MILL.	25	89769	157125	-67355	20	-67375	1653
2	5 MILL. - 10 MILL.	101	761042	374230	+386812	31	+386781	30265
3	10 MILL. - 25 MILL.	204	3326564	1931502	+1395062	1147	+1393914	174275
4	25 MILL. - 100 MILL.	239	11828515	7570337	+4258178	3017	+4255161	680554
5	100 MILL. UND MEHR	199	144681842	101124138	+43557704	210248	+43347456	4987686
6	INSGESAMT	768	160687732	111157332	+49530400	214462	+49315938	5874433
1010 ELEKTRIZI								
7	UNTER 5 MILL.	4	8748	127340	-118592	19	-118610	90
8	5 MILL. - 10 MILL.	29	244298	146632	+97667	18	+97648	16931
9	10 MILL. - 25 MILL.	106	1785157	1161668	+623488	759	+622729	106156
10	25 MILL. - 100 MILL.	164	8241367	5357488	+2883879	385	+2883493	510233
11	100 MILL. UND MEHR	156	115368152	78145936	+37222216	63794	+37158421	4247701
12	INSGESAMT	459	125647722	84939065	+40708657	64975	+40643682	4881112
1030 GAS								
13	UNTER 10 MILL.	8	64939	37445	+27494	3	+27491	4246
14	10 MILL. - 25 MILL.	36	567603	330779	+236824	384	+236440	37138
15	25 MILL. - 100 MILL.	47	2204702	1378518	+826184	2598	+823586	110467
16	100 MILL. UND MEHR	31	26064903	21151502	+4913401	146162	+4767239	540707
17	INSGESAMT	122	28902147	22898245	+6003902	149147	+5854755	692557
1050 FERNWAERME								
18	UNTER 10 MILL.	6	36543	33965	+2578	-	+2578	329
19	10 MILL. UND MEHR	19	1057118	746903	+310215	33	+310182	27780
20	INSGESAMT	25	1093661	780868	+312793	33	+312760	28109
1070 WASSER								
21	UNTER 5 MILL.	20	76574	26433	+50141	1	+50140	1563
22	5 MILL. - 10 MILL.	59	419709	159540	+260170	10	+260160	8759
23	10 MILL. UND MEHR	83	4547919	2353182	+2194737	296	+2194440	262333
24	INSGESAMT	162	5044203	2539155	+2505048	307	+2504740	272655

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) KANN GROESSER SEIN ALS DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN, IST IM ALLGEMEINEN

ERGEBNISSE 1990

KOSTEN, ENTSTEHUNG DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN

IONSWERTGROESSENKLASSEN

SUBVENTIONEN	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1) ABZUEGLICH SUBVENTIONEN SP.7 - SP.8	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN SP.6 - SP.9	AB- SCHREIBUNGEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN		INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN SP.10 + SP.14	LFD. NR.
				INSGESAMT SP.10 - SP.11	BRUTTO- EINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT 2)			
DM	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>WAERME- UND WASSERVERSORGUNG</b>								
26487	-24834	-42541	28106	-70648	83233	-30138	-72679	1
977	+29288	+357493	144618	+212875	165800	+72654	+430147	2
1171	+173103	+1220811	468311	+752500	503620	+422838	+1643650	3
52311	+628243	+3626918	1393980	+2232938	1702417	+1555921	+5182838	4
2300293	+2687393	+40660063	14228240	+26431823	19059026	+14590895	+55250958	5
2381239	+3493194	+45822744	16263256	+29559488	21514096	+16612169	+62434913	6
<b>TAETSVERSORGUNG</b>								
25380	-25290	-93321	5202	-98522	57614	-33067	-126388	7
385	+16546	+81102	24007	+57096	45451	+42341	+123443	8
625	+105531	+517199	186759	+330440	220547	+293323	+810522	9
30301	+479933	+2403561	933294	+1470267	1145619	+1223167	+3626727	10
2298299	+1949402	+35209019	12516546	+22692474	16724436	+12818436	+48027455	11
2354990	+2526122	+38117560	13665807	+24451754	18193668	+14344199	+52461760	12
<b>VERSORGUNG</b>								
-	+4246	+23245	8837	+14408	10362	+6684	+29929	13
-	+37138	+199302	68231	+131071	74627	+65026	+264328	14
-	+110467	+713119	267995	+445125	274708	+239672	+952792	15
1994	+538713	+4228526	1300288	+2928237	1590828	+1500203	+5728729	16
1994	+690563	+5164192	1645351	+3518841	1950525	+1811586	+6975778	17
<b>VERSORGUNG</b>								
-	+329	+2249	3459	-1211	8920	+1882	+4131	18
18813	+8967	+301215	95201	+206015	166095	+65165	+366381	19
18813	+9296	+303464	98660	+204804	175015	+67048	+370512	20
<b>VERSORGUNG</b>								
1107	+456	+49684	22905	+26779	23739	+2827	+52511	21
592	+8168	+251992	108315	+143677	102946	+21849	+273841	22
3743	+258589	+1935851	722218	+1213633	1068203	+364661	+2300513	23
5442	+267213	+2237528	853439	+1384089	1194888	+389336	+2626864	24

JEDOCH KLEINER.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1990

4.3 BRUTTO- UND NETTOPRODUKTIONSWERT, CENSUS VALUE ADDED

4.3.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	BRUTTOPRODUKT. WERT 1)		MATERIAL- VERBRAUCH U. WAREN- EINSATZ 1)	NETTOPRODUKTIONSWERT			FREMDBEZ. DIENST- LEISTUN- GEN 2)	CENSUS VALUE ADDED 1)			
	UNTER- NEHMEN	INSGESAMT		JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)		ANTEIL AM BRUTTOPRO- DUKT. WERT	INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BRUTTOPRO- DUKT. WERT
	ANZAHL	1000 DM	DM	1000 DM	DM	%	1000 DM	DM	%		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	299	4890693	499066	2894624	+1996068	203687	40,8	208808	+1787261	+182379	36,5
50 - 99	156	6092324	538591	3500928	+2591396	229092	42,5	260196	+2331200	+206089	38,3
100 - 199	107	9500522	604282	6285020	+3215501	204522	33,8	412538	+2802963	+178283	29,5
200 - 499	105	22709011	646676	12391989	+10317022	293794	45,4	1421660	+8895362	+253310	39,2
500 - 999	44	16291357	524462	8686542	+7604816	244819	46,7	1436809	+6168007	+198564	37,9
1000 UND MEHR	57	101203826	555470	56331798	+44872028	246286	44,3	6839234	+38032793	+208748	37,6
INSGESAMT	768	160687732	563406	90090901	+70596831	247528	43,9	10579246	+60017585	+210435	37,4
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
20 - 49	134	2248772	503847	1349925	+898847	201391	40,0	82735	+816111	+182853	36,3
50 - 99	89	3175010	496708	1827075	+1347935	210875	42,5	129449	+1218486	+190624	38,4
100 - 199	76	5254687	476141	3104843	+2149844	194803	40,9	242855	+1906988	+172797	36,3
200 - 499	74	16219816	638111	7952268	+8267548	325257	51,0	1236169	+7031380	+276624	43,4
500 - 999	39	13889083	499661	7210739	+6678343	240254	48,1	1253072	+5425271	+195175	39,1
1000 UND MEHR	47	84860355	520980	45348324	+39512031	242575	46,6	6115387	+33396644	+205031	39,4
INSGESAMT	459	125647722	527948	66793174	+58854548	247295	46,8	9059667	+49794880	+209229	39,6
1030 GASVERSORGUNG											
20 - 49	45	1531488	1083089	1160456	+371033	262399	24,2	37584	+333448	+235819	21,8
50 - 99	34	2237993	876957	1449590	+788403	308935	35,2	74440	+713963	+279766	31,9
100 - 199	18	2777680	1008965	2146799	+630881	229161	22,7	59020	+571861	+207723	20,6
200 - 499	16	5462766	1029739	4147125	+1315642	248000	24,1	95532	+1220109	+229992	22,3
500 UND MEHR	9	16892219	1217896	12094983	+4797236	345871	28,4	628286	+4168951	+300573	24,7
INSGESAMT	122	28902147	1116172	20998952	+7903195	305213	27,3	894863	+7008332	+270655	24,2
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
20 - 49	13	206963	514194	117110	+89853	223238	43,4	15468	+74386	+184809	35,9
50 UND MEHR	12	886698	447827	497229	+389469	196701	43,9	70723	+318745	+160983	35,9
INSGESAMT	25	1093661	459039	614339	+479322	201184	43,8	86191	+393131	+165008	35,9
1070 WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	107	903469	256667	267133	+636336	180777	70,4	73020	+563315	+160033	62,4
50 - 499	49	2287207	340688	1053009	+1234198	183838	54,0	186206	+1047992	+156102	45,8
500 UND MEHR	6	1853526	212927	364293	+1489233	171078	80,3	279298	+1209935	+138993	65,3
INSGESAMT	162	5044203	266346	1684436	+3359767	177404	66,6	538525	+2821242	+148969	55,9

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.AE. 3) EINSCHL. REGEL-  
MAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1990

4.3 BRUTTO- UND NETTOPRODUKTIONSWERT, CENSUS VALUE ADDED

4.3.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN ANZAHL	BRUTTOPRODUKT.WERT 1		MATERIAL- VERBRAUCH U.WAREN- EINSATZ 1	NETTOPRODUKTIONSWERT			FREMDBEZ DIENST- LEISTUN- GEN 2)	CENSUS VALUE ADDED 1)		
		INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)		INSGESAMT SP.2-SP.4	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BRUTTOPRO- DUKT.WERT		INSGESAMT SP.5-SP.8	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BRUTTOPRO- DUKT.WERT
		1000 DM	DM	1000 DM	DM	%	1000 DM	DM	%		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	25	89769	84054	38323	+51447	48171	57,3	48933	+2514	+2354	2,8
5 MILL. - 10 MILL.	101	761042	239472	283509	+477533	150262	62,7	47312	+430221	+135375	56,5
10 MILL. - 25 MILL.	204	3326564	365870	1587192	+1739372	191304	52,3	194074	+1545299	+169959	46,5
25 MILL. - 100 MILL.	239	11828515	416723	6557575	+5270940	185697	44,6	500449	+4770490	+168066	40,3
100 MILL. UND MEHR	199	144681842	594213	81624303	+63057539	258979	43,6	9788478	+53269061	+218778	36,8
INSGESAMT	768	160687732	563406	90090901	+70596831	247528	43,9	10579246	+60017585	+210435	37,4
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	4	8748	16663	24413	-15665	29837	179,1	39729	-55394	-105512	633,2
5 MILL. - 10 MILL.	29	244298	285729	129449	+114849	134327	47,0	7999	+106850	+124971	43,7
10 MILL. - 25 MILL.	106	1785157	436127	1017094	+768063	187644	43,0	75891	+692172	+169103	38,8
25 MILL. - 100 MILL.	164	8241367	422405	4730743	+3510624	179934	42,6	336461	+3174163	+162689	38,5
100 MILL. UND MEHR	156	115368152	541612	60891475	+54476676	255748	47,2	8599588	+45877088	+215376	39,8
INSGESAMT	459	125647722	527948	66793174	+58854548	247295	46,8	9059667	+49794880	+209229	39,6
1030 GASVERSORGUNG											
UNTER 10 MILL.	8	64939	352928	32829	+32110	174511	49,4	1910	+30200	+164128	46,5
10 MILL. - 25 MILL.	36	567603	425809	280310	+287293	215523	50,6	29915	+257378	+193082	45,3
25 MILL. - 100 MILL.	47	2204702	491463	1210374	+994328	221651	45,1	70300	+924028	+205980	41,9
100 MILL. UND MEHR	31	26064903	1310387	19475439	+6589464	331279	25,3	792738	+5796726	+291425	22,2
INSGESAMT	122	28902147	1116172	20998952	+7903195	305213	27,3	894863	+7008332	+270655	24,2
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
UNTER 10 MILL.	6	36543	235759	29506	+7037	45400	19,3	3291	+3746	+24166	10,3
10 MILL. UND MEHR	19	1057118	474576	584833	+472285	212025	44,7	82900	+389385	+174808	36,8
INSGESAMT	25	1093661	459039	614339	+479322	201184	43,8	86191	+393131	+165008	35,9
1070 WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	20	76574	148977	10558	+66016	128436	86,2	9204	+56812	+110530	74,2
5 MILL. - 10 MILL.	59	419709	208499	95077	+324632	161268	77,3	34112	+290521	+144322	69,2
10 MILL. UND MEHR	83	4547919	277118	1578800	+2969118	180917	65,3	495209	+2473909	+150742	54,4
INSGESAMT	162	5044203	266346	1684436	+3359767	177404	66,6	538525	+2821242	+148969	55,9

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.AE. 3) EINSCHL. REGEL-  
MAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1990

## 4.4 BRUTTOPRODUKTION

## 4.4.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES							BRUTTO- PRODUK- TIONSWERT 1)	ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT		
		GESAMTUMSATZ 1)					ZU-(+)/BZW. ABNAHME(-) D. BESTAEN- DE AN UNF. U. FERTIGEN ERZEUGNIS.	SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN		GESAMT- UMSATZ	ZU-(+) ABN.(-) D. BEST. A. UNF. F. ERZ.	SELBST- ER- STELLTE ANLAGEN
		ZUSAMMEN	EIGENEN ERZEUG- NISSEN 2)	DIEENST- LEI- STUNGEN	HANDELS- WARE	NEBEN- GESCHAEF- TEN						
ANZAHL	1000 DM								%			
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
20 - 49	299	4771131	4495695	104989	14610	155838	+42	119519	4890693	97,6	0	2,4
50 - 99	156	5953740	5553485	249494	6735	144027	+11607	126977	6092324	97,7	+0,2	2,1
100 - 199	107	9345743	8911629	232854	27471	173789	+880	153899	9500522	98,4	0	1,6
200 - 499	105	22569898	21506032	613147	27820	422898	-65333	204447	22709011	99,4	-0,3	0,9
500 - 999	44	16135988	15324900	455668	9898	345522	-3981	159351	16291357	99,0	0	1,0
1000 UND MEHR	57	100581829	95622130	2681933	22919	2254848	-37250	659246	101203826	99,4	0	0,7
INSGESAMT	768	159358330	151413871	4338084	109453	3496921	-94035	1423438	160687732	99,2	-0,1	0,9
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
20 - 49	134	2196917	2072651	49423	11799	63044	+1336	50519	2248772	97,7	+0,1	2,2
50 - 99	89	3105987	2855611	171208	2771	76397	-203	69226	3175010	97,8	0	2,2
100 - 199	76	5148862	4882558	130223	15073	121008	+450	105375	5254687	98,0	0	2,0
200 - 499	74	16062066	15435431	357311	20272	249052	+5560	152190	16219816	99,0	0	0,9
500 - 999	39	13746781	13038679	381722	9169	317212	-3656	145957	13889083	99,0	0	1,1
1000 UND MEHR	47	84329696	79793563	2426946	18982	2090204	-45407	576066	84860355	99,4	-0,1	0,7
INSGESAMT	459	124590309	118078492	3516832	78066	2916919	-41921	1099334	125647722	99,2	0	0,9
1030 GASVERSORGUNG												
20 - 49	45	1502092	1463161	16824	986	21122	-4	29401	1531488	98,1	0	1,9
50 - 99	34	2211990	2137748	37758	3530	32954	+41	25962	2237993	98,8	0	1,2
100 - 199	18	2742107	2665079	31580	10847	34601	+345	35228	2777680	98,7	0	1,3
200 - 499	16	5424248	5277993	77451	7380	61424	+574	37944	5462766	99,3	0	0,7
500 UND MEHR	9	16818793	16508467	179083	4666	126577	+7449	65976	16892219	99,6	0	0,4
INSGESAMT	122	28699231	28052448	342694	27410	276679	+8404	194512	28902147	99,3	0	0,7
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
20 - 49	13	205715	194978	2152	51	8534	-	1248	206963	99,4	0	0,6
50 UND MEHR	12	923161	754554	84812	960	82834	-59651	23188	886698	104,1	-6,7	2,6
INSGESAMT	25	1128876	949532	86964	1011	91368	-59651	24436	1093661	103,2	-5,5	2,2
1070 WASSERVERSORGUNG												
20 - 49	107	866407	764905	36590	1774	63138	-1289	38351	903469	95,9	-0,1	4,2
50 - 499	49	2250960	1962173	205154	1192	82442	+39	36208	2287207	98,4	0	1,6
500 UND MEHR	6	1822547	1606321	149851	-	66375	+382	30597	1853526	98,3	0	1,7
INSGESAMT	162	4939914	4333399	391594	2966	211956	-868	105156	5044203	97,9	0	2,1

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1990

4.4 BRUTTOPRODUKTION

4.4.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTERNEHMEN ANZAHL	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES							BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1)	ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT		
		GESAMTUMSATZ 1)		DAVON UMSATZ AUS			ZU-(+)BZW. ABNAHME(-) D. BESTAENDE AN UNF. U. FERTIGEN ERZEUGNIS.	SELBST-ERSTELLTE ANLAGEN		GESAMTUMSATZ	ZU-(+) D. BEST. A. UNF. F. ERZ.	SELBST-ERSTELLTE ANLAGEN
		ZUSAMMEN	EIGENEN ERZEUGNISSEN 2)	Dienstleistungen	Handelsware	Nebengeschäften						
1000 DM												
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	25	87101	71673	8027	1396	6004	+36	2633	89769	97,0	0	2,9
5 MILL. - 10 MILL.	101	735369	655206	33935	4905	41323	-994	26667	761042	96,6	-0,1	3,5
10 MILL. - 25 MILL.	204	3223177	2978198	104923	9983	136074	+92	97296	3326564	97,1	0	2,9
25 MILL. - 100 MILL.	239	11623109	10633376	597660	34780	357293	-56428	261834	11828515	98,3	-0,5	2,2
100 MILL. UND MEHR	139	143683575	137075419	3593540	58390	2956227	-36741	1035008	144681842	99,3	0	0,7
INSGESAMT	768	159358330	151413871	4338084	109453	3496921	-94035	1423438	160687732	99,2	-0,1	0,9
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	4	8748	5627	1658	939	524	-	-	8748	100,0	0	-
5 MILL. - 10 MILL.	29	237881	216548	10759	4499	6075	+281	6136	244298	97,4	+0,1	2,5
10 MILL. - 25 MILL.	106	1738163	1634577	42249	7279	54058	+296	46697	1785157	97,4	0	2,6
25 MILL. - 100 MILL.	164	8061861	7433896	401547	24470	201949	+3083	176423	8241367	97,8	0	2,1
100 MILL. UND MEHR	156	114543655	108787844	3060620	40878	2654314	-45581	870078	115368152	99,3	0	0,8
INSGESAMT	459	124590309	118078492	3516832	78066	2916919	-41921	1039334	125647722	99,2	0	0,9
1030 GASVERSORGUNG												
UNTER 10 MILL.	8	62322	58469	1873	4	1975	+1	2617	64939	96,0	0	4,0
10 MILL. - 25 MILL.	36	550277	516557	13243	1303	19173	-21	17347	567603	96,9	0	3,1
25 MILL. - 100 MILL.	47	2155329	2040540	49916	8743	56130	+73	49300	2204702	97,8	0	2,2
100 MILL. UND MEHR	31	25931303	25436882	277662	17359	199400	+8352	125248	26064903	99,5	0	0,5
INSGESAMT	122	28699231	28052448	342694	27410	276679	+8404	194512	28902147	99,3	0	0,7
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
UNTER 10 MILL.	6	36429	35213	505	-	712	-	113	36543	99,7	0	0,3
10 MILL. UND MEHR	19	1092446	914319	86459	1011	90656	-59651	24323	1057118	103,3	-5,6	2,3
INSGESAMT	25	1128876	949532	86964	1011	91368	-59651	24436	1093661	103,2	-5,5	2,2
1070 WASSERVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	20	73906	61599	6369	457	5480	+36	2633	76574	96,5	0	3,4
5 MILL. - 10 MILL.	59	403183	349422	20798	401	32562	-1275	17802	419709	96,1	-0,3	4,2
10 MILL. UND MEHR	83	4462826	3922378	364427	2108	173913	+372	84721	4547919	98,1	0	1,9
INSGESAMT	162	4939914	4333399	391594	2966	211956	-868	105156	5044203	97,9	0	2,1

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1990

4.5 MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ

4.5.1 NACH BESCHAEFFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	FREMDBEZOGENE ROH-,HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE			FREMDBEZOGENE(S) ENERGIE UND WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG			HANDELSWARE			MATERIAL- VERBRAUCH U. WAREN- EINSATZ
		EIN- GAENGE	BESTAENDE ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	VER- BRAUCH	EIN- GAENGE	BESTAENDE (GAS,WAS.) ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	EINS.A.FR. BEZ.ENERG. U. WASSER Z. WVTLG.	EIN- GAENGE	BESTAENDE ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	EINSATZ AN HANDELSW. Z. ANSCHAF- FUNGSKOST.	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	299	275244	+7556	267688	2615584	+61	2615523	11645	+231	11414	2894624
50 - 99	156	398592	+9187	389405	3106405	-46	3106451	5287	+215	5072	3500928
100 - 199	107	429184	+13496	415688	5858856	+6248	5852608	17048	+324	16725	6285020
200 - 499	105	2291192	+32158	2259034	10114111	+1683	10112429	19916	-611	20527	12391989
500 - 999	44	1316054	+32662	1283392	7402716	+8483	7394239	9125	+209	8916	8686542
1000 UND MEHR	57	14306319	-272184	14578503	41801444	+68949	41732495	20455	-345	20800	56331798
INSGESAMT	768	19016585	-177125	19193710	70899116	+85378	70813739	83476	+24	83453	90090901
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
20 - 49	134	88839	+3600	85239	1255386	+98	1255288	9515	+117	9399	1349925
50 - 99	89	239465	+4344	235121	1589759	-36	1589795	2303	+144	2159	1827075
100 - 199	76	194221	+21323	172898	2922118	+33	2922085	9975	+115	9860	3104843
200 - 499	74	2029751	+22728	2007023	5931044	+103	5930941	13734	-570	14304	7952268
500 - 999	39	1228919	+30837	1198082	6004162	-17	6004180	8663	+184	8478	7210739
1000 UND MEHR	47	13953572	-289751	14253323	31086253	+8817	31077437	17176	-389	17565	45348324
INSGESAMT	459	17734765	-216919	17951684	48788723	+8997	48779725	61366	-398	61765	66793174
1030 GASVERSORGUNG											
20 - 49	45	33127	+1347	31780	1128005	-	1128004	690	+18	672	1160456
50 - 99	34	49225	+3163	46062	1400819	-11	1400831	2768	+71	2697	1449590
100 - 199	18	93146	+2003	91143	2055892	+6212	2049680	6168	+191	5976	2146799
200 - 499	16	112648	+5309	107339	4035301	+1581	4033719	6027	-40	6066	4147125
500 UND MEHR	9	298420	+24853	273567	11886352	+68609	11817743	3742	+69	3673	12094983
INSGESAMT	122	586565	+36674	549891	20506368	+76391	20429977	19393	+309	19084	20998952
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
20 - 49	13	68338	+1133	67206	49837	-37	49874	31	0	31	117110
50 UND MEHR	12	193892	-9744	203636	293172	-1	293173	444	+25	419	497229
INSGESAMT	25	262230	-8612	270842	343009	-38	343047	475	+25	450	614339
1070 WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	107	84940	+1476	83464	182357	-	182357	1408	+96	1312	267133
50 - 499	49	206821	+5716	200905	851267	+4	851263	833	-8	841	1053009
500 UND MEHR	6	141463	+4539	136924	227393	+24	227369	-	-	-	364293
INSGESAMT	162	439024	+11731	421293	1261016	+27	1260989	2241	+88	2154	1684436

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1990

4.5 MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ

4.5.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN ANZAHL	FREMBBEZOGENE ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE			FREMBBEZOGENE(S) ENERGIE UND WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG			HANDELSWARE			MATERIAL- VERBRAUCH U. WAREN- EINSATZ
		EIN- GAENGE	BESTAENDE ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	VER- BRAUCH	EIN- GAENGE	BESTAENDE (GAS, WASS.) ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	EINS. A. FR. BEZ. ENERG. U. WASSER Z. WITLG.	EIN- GAENGE	BESTAENDE ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	EINSATZ AN HANDELSW. Z. ANSCHAF- FUNGSKOST.	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	25	47241	+14514	32727	4387	-	4387	1382	+174	1208	38323
5 MILL. - 10 MILL.	101	80703	+655	80048	200237	+5	200233	3032	-197	3229	283509
10 MILL. - 25 MILL.	204	203092	+7596	195496	1383651	+54	1383597	8485	+386	8099	1587192
25 MILL. - 100 MILL.	239	721196	+8768	712428	5821193	-113	5821306	23644	-196	23840	6557575
100 MILL. UND MEHR	199	17964352	-208658	18173010	63489648	+85432	63404216	46934	-143	47077	81624303
INSGESAMT	768	19016585	-177125	19193710	70899116	+85378	70813739	83476	+24	83453	90090901
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	4	35761	+14036	21725	1850	-	1850	902	+65	837	24413
5 MILL. - 10 MILL.	29	13542	+112	13430	113093	+1	113092	2721	-206	2928	129449
10 MILL. - 25 MILL.	106	81401	+4552	76849	933931	-3	933934	6710	+400	6310	1017094
25 MILL. - 100 MILL.	164	354695	+9869	344825	4368661	+108	4368553	17005	-361	17365	4730743
100 MILL. UND MEHR	156	17249367	-245488	17494855	43371188	+8891	43362296	34028	-296	34325	60891475
INSGESAMT	459	17734765	-216919	17951684	48798723	+8997	48779725	61366	-398	61765	66793174
1030 GASVERSORGUNG											
UNTER 10 MILL.	8	5938	+337	5600	27227	+4	27223	5	0	5	32829
10 MILL. - 25 MILL.	36	25737	+701	25035	254472	+93	254379	906	+9	896	280310
25 MILL. - 100 MILL.	47	80225	+4251	75974	1128605	-224	1128829	5719	+147	5572	1210374
100 MILL. UND MEHR	31	474665	+31384	443281	19096065	+76518	19019547	12764	+153	12611	19475439
INSGESAMT	122	586565	+36674	549891	20506368	+76391	20429977	19393	+309	19084	20998952
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
UNTER 10 MILL.	6	14963	+314	14649	14857	-	14857	-	-	-	29506
10 MILL. UND MEHR	19	247268	-8925	256193	328152	-38	328190	475	+25	450	584833
INSGESAMT	25	262230	-8612	270842	343009	-38	343047	475	+25	450	614339
1070 WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	20	7914	+263	7651	2537	-	2537	479	+109	370	10558
5 MILL. - 10 MILL.	59	49827	+107	49720	45061	-	45061	306	+10	296	95077
10 MILL. UND MEHR	83	375283	+11361	363922	1213418	+27	1213391	1456	-31	1487	1578800
INSGESAMT	162	433024	+11731	421293	1261016	+27	1260989	2241	+88	2154	1684436

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1990

4.6 NICHTINDUSTRIELLE VORLEISTUNGEN SOWIE STEUERN, KONZESSIONSABGABEN, GEBUEHREN UND BEITRAEGE

4.6.1 NACH BESCHAEFITIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFITIGTEN	UNTER- NEHMEN	NICHTINDUSTRIELLE VORLEISTUNGEN						STEUERN, KONZ. ABG., GEBUEHR. U. BEITRAEGE 1)			
		INS- GESAMT	MIETEN UND PACHTEN	SONSTIGE KOSTEN			BANK- SPESEN	INS- GESAMT	DARUNTER		
				ZUSAMMEN	OHNE VER- SICH. PRAE- MIEN UND BANKSPESEN	VER- SICHE- RUNGS- PRAEMIIEN			VER- MOEGEN- STEUER	VER- BRAUCH- STEUERN	KON- ZESSIONS- ABGABEN
ANZAHL	1000 DM										
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	299	175996	14653	161342	148132	12514	696	230729	10165	810	156831
50 - 99	156	226693	32696	193997	177322	15594	1081	406241	11929	126258	191334
100 - 199	107	363267	44884	318383	294013	22465	1905	441792	19513	3033	292172
200 - 499	105	1701735	97135	1604601	1482788	119052	2761	836054	52548	1993	519346
500 - 999	44	797811	90081	707730	621308	84374	2049	781880	38401	4877	526127
1000 UND MEHR	57	7221683	2427691	4793992	4483775	296441	13776	3771744	246989	77493	2224563
INSGESAMT	768	10487185	2707141	7780045	7207337	550440	22268	6468440	379545	214462	3910374
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
20 - 49	134	73353	6129	67224	61740	5217	267	144925	5173	796	108818
50 - 99	89	112885	8687	104198	93831	9781	586	185805	6580	204	137562
100 - 199	76	241377	16393	224984	208124	15258	1602	340891	13526	762	252613
200 - 499	74	1461946	61231	1400715	1290877	107996	1841	670360	41759	1208	432325
500 - 999	39	714826	84930	629896	547731	80689	1476	695442	33523	4877	490296
1000 UND MEHR	47	6481836	1973017	4508819	4222000	275232	11587	3226899	217674	57129	2042195
INSGESAMT	459	9086223	2150386	6935837	6424303	494175	17359	5264322	318235	64975	3463809
1030 GASVERSORGUNG											
20 - 49	45	29117	3357	25760	23764	1814	181	53253	2569	3	33941
50 - 99	34	63480	8161	55320	52007	2979	333	193639	3732	126050	39155
100 - 199	18	75436	19128	56308	52700	3495	114	72304	4084	2237	31271
200 - 499	16	159700	26730	132970	126330	6013	627	113592	8306	494	52719
500 UND MEHR	9	676697	446467	230230	211007	16921	2302	449943	22335	20363	108839
INSGESAMT	122	1004430	503843	500587	465808	31221	3558	882730	41026	149147	265925
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
20 - 49	13	11994	1440	10554	9623	862	69	4661	586	-	1223
50 UND MEHR	12	68344	26326	42018	38258	3523	237	25921	1854	33	8547
INSGESAMT	25	80338	27766	52572	47881	4385	306	30581	2439	33	9770
1070 WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	107	61532	3727	57804	53004	4622	179	27889	1837	11	12849
50 - 499	49	108528	8060	100467	91996	8065	407	81577	4151	296	48661
500 UND MEHR	6	146135	13358	132777	124345	7972	460	181340	11856	-	109360
INSGESAMT	162	316195	25145	291049	269345	20659	1046	290806	17844	307	170869

1) OHNE EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER, OHNE LASTENAUSGLEICHSABGABE, OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1990

4.6 NICHTINDUSTRIELLE VORLEISTUNGEN SOWIE STEUERN, KONZESSIONSABGABEN, GEBUEHREN UND BEITRAEGE

4.6.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	NICHTINDUSTRIELLE VORLEISTUNGEN						STEUERN, KONZ. ABG., GEBUEHR. U. BEITRAEGE 1)			
		INS- GESAMT	MIETEN UND PACHTEN	SONSTIGE KOSTEN			BANK- SPESEN	INS- GESAMT	DARUNTER		
				ZUSAMMEN	OHNE VER- SICH. PRAE- MIEN UND BANKSPESEN	VER- SICHE- RUNGS- PRAEMIIEN			VER- MOEGEN- STEUER	VER- BRAUCH- STEUERN	KON- ZESSIONS- ABGABEN
ANZAHL		1000 DM									
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	25	69869	3395	66475	63268	3109	98	1725	53	20	385
5 MILL. - 10 MILL.	101	43409	3657	39752	36093	3487	172	31709	1413	31	21194
10 MILL. - 25 MILL.	204	150237	11680	138557	126133	11778	646	183989	8567	1147	122763
25 MILL. - 100 MILL.	239	512313	82164	430149	393687	34372	2090	713038	29467	3017	507661
100 MILL. UND MEHR	199	9711358	2606245	7105113	6588155	497695	19263	5537978	340045	210248	3258371
INSGESAMT	768	10487185	2707141	7780045	7207337	550440	22268	6468440	379545	214462	3910374
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	4	63198	2630	60569	57946	2544	79	109	-	19	80
5 MILL. - 10 MILL.	29	9184	825	8359	7481	842	35	17395	446	18	13949
10 MILL. - 25 MILL.	106	88683	6226	62457	56714	5497	246	111195	4280	759	81332
25 MILL. - 100 MILL.	164	290285	31606	258679	234793	22456	1430	531051	20432	385	397558
100 MILL. UND MEHR	156	8654873	2109099	6545773	6067370	462835	15569	4604572	293077	63794	2970889
INSGESAMT	459	9086223	2150386	6935837	6424303	494175	17359	5264322	318235	64975	3463809
1030 GASVERSORGUNG											
UNTER 10 MILL.	8	2706	540	2166	1893	255	17	4498	249	3	3253
10 MILL. - 25 MILL.	36	20554	2437	18117	16485	1507	126	39124	1602	384	26753
25 MILL. - 100 MILL.	47	97844	19240	78604	72919	5286	399	119090	6025	2598	71335
100 MILL. UND MEHR	31	883325	481625	401700	374511	24173	3016	720019	33150	146162	164584
INSGESAMT	122	1004430	503843	500587	465808	31221	3558	882730	41026	149147	265925
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
UNTER 10 MILL.	6	1168	259	909	821	82	6	425	96	-	-
10 MILL. UND MEHR	19	79170	27507	51663	47060	4303	300	30156	2343	33	9770
INSGESAMT	25	80338	27766	52572	47881	4385	306	30581	2439	33	9770
1070 WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	20	6671	765	5906	5323	565	18	1617	53	1	305
5 MILL. - 10 MILL.	59	30351	2033	28318	25898	2307	113	9391	622	10	3992
10 MILL. UND MEHR	83	279173	22347	256826	238124	17787	914	279798	17169	296	166572
INSGESAMT	162	316195	25145	291049	269345	20659	1046	290806	17844	307	170869

1) OHNE EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER, OHNE LASTENAUSGLEICHSABGABE, OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1990

4.7 BESCHAEFFTIGTE NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFFTIGTE								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN 1)	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER				ANGEST. U. BEAMTE		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ZU SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITER		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH			
						ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH					
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	25	1014	160	1013	160	441	27	572	133	54	21	1068
5 MILL. - 10 MILL.	101	2955	616	2951	616	1577	132	1374	484	223	121	3178
10 MILL. - 25 MILL.	204	8728	1916	8724	1916	4578	482	4146	1434	364	178	9092
25 MILL. - 100 MILL.	239	27874	5511	27874	5511	14880	1326	12994	4185	511	311	28385
100 MILL. UND MEHR	199	238434	36689	238434	36689	127886	9424	110548	27265	5051	1595	243485
INSGESAMT	768	279005	44892	278996	44892	149362	11391	129634	33501	6203	2226	285208
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	4	497	51	496	51	178	1	318	50	28	13	525
5 MILL. - 10 MILL.	29	825	173	821	173	482	47	339	126	30	24	855
10 MILL. - 25 MILL.	106	3902	822	3898	822	2104	208	1795	615	191	85	4093
25 MILL. - 100 MILL.	164	19173	3731	19173	3731	10511	953	8662	2778	338	194	19511
100 MILL. UND MEHR	156	208217	31280	208217	31280	112524	7834	95693	23446	4792	1455	213009
INSGESAMT	459	232614	36058	232605	36058	125799	9043	106806	27015	5379	1771	237993
1030 GASVERSORGUNG												
UNTER 10 MILL.	8	184	42	184	42	93	6	91	36	-	-	184
10 MILL. - 25 MILL.	36	1302	312	1302	312	618	68	684	244	31	23	1333
25 MILL. - 100 MILL.	47	4474	1006	4474	1006	2153	198	2321	808	12	9	4486
100 MILL. UND MEHR	31	19738	3658	19738	3658	9175	1040	10563	2618	153	105	19891
INSGESAMT	122	25698	5018	25698	5018	12039	1312	13659	3706	196	137	25894
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
UNTER 10 MILL.	6	149	25	149	25	61	6	88	19	6	2	155
10 MILL. UND MEHR	19	2216	455	2216	455	1015	70	1201	385	12	4	2228
INSGESAMT	25	2365	480	2365	480	1076	76	1289	404	18	6	2383
1070 WASSERVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	20	488	108	488	108	254	26	234	82	26	8	514
5 MILL. - 10 MILL.	59	1826	377	1826	377	950	73	876	304	187	95	2013
10 MILL. UND MEHR	83	16015	2852	16015	2852	9245	861	6770	1991	397	209	16412
INSGESAMT	162	18329	3337	18329	3337	10449	960	7880	2377	610	312	18939

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1990

4.8 PERSONALKOSTEN

4.8.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	PERSONALKOSTEN						INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 1)
		BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	ENTGELTE F. REGELM. ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKR.	SOZIALKOSTEN		ZUSAMMEN		
					GESETZLICH VORGESCHR. SOZIAL- KOSTEN	SONSTIGE SOZIAL- KOSTEN			
ANZAHL	1000 DM						DM		
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG									
20 - 49	299	195628	233130	2669	77875	26942	104818	536244	54720
50 - 99	156	240803	289455	1596	95681	37433	133114	664968	58786
100 - 199	107	339495	436908	7300	136091	79752	215843	999546	63576
200 - 499	105	869794	983780	7762	315912	235314	551226	2412563	68702
500 - 999	44	818294	869914	2521	290531	241680	532211	2222940	71562
1000 UND MEHR	57	5043833	5752034	13641	1766555	2101772	3868327	14677835	80561
INSGESAMT	768	7507848	8565220	35489	2682646	2722893	5405538	21514096	75433
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG									
20 - 49	134	90041	101669	1398	35027	12297	47324	240432	53870
50 - 99	89	140697	149365	1253	52584	22622	75206	366520	57340
100 - 199	76	236229	300139	6584	95214	62136	157350	700302	63456
200 - 499	74	628571	698440	7240	225281	179496	404777	1739027	68416
500 - 999	39	744057	746009	2521	258378	207045	465424	1958011	70440
1000 UND MEHR	47	4557285	5152778	7792	1585636	1885884	3471520	13189375	80973
INSGESAMT	459	6396881	7148400	26788	2252121	2369479	4621599	18193668	76446
1030 GASVERSORGUNG									
20 - 49	45	26569	41091	584	12235	3944	16179	84423	59705
50 - 99	34	53250	77615	78	23281	9002	32283	163225	63960
100 - 199	18	54368	85209	71	23872	9043	32915	172564	62682
200 - 499	16	137723	168984	175	52941	35220	88161	395043	74466
500 UND MEHR	9	316754	508565	-	133942	176008	309950	1135270	81851
INSGESAMT	122	588664	881465	908	246271	233217	479488	1950525	75327
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG									
20 - 49	13	9851	11257	28	3561	1976	5536	26673	66268
50 UND MEHR	12	46704	74043	335	18501	8759	27260	148342	74920
INSGESAMT	25	56555	85300	363	22062	10735	32797	175015	73458
1070 WASSERVERSORGUNG									
20 - 49	107	69166	79113	660	27052	8726	35778	184717	52476
50 - 499	49	152551	156347	922	56011	26221	82233	392052	58398
500 UND MEHR	6	244031	214595	5849	79129	74515	153644	618119	71007
INSGESAMT	162	465748	450055	7430	162193	109462	271655	1194888	63093

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1990

## 4.8 PERSONALKOSTEN

## 4.8.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGRÖSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	PERSONALKOSTEN						INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 1)
		BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	ENTGELTE F. REGELM. ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKR.	SOZIALKOSTEN		ZUSAMMEN		
					GESETZLICH VORGESCHR. SOZIAL- KOSTEN	SONSTIGE SOZIAL- KOSTEN			
ANZAHL	1000 DM						DM		
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG									
UNTER 5 MILL.	25	20819	37569	5577	9676	9592	19268	83233	77933
5 MILL. - 10 MILL.	101	64927	66922	586	24405	8960	33365	165800	52171
10 MILL. - 25 MILL.	204	190940	210398	2263	73096	26924	100020	503620	55390
25 MILL. - 100 MILL.	239	648767	691942	3813	239277	118617	357894	1702417	59977
100 MILL. UND MEHR	199	6582396	7558389	23250	2336192	2558800	4894991	19059026	78276
INSGESAMT	768	7507848	8565220	35489	2682646	2722893	5405538	21514096	75433
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG									
UNTER 5 MILL.	4	11469	26159	5423	5996	8567	14564	57614	109742
5 MILL. - 10 MILL.	29	18717	16395	179	6563	3598	10161	45451	53160
10 MILL. - 25 MILL.	106	86527	88692	1006	31678	12645	44323	220547	53881
25 MILL. - 100 MILL.	164	446726	447086	3025	162017	86764	248781	1145619	58718
100 MILL. UND MEHR	156	5833442	6570067	17155	2045866	2257905	4303771	16724436	78515
INSGESAMT	459	6396881	7148400	26788	2252121	2369479	4621599	18193668	76446
1030 GASVERSORGUNG									
UNTER 10 MILL.	8	3770	4575	-	1499	518	2017	10362	56315
10 MILL. - 25 MILL.	36	25686	33622	584	11278	3457	14735	74627	55984
25 MILL. - 100 MILL.	47	99154	123278	78	39590	12608	52198	274708	61237
100 MILL. UND MEHR	31	460054	719990	246	193904	216633	410537	1590828	79977
INSGESAMT	122	588664	881465	908	246271	233217	479488	1950525	75327
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG									
UNTER 10 MILL.	6	2637	4843	6	1144	291	1435	8920	57548
10 MILL. UND MEHR	19	53919	80458	357	20918	10443	31361	166095	74566
INSGESAMT	25	56555	85300	363	22062	10735	32797	175015	73458
1070 WASSERVERSORGUNG									
UNTER 5 MILL.	20	9045	10086	154	3487	967	4454	23739	46185
5 MILL. - 10 MILL.	59	40108	42434	401	15393	4610	20003	102946	51141
10 MILL. UND MEHR	83	416595	397535	6875	143313	103886	247198	1068203	65089
INSGESAMT	162	465748	450055	7430	162193	109462	271655	1194888	63093

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1990

4.9 AUSGEWAHLTE KOSTEN (ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT)

4.9.1 NACH BESCHAFTIGTENGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	PERSONAL- KOSTEN	VORLEISTUNGEN 1)					FREMDBEZ. DIENST- LEISTUNGEN 2)	NICHTINDU- STRIELLE VORLEI- STUNGEN 3)	INSGESAMT	STEUERN, KONZ. ABG., GEBUEHREN U. BEI- TRAEGE 4)	FREMD- KAPITAL- ZINSEN
			MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ									
			MATERIAL- VERBRAUCH	WAREN- EINSATZ	ZUSAMMEN							
	ANZAHL		%									
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
20 - 49	299	11,0	5,5	53,7	59,2	4,3	3,6	67,1	4,7	3,4		
50 - 99	156	10,9	6,4	51,1	57,5	4,3	3,7	65,5	6,7	4,8		
100 - 199	107	10,5	4,4	61,8	66,2	4,3	3,8	74,3	4,7	2,1		
200 - 499	105	10,6	9,9	44,6	54,6	6,3	7,5	68,3	3,7	2,8		
500 - 999	44	13,6	7,9	45,4	53,3	8,8	4,9	67,0	4,8	1,8		
1000 UND MEHR	57	14,5	14,4	41,3	55,7	6,8	7,1	69,6	3,7	1,1		
INSGESAMT	768	13,4	11,9	44,1	56,1	6,6	6,5	69,2	4,0	1,7		
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
20 - 49	134	10,7	3,8	56,2	60,0	3,7	3,3	67,0	6,4	2,3		
50 - 99	89	11,5	7,4	50,1	57,5	4,1	3,6	65,2	5,9	6,0		
100 - 199	76	13,3	3,3	55,8	59,1	4,6	4,6	68,3	6,5	2,0		
200 - 499	74	10,7	12,4	36,7	49,0	7,6	9,0	65,7	4,1	3,0		
500 - 999	39	14,1	8,6	43,3	51,9	9,0	5,1	66,1	5,0	1,8		
1000 UND MEHR	47	15,5	16,8	36,6	53,4	7,2	7,6	68,3	3,8	1,2		
INSGESAMT	459	14,5	14,3	38,9	53,2	7,2	7,2	67,6	4,2	1,7		
1030 GASVERSORGUNG												
20 - 49	45	5,5	2,1	73,7	75,8	2,5	1,9	80,1	3,5	1,8		
50 - 99	34	7,3	2,1	62,7	64,8	3,3	2,8	70,9	8,7	1,9		
100 - 199	18	6,2	3,3	74,0	77,3	2,1	2,7	82,1	2,6	1,5		
200 - 499	16	7,2	2,0	74,0	75,9	1,7	2,9	80,6	2,1	1,6		
500 UND MEHR	9	6,7	1,6	70,0	71,6	3,7	4,0	79,3	2,7	0,6		
INSGESAMT	122	6,7	1,9	70,8	72,7	3,1	3,5	79,2	3,1	1,1		
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
20 - 49	13	12,9	32,5	24,1	56,6	7,5	5,8	69,9	2,3	3,5		
50 UND MEHR	12	16,7	23,0	33,1	56,1	8,0	7,7	71,8	2,9	3,4		
INSGESAMT	25	16,0	24,8	31,4	56,2	7,9	7,3	71,4	2,8	3,4		
1070 WASSERVERSORGUNG												
20 - 49	107	20,4	9,2	20,3	29,6	8,1	6,8	44,5	3,1	8,7		
50 - 499	49	17,1	8,8	37,3	46,0	8,1	4,7	58,9	3,6	6,6		
500 UND MEHR	6	33,3	7,4	12,3	19,7	15,1	7,9	42,6	9,8	2,0		
INSGESAMT	162	23,7	8,4	25,0	33,4	10,7	6,3	50,3	5,8	5,3		

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.AE. 3) MIETEN, PACTEN, VERSICHERUNGSPRAEMIEN, BANKSPESEN U.AE. 4) OHNE EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER, OHNE LASTENAUSGLEICHSABGABE, OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1990

4.9 AUSGEWAHLTE KOSTEN (ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT)

4.9.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN  ANZAHL	PERSONAL- KOSTEN	VORLEISTUNGEN 1)					FREMDBEZ. DIENST- LEISTUNGEN 2)	NICHTINDU- STRIELLE VORLEI- STUNGEN 3)	INSGESAMT	STEUERN, KONZ. ABG., GEBUEHREN U. BEI- TRAEGE 4)	FREMO- KAPITAL- ZINSEN
			MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ			ZUSAMMEN						
			MATERIAL- VERBRAUCH	WAREN- EINSATZ								
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	25	92,7	36,5	6,2	42,7	54,5	77,8	175,0	1,9	9,7		
5 MILL. - 10 MILL.	101	21,8	10,5	26,7	37,3	6,2	5,7	49,2	4,2	7,1		
10 MILL. - 25 MILL.	204	15,1	5,9	41,8	47,7	5,8	4,5	58,1	5,5	4,7		
25 MILL. - 100 MILL.	239	14,4	6,0	49,4	55,4	4,2	4,3	64,0	6,0	3,4		
100 MILL. UND MEHR	199	13,2	12,6	43,9	56,4	6,8	6,7	69,9	3,8	1,5		
INSGESAMT	768	13,4	11,9	44,1	56,1	6,6	6,5	69,2	4,0	1,7		
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	4	658,6	248,3	30,7	279,1	454,1	722,4	1455,6	1,2	7,9		
5 MILL. - 10 MILL.	29	18,6	5,5	47,5	53,0	3,3	3,8	60,0	7,1	3,3		
10 MILL. - 25 MILL.	106	12,4	4,3	52,7	57,0	4,3	3,8	65,1	6,2	3,0		
25 MILL. - 100 MILL.	164	13,9	4,2	53,2	57,4	4,1	3,5	65,0	6,4	3,1		
100 MILL. UND MEHR	156	14,5	15,2	37,6	52,8	7,5	7,5	67,7	4,0	1,6		
INSGESAMT	459	14,5	14,3	38,9	53,2	7,2	7,2	67,6	4,2	1,7		
1030 GASVERSORGUNG												
UNTER 10 MILL.	8	16,0	8,6	41,9	50,6	2,9	4,2	57,7	6,9	3,9		
10 MILL. - 25 MILL.	36	13,1	4,4	45,0	49,4	5,3	3,6	58,3	6,9	3,8		
25 MILL. - 100 MILL.	47	12,5	3,4	51,5	54,9	3,2	4,4	62,5	5,4	3,2		
100 MILL. UND MEHR	31	6,1	1,7	73,0	74,7	3,0	3,4	81,1	2,8	0,8		
INSGESAMT	122	6,7	1,9	70,8	72,7	3,1	3,5	79,2	3,1	1,1		
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
UNTER 10 MILL.	6	24,4	40,1	40,7	80,7	9,0	3,2	92,9	1,2	2,7		
10 MILL. UND MEHR	19	15,7	24,2	31,1	55,3	7,8	7,5	70,7	2,9	3,5		
INSGESAMT	25	16,0	24,8	31,4	56,2	7,9	7,3	71,4	2,8	3,4		
1070 WASSERVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	20	31,0	10,0	3,8	13,8	12,0	8,7	34,5	2,1	10,4		
5 MILL. - 10 MILL.	59	24,5	11,8	10,8	22,7	8,1	7,2	38,0	2,2	10,1		
10 MILL. UND MEHR	83	23,5	8,0	26,7	34,7	10,9	6,1	51,7	6,2	4,7		
INSGESAMT	162	23,7	8,4	25,0	33,4	10,7	6,3	50,3	5,8	5,3		

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.AE. 3) MIETEN, PACTHEN, VERSICHERUNGSPRAEMIEN, BANKSPESEN U.AE. 4) OHNE EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER, OHNE LASTENAUSGLEICHSABGABE, OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

## 5 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1990

## 5.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE		BRUTTO- PRODUKTIONSWERT 1)		MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ 1)		NETTO- PRODUKTIONSWERT 1)	
		INSGESAMT	VERAENDE- RUNG ZUM VORJAHR	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG ZUM VORJAHR	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG ZUM VORJAHR	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG ZUM VORJAHR
		ANZAHL	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%
10	ELEKTRIZ.-,GAS-,FERN- WAERME-U.WASSERVERSORG.	1714	+1,1	158892621	+5,4	90395514	+5,2	68497107	+5,6
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	510	-0,2	108625535	+1,6	59809497	-1,1	48816038	+5,1
10101	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	200	+4,2	76946054	+2,6	42507925	-0,5	34438129	+6,8
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	45	-8,2	12023831	-3,5	3937716	-11,1	8086115	+0,7
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	265	-1,9	19655650	+0,8	13363856	+0,4	6291794	+1,7
1030	GASVERSORGUNG	427	+0,7	38127138	+17,4	27269387	+22,2	10857751	+7,0
10301	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	27	-20,6	2393547	+3,2	1464843	+11,2	928704	-7,4
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3	0,0	173782	+15,0	4753	-22,9	169030	+16,6
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	397	+2,6	35559808	+18,5	25799791	+22,9	9760017	+8,4
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	223	+7,7	4437441	+9,5	1882280	+6,4	2555161	+11,8
10501	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	70	+14,8	2536902	+12,0	1144537	+7,0	1392365	+16,6
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	144	+4,3	1805909	+6,2	679910	+5,7	1125999	+6,5
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	9	+12,5	94629	+7,6	57833	+4,4	36796	+13,1
1070	WASSERVERSORGUNG	554	0,0	7702507	+4,8	1434350	+3,3	6268157	+5,1
10701	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	317	+3,3	4986873	+2,1	1015665	+3,4	3971208	+1,8
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	183	-4,7	2238407	+10,5	221903	-3,5	2016504	+12,3
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	54	-1,8	477227	+7,6	196782	+11,5	280445	+5,1
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	311	+9,5	3017989	+8,2	631275	+11,5	2386714	+7,4
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2025	+2,3	161910610	+5,4	91026789	+5,2	70883821	+5,7

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

5. ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1990

5.2 BRUTTO- UND NETTOPRODUKTIONSWERT, CENSUS VALUE ADDED

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	BRUTTO- PRODUKT (WERT 1)		MATERIAL- VERBRAUCH U. WAREN- EINSATZ 1)	NETTO- PRODUKTIONSWERT 1)			DIENST- LEISTUNGEN 2)		CENSUS VALUE ADDED 1)		
		INS- GESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)		INS- GESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BPW	FREMD- BEZOGEN	V. ANDEREN TEILEN DES UN- TERNEHM.	INS- GESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BPW
		1000 DM	DM	1000 DM	DM	%		1000 DM	DM	%		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	158892621	651085	90395514	68497107	280676	43,1	9924050	228913	58344143	239073	36,7
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	108625535	656638	59809497	48816038	295091	44,9	7561722	109091	41145225	248721	37,9
10101	ERZUEG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	76946054	647588	42507925	34438129	289836	44,8	5149390	100870	29187869	245649	37,9
10102	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	12023831	651981	3937716	8086115	438462	67,3	1981622	1	6104491	331010	50,8
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	19655650	697863	13363856	6291794	223387	32,0	430710	8219	5852865	207803	29,8
1030	GASVORSORUNG	38127138	1017114	27269387	10857751	289651	28,5	1190286	60636	9606829	256281	25,2
10301	ERZUEG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2393547	470245	1464843	928704	182457	38,8	160601	31	768072	150898	32,1
10302	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	173782	745847	4753	169030	725449	97,3	6449	-	162580	697769	93,6
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	35559808	1105626	25799791	9760017	303459	27,4	1023236	60605	8676176	269760	24,4
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	4437441	458418	1882280	2555161	263966	57,6	304664	24891	2225605	229920	50,2
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2536902	406666	1144537	1392365	223196	54,9	191247	13371	1187748	190396	46,8
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1805909	563413	679910	1125999	351293	62,4	109574	11387	1005038	313555	55,7
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	94629	400462	57833	36796	155717	38,9	3843	134	32819	138887	34,7
1070	WASSERVERSORGUNG	7702507	244909	1434350	6268157	199302	81,4	867377	34295	5366484	170633	69,7
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4986873	247759	1015665	3971208	197289	79,6	518698	20953	3431557	170488	68,8
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2238407	227374	221903	2016504	204833	90,1	322759	12224	1681520	170806	75,1
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	477227	322887	196782	280445	189746	58,8	25921	1117	253407	171453	53,1
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	3017989	73315	631275	2386714	57979	79,1	655195	58077	1673442	40652	55,4
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	161910610	567693	91026789	70883821	248534	43,8	10579246	286990	60017585	210435	37,1

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.AE. 3) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

5.3 BRUTTOPRODUKTION

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES							ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT				
		GESAMTUMSATZ 1)		DARUNTER UMSATZ AUS		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) D. BESTAEN- DE AN UNF. U. FERTIGEN ERZEUGNIS.	SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN	LIEFERUNGEN U. LEIST. AN ANDERE FACHLICHE TEILE DES UNTERNEHM.	BRUTTO- PRODUK- TIONSWERT 1)	GESAMT			%
		ZUSAMMEN	EIGENEN ERZUEG- NISSEN 2)	DIENTS- LEI- STUNGEN	UMSATZ					ZU- (+) ABN. (-) D. BEST. A. UNF. F. ERZ.	SELBST- ER- STELLTE AN- LAGEN	LIEF. U. LEIST. A. AND. TEIL. D.	
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	156422082	151083597	2055454	-30687	1398594	1102632	158892621	98,4	0	0,9	0,7	
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	107380822	103618505	1486618	-41994	746035	540672	108625535	98,9	0	0,7	0,5	
10101	ERZUEG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	76009246	73215406	1013253	+7067	467152	462589	76946054	98,8	0	0,6	0,6	
10102	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	11988876	11701863	215956	-51512	73224	13243	12023831	99,7	-0,4	0,6	0,1	
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	19382701	18701236	257409	+2452	205658	64840	19655650	98,6	0	1,0	0,3	
1030	GASVORSORUNG	37521142	36753731	313839	+10140	349821	246035	38127138	98,4	0	0,9	0,6	
10301	ERZUEG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2342498	2257469	54881	+90	33497	17463	2393547	97,9	0	1,4	0,7	
10302	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	173782	172400	-	-	-	-	173782	100,0	0	-	-	
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	35004862	34323861	258958	+10051	316324	228572	35559808	98,4	0	0,9	0,6	
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	4131456	3907078	86953	-29	72584	233430	4437441	93,1	0	1,6	5,3	
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2429464	2296841	51153	-12464	35697	84206	2536902	95,8	-0,5	1,4	3,3	
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1609712	1528648	30098	+12435	34957	148805	1805909	89,1	+0,7	1,9	8,2	
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	92280	81589	5702	-	1930	419	94629	97,5	0	2,0	0,4	
1070	WASSERVERSORGUNG	7388661	6804283	168044	+1196	230155	82496	7702507	95,9	0	3,0	1,1	
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4782199	4416100	100998	+1024	146901	56749	4986873	95,9	0	2,9	1,1	
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2149976	1981699	40644	-203	67673	20960	2238407	96,0	0	3,0	0,9	
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	456486	406483	26402	+374	15581	4787	477227	95,7	+0,1	3,3	1,0	
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	2936248	330274	2282630	-63349	24844	120246	3017989	97,3	-2,1	0,8	4,0	
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	159358330	151413871	4338084	-94035	1423438	1222878	161910610	98,4	-0,1	0,9	0,8	

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER.

5 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1990

5.4 MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ

1000 DM

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE			MATERIAL- VERBRAUCH	FREMDEZ. ENERGIE UND WASSER Z. WEITERVERTLG.		HANDELSWARE		WAREN- EINSATZ
		FREMDBEZUGEN BESTAENDE ZU-(+) BZW. ABNAHME(-)	VERBRAUCH	VON ANDER. FACHLICHEN TEILEN DESSELBEN UNTERNEHM.		BESTAENDE (GAS, WAS.) ZU-(+) BZW. ABNAHME(-)	EINS. A. FR. BEZ. ENERG. U. WASSER Z. WVTLG.	BESTAENDE ZU-(+) BZW. ABNAHME(-)	EINSATZ AN HANDELSW. Z. ANSCHAF- FUNGSKOSTEN	
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	-179770	18755313	758926	19514239	+85378	70813739	-164	67537	70881276
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	-236199	16406124	285920	16692044	-	43070133	-288	47320	43117453
10101	ERZUEG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-281372	11981049	250970	12232019	-	30256357	+63	19549	30275905
10102	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+35042	3934262	1553	3935815	-	-	+13	1901	1901
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	+10131	490813	33396	524209	-	12813776	-365	25870	12839647
1030	GASVERSORGUNG	+41676	775553	36417	811970	+85285	26439311	+140	18106	26457417
10301	ERZUEG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+17867	177511	3405	180916	+122	1279375	+111	4552	1283927
10302	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+871	4753	-	4753	-	-	-	-	-
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	+22938	593289	33012	626301	+85164	25159936	+29	13554	25173490
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	-1703	915325	334862	1250187	-	631938	-1	155	632093
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-2586	449143	116683	565825	-	578580	-1	132	578712
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+719	462202	217705	679907	-	-	-	3	3
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	+164	3981	474	4455	-	53358	-	20	53378
1070	WASSERVERSORGUNG	+16458	658311	101728	760038	+92	672356	-14	1956	674312
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+6511	424480	73632	498112	+92	516136	-27	1416	517553
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+9098	194684	26688	221373	-	-	+13	531	531
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	+849	39146	1407	40553	+1	156220	-	9	156229
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	+2644	438397	176962	615359	-	-	+188	15916	15916
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	-177125	19193710	935888	20129598	+85378	70813739	+24	83453	70897191

5.5 BESCHAEFTIGTE

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	BESCHAEFTIGTE 1)								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ARBEIT INHABER				ANG. U. BEAMTE		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH			
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	238212	38479	238205	38479	120494	8604	117711	29875	5831	2051	244043
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	160381	25020	160374	25020	81571	5661	78803	19360	5046	1629	165427
10101	ERZUEG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	115203	17436	115196	17436	59554	3927	55642	13509	3617	652	118819
10102	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	18168	2357	18168	2357	9451	538	8717	1819	274	104	18442
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	27010	5227	27010	5227	12567	1196	14443	4031	1156	874	28166
1030	GASVERSORGUNG	37248	6948	37248	6948	17153	1598	20096	5349	237	144	37486
10301	ERZUEG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	5089	947	5089	947	2557	129	2532	818	1	1	5090
10302	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	231	68	231	68	62	6	169	62	2	-	233
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	31928	5933	31928	5933	14534	1463	17395	4469	234	143	32163
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	9641	1222	9641	1222	5178	224	4463	998	39	10	9680
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	6235	800	6235	800	3260	149	2975	851	3	2	6238
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3169	354	3169	354	1816	60	1354	293	36	8	3205
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	236	69	236	69	102	15	134	54	-	-	236
1070	WASSERVERSORGUNG	30942	5289	30942	5289	16591	1121	14351	4168	509	267	31451
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	19838	3276	19838	3276	10697	687	9141	2589	290	144	20128
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	9654	1720	9654	1720	5189	388	4465	1332	190	115	9845
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	1450	293	1450	293	705	46	745	247	28	8	1478
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	40793	6413	40791	6413	28869	2787	11922	3626	372	175	41165
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	279005	44892	278996	44892	149362	11391	129634	33501	6203	2226	285208

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.



### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Jahreserhebung wird bei den Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie bei höchstens 2000 Unternehmen der Wasserversorgung durchgeführt. Sie liefert Daten zu Strukturuntersuchungen in der Energie- und Wasserversorgung. Umsätze und Lagerbestände sind wichtige Faktoren für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung in diesem Bereich.

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 1 bis 4, 6, 7, 9c, 9d und 10c ProdGewG.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Einzelangaben ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 3 BStatG dürfen sich das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder untereinander Einzelangaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder übermitteln. Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 24c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1980 (BGBl. I S. 1761), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 1989 (BGBl. I S. 2486), dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom-Hundert-Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsreichs in der Bundesrepublik Deutschland übermittelt werden.

### Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person, Ort, Datum, Unterschrift sowie Geschäftsjahr sind Hilfsmerkmale, die der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt und gesondert aufbewahrt. Der Erhebungsvordruck sowie die abgetrennten Teile werden spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmens-Nr. dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer laufenden frei vergebenen Nummer und einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie die Unternehmens-Nr. werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um **besondere Hinweise**:

# Jahreserhebung



## bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1990

KA 2 0 1-2

Bitte freilassen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 3-10  
Unternehmens-Nr.

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- Unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5
<b>II. Tätige Personen</b> Ende September des Geschäftsjahres ①							
			<b>Anzahl</b>				
1. <b>Tätige Inhaber(innen), tätige Mitinhaber(innen)</b> sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	01						
2. <b>Angestellte und Beamt(e)(innen)</b> (einschl. kaufm., techn. u. Verwaltungsauszubildende) ②	02						
darunter weiblich	03						
3. <b>Arbeiter(Innen)</b> (einschl. gewerbl. Auszubildende) ③	04						
darunter weiblich	05						
4. <b>Gesamtzahl der tätigen Personen</b> = (01 + 02 + 04)	06						
darunter weiblich	07						
5. Außerdem im Durchschnitt des Geschäftsjahres <b>regelmäßig zeitweise</b> eingesetzte Arbeitskräfte ④	08						
darunter weiblich	09						
<b>III. Geleistete Arbeiterstunden</b> im Geschäftsjahr ⑤							
			<b>Stunden</b>				
Geleistete Stunden der <b>Arbeiter(Innen)</b> und gewerblich Auszubildenden	10						
<b>IV. Gehälter und Löhne</b> (einschl. Arbeitnehmeranteile zur Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherung, jedoch ohne Arbeitgeberanteile) im Geschäftsjahr ⑥							
			<b>volle DM</b>				
1. <b>Bruttogehaltssumme</b> einschl. Vergütungen für kaufm., techn. und Verwaltungsauszubildende	11						
2. <b>Bruttolohnsumme</b> einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende	12						
3. <b>Außerdem</b> Entgelte für <b>regelmäßig zeitweise</b> eingesetzte Arbeitskräfte	13						
<b>V. Umsatz</b> (ohne Umsatzsteuer und ohne Ausgleichsabgabe gem. der Neufassung des Dritten Stromversorgungsgesetzes vom 17. 11. 1980) im Geschäftsjahr ⑦							
			<b>volle DM</b>				
1. <b>Umsatz aus eigenen Erzeugnissen,</b> Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser ⑧	14						
2. <b>Umsatz aus Dienstleistungen</b> ⑨	15						
3. <b>Umsatz aus Handelsware</b> ⑩	16						
4. <b>Umsatz aus Nebengeschäften</b> ⑪	17						
5. <b>Gesamtumsatz</b> = (14 + 15 + 16 + 17)	18						

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5
<b>VI. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen</b> aus eigener Produktion <sup>(12)</sup>							
<b>volle DM</b>							
1. (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) am Anfang des Geschäftsjahres	19						
2. am Ende des Geschäftsjahres	20						
<b>VII. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial</b> (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr <sup>(13)</sup>							
<b>volle DM</b>							
1. <b>Bestände an fremdbez. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffen, Bau- u. Installationsmaterial</b> <sup>(14)</sup> (siehe auch Endbestand des Vorjahresbg.) am Anfang des Geschäftsjahres	24						
2. am Ende des Geschäftsjahres	25						
<b>VIII. Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung</b> (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr <sup>(15)</sup> <span style="float: right;">Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen</span>							
<b>volle DM</b>							
1. <b>Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser</b> (soweit Speichereinrichtungen vorhanden) <sup>(16)</sup> (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) am Anfang des Geschäftsjahres	30						
2. am Ende des Geschäftsjahres	31						
<b>IX. Bestände an Handelsware</b> (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr <sup>(17)</sup>							
<b>volle DM</b>							
1. <b>Bestände an Handelsware</b> <sup>(18)</sup> (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) am Anfang des Geschäftsjahres	34						
2. am Ende des Geschäftsjahres	35						
<b>X. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen</b> im Geschäftsjahr							
<b>volle DM</b>							
Mieten und Pachten (z. B. für gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lager-räume einschl. Kosten für Leasing, jedoch <b>ohne</b> kalkulatorische Mieten)	42						
Berichtsmerkmal		Code	Gesamtunternehmen				
<b>XI. Ausgleichsabgabe</b> (gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980) ohne Umsatzsteuer im Geschäftsjahr <sup>(19)</sup> <b>Nur ausfüllen, wenn Umsatz aus Elektrizität</b>		591	<b>volle DM</b>				
<b>XII. Abgabe von Fernwärme und Wasser</b> im Geschäftsjahr			Wärmeabgabe TJ	Anschlußwert (31. 12. 1990) MJ/s			
1. <b>Abgabe von Fernwärme</b> <sup>(20)</sup> (Bitte vorgegebene Maßeinheiten beachten)			1	2			
a) an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung . . . . .		60					
b) an Letztverbraucher . . . . .		61					
<b>davon an:</b> Produzierendes Gewerbe . . . . .		62					
Verkehr (einschl. Bundesbahn) . . . . .		63					
öffentliche Einrichtungen . . . . .		64					
Landwirtschaft . . . . .		65					
Haushalte . . . . .		66					
Handel . . . . .		67					
Sonstige . . . . .		68					
<b>Wärmeabgabe insgesamt = (60+61)</b> . . . . .		69					
2. <b>Abgabe von Wasser</b>			<b>1000 m<sup>3</sup></b>				
a) an andere Wasserversorgungsunternehmen zur Weiterverteilung . . . . .		701					
b) an Letztverbraucher . . . . .		711					
<b>Abgabe von Wasser insgesamt = (701+711)</b> . . . . .		721					
<b>XIII. Ein- und Ausfuhr von Wasser</b> im Geschäftsjahr			<b>1000 DM</b>				
1. Bezüge von Wasser vom Ausland . . . . .		731					
2. Lieferungen von Wasser an das Ausland . . . . .		741					

# Jahreserhebung

## bei Unternehmen

### der Energie- und Wasserversorgung

#### für das Jahr 1990

### Erläuterungen zum Erhebungsvordruck

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von **Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Hand** abzugeben.

Die Meldung ist für das **Gesamtunternehmen** einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind **nicht** zulässig. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist bei einer Reihe von Positionen außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen, zu machen.

Wir bitten, darauf zu achten, daß die **Angaben für die fachlichen Unternehmensteile sämtliche hierfür in Frage kommenden Positionen** des Erhebungsvordrucks berücksichtigen. Werden z. B. für die fachlichen Unternehmensteile Umsätze (Pos. V) ausgewiesen, dann sind dementsprechend auch tätige Personen (Pos. II), geleistete Arbeiterstunden (Pos. III) sowie Gehälter und Löhne (Pos. IV) usw. nach einem einheitlichen Schlüssel aufzugliedern. Sinngemäß ist auch bei den anderen Positionen des Erhebungsvordrucks zu verfahren, um sowohl für das Gesamtunternehmen als auch für die fachlichen Unternehmensteile sinnvolle Beziehungszahlen (z. B. Umsatz je tätiger Person, Durchschnittslohn je Arbeiter) zu erhalten.

**Tätigkeiten, die unmittelbar oder mittelbar in Verbindung mit der Energie- und/oder Wasserversorgung stehen**, gelten nicht als Bereich „Sonstiges“, sondern sind dem jeweiligen fachlichen Unternehmensteil der Spalten 2 bis 5 zuzuordnen. So ist z. B. der Verkauf von Elektrogeräten (auch in eigenen Verkaufsstellen) und die Durchführung von Installationen durch ein Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht als Bereich „Sonstiges“ (Spalte 6) anzusehen, sondern als eine Nebenfunktion im fachlichen Unternehmensteil „Elektrizität“ (Spalte 2). Erlöse aus dem Verkauf von Elektrogeräten sind daher in Pos. V.3. „Umsatz aus Handelsware“ und die Lagerbestände unter IX jeweils in Spalte 2, und nicht in Spalte 6, auszuweisen. Die für diese Nebenfunktionen tätigen Personen, geleisteten Arbeiterstunden sowie gezahlten Gehälter und Löhne bitten wir ebenfalls in Spalte 2 einzusetzen. Das gilt sinngemäß auch für den Verkauf von Gasgeräten usw.

Die Angaben für die **gemeinsamen Bereiche** Ihres Unternehmens (z. B. zentrale(r) Verwaltung, Lagerhaltung, Ver-

trieb, Fuhrpark usw.) bitten wir auf die jeweiligen fachlichen Unternehmensteile (Spalten 2 bis 6) anteilmäßig aufzugliedern.

**Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.**

## II. Tätige Personen

### ① Tätige Personen sind:

- tätige Inhaber und tätige Mitinhaber (nur von Personengesellschaften),
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 1/3 der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind,
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Direktoren, Reisende im Angestelltenverhältnis, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende),
- Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden (Leiharbeiternehmer wie Fremdlöhner, Zeitbeschäftigte für Bürotätigkeiten usw.).

### Voll als tätige Personen zu zählen sind:

- Erkrankte, Urlauber (einschl. Personen im Erziehungsurlaub), Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden,
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte und Kurzarbeiter,
- das Personal auf Bau- und Montagestellen, Fahrzeugen usw.

### Nicht zu melden sind:

- im Ausland tätige Personen,
- zum Grundwehrdienst Einberufene, Zivildienstleistende
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen,
- Strafgefangene,
- Empfänger von Vorruhestandsgeld.

**Tätige Personen, die in mehreren fachlichen Unternehmensteilen tätig sind**, bitten wir, auf diese anteilmäßig (mit einer Dezimale) aufzugliedern. Entsprechend ist bei den geleisteten Arbeiterstunden (ohne Dezimale) in Pos. III und den Gehältern und Löhnen (in vollen DM) in Pos. IV zu verfahren.

- ② **Zu den Angestellten zählen** auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit angesehen werden.

③ **Zu den Arbeitern gehören tätige Personen**, die der **Arbeiterrentenversicherung** unterliegen, ebenso Fremdlöhner.

④ Hier sind Arbeitskräfte auszuweisen, die in **keinem** festen Lohn- und Gehaltsverhältnis zum befragten Unternehmen stehen und nur **regelmäßig zeitweise** bestimmte Arbeiten durchführen (z. B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter), ebenso Beamte, Angestellte und Arbeiter von sog. Bruttounternehmen, die im Unternehmen nur nebenbei stundenweise tätig sind („Bruttounternehmen“ sind Versorgungsunternehmen, die nicht in eigener Rechtsform betrieben und mit allen ihren Einnahmen und Ausgaben brutto in der gemeindlichen Haushaltsrechnung geführt werden). Dagegen sind dauernd stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen tätige Personen unter Pos. II. 1 bis 3 nachzuweisen.

### III. Geleistete Arbeiterstunden

⑤ Hier sind nur die **tatsächlich geleisteten, nicht die bezahlten Stunden** derjenigen tätigen Personen (einschl. Leiharbeiternehmer, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen, einschl. etwa geleisteter Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden zu melden. Bei Schichtbetrieb ist die Summe aller geleisteten Stunden aus allen Schichten zusammen zu melden. Alle **ausgefallenen Arbeiterstunden** (z. B. wegen gesetzlichen Urlaubs, Arbeitsbefreiung, Krankheit, Arbeitsversäumnis oder aus betrieblichen Gründen wie Materialmangel, Absatzstockung, Kurzarbeit, Betriebsferien, Ausfälle durch Unfälle, Streiks und Aussperungen) sind **nicht** zu berücksichtigen, auch wenn sie bezahlt wurden.

### IV. Gehälter und Löhne

⑥ Bei den Gehältern und Löhnen ist die Summe der **Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug anzugeben. **Diese Beträge verstehen sich einschl. Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.**

Zur Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme gehören auch die an tätige Personen in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werkarzt) gezahlten Beträge.

Ferner sind hier die Beträge, die an andere Unternehmen für die entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlt worden sind, anzugeben.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

**Nicht einzubeziehen** ist der kalkulatorische Unternehmerlohn.

Gehälter und Löhne von tätigen Personen, die in **mehreren fachlichen Unternehmensteilen** tätig sind, bitten wir, auf diese anteilmäßig (in vollen DM) aufzugliedern.

**In die Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme einzubeziehen sind:**

- sämtliche Zuschläge (z. B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit, sowie Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen),
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u. dgl.,
- Gehalt- und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall einschl. Zuschüsse zum Krankengeld,
- Gratifikationen, zusätzliche Monatsgehälter, Gewinnbeteiligungen, Urlaubsbeihilfen und sonstige einmalige Gehalt- und Lohnzahlungen,
- Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub,
- Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, tarif- oder einzelvertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen,
- Essensgeld, Wegezeitentschädigungen, Fahrtkostensatz und -zuschüsse für Fahrten von und zur Arbeitsstätte, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde,

- Auslösungen, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde (Auslösungen, die als Spesenersatz gelten, sind nicht einzubeziehen),
- Leistungen des Arbeitgebers im Sinne von § 2 des Fünften Gesetzes zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer,
- an Angestellte gezahlte Provisionen und Tantiemen.

### V. Umsatz

⑦ Als **Umsatz** gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (**ohne Umsatzsteuer und ohne Ausgleichsabgabe** gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

**Einzubeziehen sind:**

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften,
- etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

**Abzusetzen sind:**

- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.) sowie Retouren.

**Nicht einzubeziehen sind:**

- Erträge, die nicht unmittelbar aus laufender Produktionstätigkeit resultieren,
- Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen,
- Erlöse aus der Verpachtung von Grundstücken,
- Zinserträge, Dividenden u. dgl..

⑧ **Der Umsatz aus eigenen Erzeugnissen umfaßt:**

- Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Verkauf von Elektrizität, Fernwärme, Gas, Dampf, Wasser),
- Umsätze aus dem Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser,
- Umsätze aus dem Verkauf von Erzeugnissen des fachlichen Unternehmensteils „Sonstiges“,
- Umsätze aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen,
- Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände.

⑨ **Der Umsatz aus Dienstleistungen schließt ein:**

- den Wert der im Auftrag für Dritte geleisteten Arbeiten (z. B. Wasseraufbereitung, Abfüllen von Flüssiggas),
- Erlöse aus Durchleitungen,
- Erlöse für Reparaturen und Instandhaltungen, Installationen, Montagen, Untersuchungen, Prüfungen und Gutachten energie- und wasserwirtschaftlicher Art, einschl. der Erlöse für die bei diesen Leistungen verbrauchten Materialien (z. B. Ersatzteile, Zubehör, Hilfs- und Betriebsstoffe),
- Umsätze aus Dienstleistungen z. B. der Verkehrsbetriebe.

⑩ **Als Umsatz aus Handelsware** gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).

⑪ **Zum Umsatz aus Nebengeschäften zählen im wesentlichen:**

- Baukostenzuschüsse in der Form von Ertragszuschüssen in Höhe der jährlichen Auflösungsquote des passivierten Betrages,
- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht betrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,

- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Fuhrparkleistungen für Dritte,
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine),
- Erlöse aus Beratungs- und Planungstätigkeit.

## VI. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen

- ⑫ Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen **aus eigener Produktion**, z. B. Gas, Nebenprodukte wie Koks, Teer, Benzol, Ammoniak u. dgl. einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu **Herstellungskosten** zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen dürfen **nicht** abgesetzt werden.

## VII. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial

- ⑬ Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien **ohne** zur Weiterverteilung bezogene(s) Energie und Wasser (Pos. VIII) sowie **ohne** Handelsware (Pos. IX), die entweder im Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht oder an Dritte zu Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden.

Mit anzugeben sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Kernbrennstoffe, Ersatzteile, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden.

Einzubeziehen sind auch **Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen** benötigt werden.

- ⑭ Die **Bestände** an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.)

## VIII. Bestände an fremdbezogenem Gas- und Wasser zur Weiterverteilung

- ⑮ Hier ist das zur **Weiterverteilung** bezogene Gas und Wasser auszuweisen, während die für den eigenen Verbrauch des Unternehmens bezogene Energie und das für eigene Zwecke bezogene Wasser unter Pos. VII anzugeben sind.

- ⑯ Die **Bestände** an fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

## IX. Bestände an Handelsware

- ⑰ Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).

- ⑱ Die **Bestände** an Handelsware sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

## XI. Ausgleichsabgabe

- ⑲ Hier ist der Betrag (ohne Umsatzsteuer) auszuweisen, der gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980 an das Bundesamt für Wirtschaft abzuführen ist.

## XII. Abgabe von Fernwärme und Wasser

- ⑳ Der **Anschlußwert** ist der Wärmebedarf, den der Kunde beim Versorgungsunternehmen angemeldet bzw. vertraglich vereinbart hat. Bei der Raumwärme wird der Wärmebedarf in der Regel nach der DIN 4701 ermittelt. Geben Sie bitte jeweils die **abgegebene Wärmemenge** in der Maßeinheit TJ = Terajoule (Tera = Billion) und die Anschlußwerte in MJ = Megajoule (Mega = Millionen) je Sekunde an.



## Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Kostenstrukturerhebung wird jährlich bei höchstens 1100 Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung durchgeführt. Sie dient der Erfassung und Gegenüberstellung der betrieblichen Aufwendungen und Erträge und ermöglicht damit die Bestimmung von Produktionswerten und Wertschöpfungsgrößen. Darüber hinaus lassen die Ergebnisse der Erhebung die Bedeutung wichtiger Kostenfaktoren in der Energie- und Wasserversorgung erkennen, bilden eine der notwendigen Grundlagen für Produktivitätsberechnungen und geben somit wichtige Anhaltspunkte für Vergleiche der Wirtschaftlichkeit innerhalb und zwischen den Wirtschaftszweigen.

## Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 1 bis 4, 6, 7, 9c, 9d, 10c und Ziffer II ProdGewG.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 ProdGewG in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

## Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG für die nach § 6 Buchstabe B Ziffer I ProdGewG erhobenen Angaben an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen

Fall ausweisen. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 3 BStatG dürfen sich das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder untereinander Einzelangaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder übermitteln. Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 24c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1980 (BGBl. I S. 1761), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 1989 (BGBl. I S. 2486), dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom-Hundert-Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbezirks in der Bundesrepublik Deutschland übermittelt werden.

## Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person, Ort, Datum, Unterschrift sowie Geschäftsjahr sind Hilfsmerkmale, die der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt und gesondert aufbewahrt. Der Erhebungsvordruck sowie die abgetrennten Teile werden spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmens-Nr. dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer laufenden frei vergebenen Nummer und einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie die Unternehmens-Nr. werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden.

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- Unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5
<b>II. Tätige Personen</b> Ende September des Geschäftsjahres ①							
		<b>Anzahl</b>					
1. <b>Tätige Inhaber(innen), tätige Mitinhaber(innen)</b> sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	01						
2. <b>Angestellte und Beamt(e)(Innen)</b> (einschl. kaufm., techn. u. Verwaltungsauszubildende) ②	02						
darunter weiblich	03						
3. <b>Arbeiter(innen)</b> (einschl. gewerbl. Auszubildende) ③	04						
darunter weiblich	05						
4. <b>Gesamtzahl der tätigen Personen</b> = (01 + 02 + 04)	06						
darunter weiblich = (03 + 05)	07						
5. <b>Außerdem im Durchschnitt des Geschäftsjahres regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte</b> ④	08						
darunter weiblich	09						
<b>III. Geleistete Arbeiterstunden</b> im Geschäftsjahr ⑤							
		<b>Stunden</b>					
Geleistete Stunden der <b>Arbeiter(innen)</b> und gewerblich Auszubildenden	10						
<b>IV. Umsatz</b> (ohne Umsatzsteuer und ohne Ausgleichsabgabe gem. der Neufassung des Dritten Stromversorgungsgesetzes vom 17. 11. 1980) im Geschäftsjahr ⑥							
		<b>volle DM</b>					
1. <b>Umsatz</b> aus eigenen Erzeugnissen, Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser ⑦	14						
2. Umsatz aus Dienstleistungen ⑧	15						
3. Umsatz aus Handelsware ⑨ (vgl. auch Pos. XI.3)	16						
4. Umsatz aus Nebengeschäften ⑩	17						
5. <b>Gesamtumsatz</b> = (14 + 15 + 16 + 17)	18						
<b>V. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen</b> aus eigener Produktion ⑪							
		<b>volle DM</b>					
(siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens)							
1. am Anfang des Geschäftsjahres	19						
2. am Ende des Geschäftsjahres	20						
<b>VI. Selbsterstellte Anlagen</b> im Geschäftsjahr ⑫							
		<b>volle DM</b>					
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- und Rohrnetz), zu Herstellungskosten, <b>soweit aktiviert</b>	21						
<b>VII. Lieferungen und Leistungen an andere Unternehmensteile</b> im Geschäftsjahr							
		<b>volle DM</b>					
Wert der Lieferungen von Erzeug- nissen und Wert der Leistungen des fachlichen Teils an andere fachliche Teile desselben Unternehmens	22	Diese Quersumme muß mit Quersummen IX.5 + XII.3b ⑬ übereinstimmen					
<b>VIII. Gesamtleistung</b>							
Spalte 1 = (18 + 21 + 20 ./ 19)							
Spalten 2 bis 6 = (18 + 21 + 22 + 20 ./ 19)	23						

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden.

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5
<b>IX. Bestände, Eingänge und Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial</b> (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr <sup>(14)</sup>							
Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen							
1. <b>Bestände</b> an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial <sup>(15)</sup> zu Anschaffungskosten (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) a) am Anfang des Geschäftsjahres	24						<b>volle DM</b>
b) am Ende des Geschäftsjahres	25						
2. <b>Eingänge</b> an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial <sup>(15) (16)</sup> zu Anschaffungskosten	26						
3. <b>Verbrauch</b> an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial <sup>(17)</sup> zu Anschaffungskosten Spalte 1 = (26 + 24 ·/· 25)	27						
4. In Pos. IX.3 enthaltener Verbrauch an Bau- und Installationsmaterial	28						
5. <b>Verbrauch</b> an von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens bezogenen Erzeugnissen zu internen Verrechnungspreisen	29	Diese Quersumme + Quersumme XII. 3b = Quersumme VII <sup>(13)</sup>					
<b>X. Bestände, Eingänge und Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung</b> (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr <sup>(18)</sup>							
Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen							
1. <b>Bestände</b> an fremdbezogenem Gas und Wasser (soweit Speicheranlagen vorhanden) <sup>(19)</sup> (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) a) am Anfang des Geschäftsjahres	30						<b>volle DM</b>
b) am Ende des Geschäftsjahres	31						
2. <b>Eingänge</b> an fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser <sup>(19)</sup>	32						
3. <b>Einsatz</b> an fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser <sup>(20)</sup> Spalte 1 = (32 + 30 ·/· 31)	33						
<b>XI. Bestände, Eingänge und Einsatz an Handelsware</b> (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr <sup>(21)</sup>							
Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen							
1. <b>Bestände</b> an Handelsware <sup>(22)</sup> (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) a) am Anfang des Geschäftsjahres	34						<b>volle DM</b>
b) am Ende des Geschäftsjahres	35						
2. <b>Eingänge</b> an Handelsware <sup>(22)</sup>	36						
3. <b>Einsatz</b> an Handelsware <sup>(23)</sup> Spalte 1 = (36 + 34 ·/· 35) (vgl. auch Pos. IV.3)	37						

**XII. Kosten** (ohne Materialverbrauch, Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser sowie an Handelsware)  
 Bitte achten Sie auf **vollständige** Zuordnung der Aufwendungen entsprechend den nachstehenden Tatbeständen.  
**Nicht** zu melden sind Aufwendungen, die nicht unmittelbar der Erzeugung und Verteilung von Energie und Wasser dienen, und betriebsfremde Aufwendungen.  
 Als Kosten im Geschäftsjahr 1990 sind die auf das Geschäftsjahr entfallenden Beträge anzugeben, nicht die in diesem Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten. Nachzahlungen für vorhergehende Jahre und Vorauszahlungen für spätere dürfen daher in den Zahlenangaben nicht enthalten sein. Wenn Kosten mit Umsatzsteuer belastet sind, die als Vorsteuer abzugsfähig ist, sind die Beträge **ohne** Umsatzsteuer anzugeben.

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5
<b>volle DM</b>							
<b>Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen</b>							
1. <b>Gehälter und Löhne</b> (24) (einschl. Arbeitnehmeranteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, jedoch <b>ohne</b> Arbeitgeberanteile)							
a) <b>Bruttogehaltssumme</b> einschl. Vergütungen für kfm., techn. und Verwaltungsauszubildende	11						
b) <b>Bruttolohnsumme</b> einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende	12						
c) <b>Außerdem Entgelte für regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte</b>	13						
2. <b>Sozialkosten</b>							
a) Gesetzlich vorgeschriebene Sozialkosten (25) (nur Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, Berufsgenossenschaftsbeiträge u. ä.)	38						
b) Sonstige Sozialkosten (26)	39						
3. <b>Kosten für Dienstleistungen</b> wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen und Montagen							
a) von anderen Unternehmen ausgeführt	40						
b) von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens ausgeführt	41	Siehe Pos. VII. und IX. 5 (18) (27)					
4. <b>Mieten und Pachten</b> (z. B. für gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing, jedoch <b>ohne</b> kalkulatorische Mieten)	42						
5. <b>Steuern, Konzessionsabgaben sowie öffentliche Gebühren und Beiträge</b> (ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer, ohne Lastenausgleichsabgaben, ohne Umsatzsteuer)	43						
<b>darunter:</b> a) Vermögensteuer	44						
b) Verbrauchsteuern (28)	45						
c) Konzessionsabgaben	46						
6. <b>Sonstige Kosten</b> , soweit vorstehend nicht erfaßt	47						
<b>darunter:</b> a) gezahlte Versicherungsprämien	48						
b) Bankspesen (ohne Fremdkapitalzinsen)	49						
7. <b>Steuerliche Abschreibungen auf Sachanlagen</b>	50						
<b>darunter:</b> Abschreibungen auf die Substanz gem. § 7 VI EStG (z. B. Bergbau)	51						
8. <b>Fremdkapitalzinsen</b> (ohne Bankspesen) (31)	53						
<b>Summe</b> = (11 + 12 + 13 + 38 + 39 + 40 + 42 + 43 + 47 + 50 + 53)	54						

Berichtsmerkmal	Code	Gesamtunternehmen		
<b>XIII. Umsatzsteuer</b> im Geschäftsjahr 1. Umsatzsteuer, die Kunden in Rechnung gestellt wurde <sup>(32)</sup> <sup>(33)</sup> 2. Abzugsfähige Umsatzsteuer, die dem Unternehmen von seinen Lieferanten in Rechnung gestellt wurde, und abzugsfähige Einfuhrumsatzsteuer (Vorsteuer) <sup>(33)</sup>  darunter Abzugsfähige Vorsteuer auf den Käufen von Sachanlagen (Investitionen) <sup>(34)</sup>		<b>volle DM</b>		
	551			
	561			
	571			
<b>XIV. Subventionen</b> für die laufende Produktion im Geschäftsjahr <sup>(35)</sup>	581			
<b>XV. Ausgleichsabgabe</b> (gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980) ohne Umsatzsteuer im Geschäftsjahr <sup>(36)</sup> <b>Nur ausfüllen, wenn Umsatz aus Elektrizität</b>	591			
<b>XVI. Abgabe von Fernwärme und Wasser</b> im Geschäftsjahr  1. <b>Abgabe von Fernwärme</b> <sup>(37)</sup> (Bitte vorgegebene Maßeinheiten beachten) a) an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung . . . . . b) an Letztverbraucher = (62 bis 68) . . . . .  davon an: Produzierendes Gewerbe . . . . . <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg); font-size: small; margin-right: 5px;">Aufteilung notfalls schätzungsweise</div> <div style="margin-left: 10px;">                         Verkehr (einschl. Bundesbahn) . . . . .                          öffentliche Einrichtungen . . . . .                          Landwirtschaft . . . . .                          Haushalte . . . . .                          Handel . . . . .                          Sonstige . . . . .                     </div> </div> <b>Wärmeabgabe insgesamt = (60+61) . . . . .</b>  2. <b>Abgabe von Wasser</b> a) an andere Wasserversorgungsunternehmen zur Weiterverteilung . . . . . b) an Letztverbraucher . . . . .  <b>Abgabe von Wasser insgesamt = (701+711) . . . . .</b>		Wärmeabgabe TJ	Anschlußwert (31. 12. 1990) MJ/s	
		1	2	
	60			
	61			
	62			
	63			
	64			
	65			
	66			
	67			
	68			
	69			
			<b>1000 m<sup>3</sup></b>	
	701			
	711			
	721			
	<b>XVII. Ein- und Ausfuhr von Wasser</b> im Geschäftsjahr  1. Bezüge von Wasser vom Ausland . . . . .  2. Lieferungen von Wasser an das Ausland . . . . .		<b>1000 DM</b>	
		731		
		741		
Falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflußt haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um <b>besondere Hinweise</b> :				

## Jahreserhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung

### Kostenstrukturerhebung für das Jahr 1990

#### Erläuterungen zum Erhebungsvordruck

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist **auch** von **Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Hand** abzugeben.

Die Meldung ist für das **Gesamtunternehmen** einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil), abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind **nicht** zulässig. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist bei einer Reihe von Positionen außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten. Betätigt sich ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen, zu machen.

Wir bitten, darauf zu achten, daß die **Angaben für die fachlichen Unternehmensteile sämtliche hierfür in Frage kommenden Positionen** des Erhebungsvordrucks berücksichtigen. Werden z. B. für die fachlichen Unternehmensteile Umsätze (Pos. IV) ausgewiesen, dann sind dementsprechend auch tätige Personen (Pos. II), geleistete Arbeiterstunden (Pos. III) sowie Gehälter und Löhne (Pos. XII 1) usw. nach einem einheitlichen Schlüssel aufzugliedern. Bei einem Umsatz aus Handelsware (Pos. IV. 3) muß auch der Einsatz an Handelsware zu Anschaffungskosten (Pos. XI. 3) angegeben werden. Sinngemäß ist auch bei den anderen Positionen des Erhebungsvordrucks zu verfahren, um sowohl für das Gesamtunternehmen als auch für die fachlichen Unternehmensteile sinnvolle Beziehungszahlen (z. B. Umsatz je tätiger Person, Durchschnittslohn je Arbeiter) zu erhalten.

**Tätigkeiten, die unmittelbar oder mittelbar in Verbindung mit der Energie- und/oder Wasserversorgung stehen**, gelten nicht als Bereich „Sonstiges“, sondern sind dem jeweiligen fachlichen Unternehmensteil der Spalten 2 bis 5 zuzuordnen. So ist z. B. der Verkauf von Elektrogeräten (auch in eigenen Verkaufsstellen) und die Durchführung von Installationen durch ein Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht als Bereich „Sonstiges“ (Spalte 6) anzusehen, sondern als eine Nebenfunktion im fachlichen Unternehmensteil „Elektrizität“ (Spalte 2). Erlöse aus dem Verkauf von Elektrogeräten sind daher in Pos. IV. 3 „Umsatz aus Handelsware“, die Lagerbestände unter XI. 1 und der Wert der eingesetzten Handelsware zu Anschaffungskosten unter XI. 3 jeweils in Spalte 2, und nicht in Spalte 6, auszuweisen. Die für diese Nebenfunktionen tätigen Personen, geleisteten Arbeiterstunden sowie gezahlten Gehälter und Löhne

bitten wir ebenfalls in Spalte 2 einzusetzen. Das gilt sinngemäß auch für den Verkauf von Gasgeräten usw.

Die Angaben für die **gemeinsamen Bereiche** Ihres Unternehmens (z. B. zentrale(r) Verwaltung, Lagerhaltung, Vertrieb, Fuhrpark usw.) bitten wir auf die jeweiligen fachlichen Unternehmensteile (Spalte 2 bis 6) anteilmäßig aufzugliedern.

**Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.**

## II. Tätige Personen

### ① Tätige Personen sind:

- tätige Inhaber und tätige Mitinhaber (nur von Personengesellschaften),
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 1/3 der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind,
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Direktoren, Reisende im Angestelltenverhältnis, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende),
- Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden (Leiharbeiter wie Fremdlöhner, Zeitbeschäftigte für Bürotätigkeiten usw.).

### Voll als tätige Personen zu zählen sind:

- Erkrankte, Urlauber (einschl. Personen im Erziehungsurlaub), Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden,
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte und Kurzarbeiter,
- das Personal auf Bau- und Montagestellen, Fahrzeugen usw.

### Nicht zu melden sind:

- im Ausland tätige Personen,
- zum Grundwehrdienst Einberufene, Zivildienstleistende
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen,
- Strafgefangene,
- Empfänger von Vorruhestandsgeld.

**Tätige Personen, die in mehreren fachlichen Unternehmensteilen tätig sind**, bitten wir, auf diese anteilmäßig (mit einer Dezimale) aufzugliedern. Entsprechend ist bei den geleisteten Arbeiterstunden (ohne Dezimale) in Pos. III und den Gehältern und Löhnen (in vollen DM) in Pos. XII zu verfahren.

- ② **Zu den Angestellten zählen** auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit angesehen werden.
- ③ **Zu den Arbeitern gehören** tätige Personen, die der **Arbeiterrentenversicherung** unterliegen, ebenso Fremdlöhner.
- ④ Hier sind die Arbeitskräfte auszuweisen, die in **keinem** festen Lohn- und Gehaltsverhältnis zum befragten Unternehmen stehen und nur **regelmäßig zeitweise** bestimmte Arbeiten durchführen (z. B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter), ebenso Beamte, Angestellte und Arbeiter von sog. Bruttounternehmen, die im Unternehmen nur nebenbei stundenweise tätig sind („Bruttounternehmen“ sind Versorgungsunternehmen, die nicht in eigener Rechtsform betrieben und mit allen ihren Einnahmen und Ausgaben brutto in der gemeindlichen Haushaltsrechnung geführt werden). Dagegen sind dauernd stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen tätige Personen unter Pos. II. 1 bis 3 nachzuweisen.

### III. Geleistete Arbeiterstunden

- ⑤ Hier sind nur die **tatsächlich geleisteten, nicht die bezahlten Stunden** derjenigen tätigen Personen (einschl. Leiharbeiternehmer, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen, einschl. etwa geleisteter Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden zu melden. Bei Schichtbetrieb ist die Summe aller geleisteten Stunden aus allen Schichten zusammen zu melden. Alle **ausgefallenen Arbeiterstunden** (z. B. wegen gesetzlichen Urlaubs, Arbeitsbefreiung, Krankheit, Arbeitsversäumnis oder aus betrieblichen Gründen wie Materialmangel, Absatzstockung, Kurzarbeit, Betriebsferien, Ausfälle durch Unfälle, Streiks und Aussperungen) sind **nicht** zu berücksichtigen, auch wenn sie bezahlt wurden.

### IV. Umsatz

- ⑥ Als **Umsatz** gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag, (**ohne** Umsatzsteuer und **ohne** Ausgleichsabgabe gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

#### Einzubeziehen sind:

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundenen rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften,
- etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten, Fracht, Porto und Verpackung.

#### Abzusetzen sind:

- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.) sowie Retouren.

#### Nicht einzubeziehen sind:

- Erträge, die nicht unmittelbar aus laufender Produktionstätigkeit resultieren,
- Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen,
- Erlöse aus der Verpachtung von Grundstücken,
- Zinserträge, Dividenden u. dgl..

- ⑦ **Der Umsatz aus eigenen Erzeugnissen umfaßt:**

- Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Verkauf von Elektrizität, Fernwärme, Gas, Dampf, Wasser),
- Umsätze aus dem Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser,
- Umsätze aus dem Verkauf von Erzeugnissen des fachlichen Unternehmensteils „Sonstiges“,
- Umsätze aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen,
- Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände.

- ⑧ **Der Umsatz aus Dienstleistungen schließt ein:**

- den Wert der im Auftrag für Dritte geleisteten Arbeiten (z. B. Wasseraufbereitung, Abfüllen von Flüssiggas),
- Erlöse aus Durchleitungen,

- Erlöse für Reparaturen und Instandhaltungen, Installationen, Montagen, Untersuchungen, Prüfungen und Gutachten energie- und wasserwirtschaftlicher Art einschl. der Erlöse für die bei diesen Leistungen verbrauchten Materialien (z. B. Ersatzteile, Zubehör, Hilfs- und Betriebsstoffe),
- Umsätze aus Dienstleistungen z. B. der Verkehrsbetriebe.

- ⑨ **Als Umsatz aus Handelsware** gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte). Die hier angegebenen Erlöse sind mit dem unter Pos. XI. 3 einzutragenden Einsatz an Handelsware (zu Anschaffungskosten) abzustimmen.

- ⑩ **Zum Umsatz aus Nebengeschäften zählen im wesentlichen:**

- Baukostenzuschüsse in der Form von Ertragszuschüssen in Höhe der jährlichen Auflösungsquote des passivierten Betrages,
- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht betrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Fuhrparkleistungen für Dritte,
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine),
- Erlöse aus Beratungs- und Planungstätigkeit.

### V. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen

- ⑪ Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen **aus eigener Produktion**, z. B. Gas, Nebenprodukte wie Koks, Teer, Benzol, Ammoniak u. dgl. einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu **Herstellungskosten** zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen dürfen **nicht** abgesetzt werden.

### VI. Selbsterstellte Anlagen

- ⑫ Es sollen die im Geschäftsjahr mit **eigenen** Arbeitskräften (einschl. Leiharbeiternehmer) **selbsterstellten Anlagen** (einschl. im Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (**Herstellungskosten**) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden (z. B. Leitungs- und Rohrnetz), **sofern die Kosten für die Erstellung in den Angaben unter Pos. IX. 3 (Materialverbrauch) und XII (Gehälter und Löhne usw.) mitenthalten sind.**

Zu den selbsterstellten Anlagen gehören auch selbsthergestellte Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden, selbsthergestellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden.

Abschreibungen auf die selbsterstellten Anlagen sind **nicht** abzusetzen.

**Die Angaben für „Selbsterstellte Anlagen“ müssen mit denen des Fragebogens „Investitionserhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung“ übereinstimmen.**

## VII. Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Unternehmensteile

- 14 Unter **Lieferungen und Leistungen** (Pos. VII) sind z. B. die Lieferungen von Elektrizität, Fernwärme, Gas oder Wasser bzw. die Dienstleistungen wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen und Montagen **an andere fachliche Unternehmensteile** nachzuweisen. Die Bewertung der Lieferungen von Erzeugnissen und der Dienstleistungen an andere fachliche Unternehmensteile soll zu **internen Verrechnungspreisen** erfolgen. Der entsprechende Wert der Lieferungen von Erzeugnissen bzw. der Dienstleistungen (Pos. VII) ist jeweils sowohl bei dem abgebenden als auch bei dem empfangenden fachlichen Unternehmensteil (Pos. IX. 5 bzw. XII. 3 b) aufzuführen.

So ist z. B. die **Lieferung** von Strom von dem zu Ihrem Unternehmen gehörenden Elektrizitätswerk an Ihr Gas- und Wasserwerk bei dem liefernden fachlichen Unternehmensteil „Elektrizität“ (Sp. 2) unter Pos. VII sowie bei den empfangenden fachlichen Unternehmensteilen „Gas“ (Sp. 4) und „Wasser“ (Sp. 5) unter Pos. IX. 5 nachzuweisen.

Der Wert der **Leistung**, der entsteht, wenn z. B. Ihr Elektrizitätswerk **vorübergehend** Installationsarbeiten an elektrischen Einrichtungen Ihres Wasserwerks ausführt, ist ebenfalls unter Pos. VII bei dem fachlichen Unternehmensteil „Elektrizität“ (Sp. 2) nachzuweisen. Die Kosten für diese Leistung sind jedoch beim empfangenden fachlichen Unternehmensteil „Wasser“ (Sp. 5) unter Pos. XII. 3 b anzugeben.

**Die Quersumme der Pos. VII muß also den Quersummen der Pos. IX. 5 plus Pos. XII. 3 b entsprechen.**

## IX. Bestände, Eingänge und Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial

- 14 Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien **ohne** zur Weiterverteilung bezogene(s) Energie und Wasser (Pos. X) sowie **ohne** Handelsware (Pos. XI), die entweder im Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht oder an Dritte zur Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden.

Mit anzugeben sind also z.B. auch Brenn- und Treibstoffe, Kernbrennstoffe, Ersatzteile, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden.

**Einzubeziehen** sind auch **Materialien**, die für die **Herstellung von selbsterstellten Anlagen** benötigt werden.

- 15 Die **Bestände und Eingänge** an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

- 16 Zu melden ist der Wert **aller** von Dritten bezogenen Materialien (**ohne** zur Weiterverteilung bezogene Elektrizität, Fernwärme oder bezogenes Gas und Wasser sowie **ohne** Handelsware), gleichgültig, ob diese Eingänge über Bestandskonten oder unmittelbar als Aufwand verbucht wurden.

**Einzubeziehen** sind auch **nichtaktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter**.

- 17 Der **Verbrauch** an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial ist in **Spalte 1** für das Gesamtunternehmen anzugeben und wie folgt zu ermitteln: Eingänge (IX. 2) plus Anfangsbestand (IX. 1 a) abzüglich Endbestand (IX. 1 b).

Der Verbrauch an fremdbezogenen Einsatzstoffen zur Elektrizitäts- und Gaserzeugung bzw. Fernwärme- und Wassergewinnung sowie zur Erstellung der Erzeugnisse und Dienstleistungen im fachlichen Unternehmensteil „Sonstiges“ ist in den **Spalten 2 bis 6** für die jeweiligen fachlichen Unternehmensteile auszuweisen. Kohle, Öl oder Gas, die z. B. in solchen Dampfkesseln eingesetzt wurden, die gleichzeitig der Elektrizitäts- und Fernwärmeversorgung dienen — Kraft-Wärme-Kopplung in Heizkraftwerken — sind entsprechend dem spezifischen Verbrauch der erzeugten Energiearten auf die fachlichen Unternehmensteile „Elektrizität“ und „Fernwärme“ aufzugliedern.

Der Verbrauch fremdbezogener Kohle zur Beheizung oder fremdbezogenen Wassers zur Reinigung von Räumen oder Gebäuden, die **mehreren fachlichen Unternehmensteilen** dienen (z. B. Verwaltungsgebäude, Werkstätten usw.), ist auf die fachlichen Unternehmensteile notfalls schätzungsweise aufzuteilen.

Bau- und Installationsmaterial (z. B. Rohre, Kabel, Leitungen) für selbsterstellte Anlagen (z. B. Ersatzreparaturen) ist als Verbrauch einzusetzen, wenn es auch unter den Beständen und Eingängen geführt und nicht unmittelbar als Investition z. B. unter „Leitungs- und Rohrnetz“ aktiviert wurde.

## X. Bestände, Eingänge und Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung

- 18 Hier ist die zur **Weiterverteilung** bezogene Energie (Elektrizität, Fernwärme, Gas) und das zur Weiterverteilung bezogene Wasser auszuweisen, während die für den eigenen Verbrauch des Unternehmens bezogene Energie und das für eigene Zwecke bezogene Wasser unter Pos. IX anzugeben sind.

- 19 Die **Bestände und Eingänge** an fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser zur Weiterverteilung sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

- 20 Der Wert, der zur Weiterverteilung **eingesetzten** fremdbezogenen Elektrizität und Fernwärme sowie des fremdbezogenen Gases und Wassers, ist in **Spalte 1** für das Gesamtunternehmen wie folgt zu ermitteln: Eingänge (X. 2) plus Anfangsbestand (X. 1 a) abzüglich Endbestand (X. 1 b). Für die einzelnen fachlichen Unternehmensteile sind die Werte in den **Spalten 2 bis 6** gesondert auszuweisen.

## XI. Bestände, Eingänge und Einsatz an Handelsware

- 21 Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).

- 22 Die **Bestände und Eingänge** an Handelsware sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

- 23 Der Wert der **eingesetzten** Handelsware ist in **Spalte 1** für das Gesamtunternehmen wie folgt zu ermitteln: Eingänge (XI. 2) plus Anfangsbestand (XI. 1 a) abzüglich Endbestand (XI. 1 b). Für die einzelnen fachlichen Unternehmensteile sind die Werte in den **Spalten 2 bis 6** gesondert auszuweisen.

## XII. Kosten

### 24 Gehälter und Löhne

Bei den Gehältern und Löhnen ist die Summe der **Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug anzugeben. **Diese Beträge verstehen sich einschl. Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.**

Zur Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme gehören auch die an tätige Personen in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werksarzt) gezahlten Beträge.

Ferner sind hier die Beträge, die an andere Unternehmen für die entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlt worden sind, anzugeben.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

**Nicht einzubeziehen** ist der kalkulatorische Unternehmerlohn.

Gehälter und Löhne von tätigen Personen, die in **mehreren fachlichen Unternehmensteilen** tätig sind, bitten wir, auf diese anteilmäßig (in vollen DM) aufzugliedern.

**In die Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme einzubeziehen sind:**

- sämtliche Zuschläge (z. B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit sowie Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen),
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u. dgl.,
- Gehalt- und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall einschl. Zuschüsse zum Krankengeld,
- Gratifikationen, zusätzliche Monatsgehälter, Gewinnbeteiligungen, Urlaubsbeihilfen und sonstige einmalige Gehalt- und Lohnzahlungen,
- Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub,
- Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, tarif- oder einzelvertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen,
- Essensgeld, Wegezeitschädigungen, Fahrtkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten von und zur Arbeitsstätte, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde,
- Auslösungen, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde (Auslösungen, die als Spesenersatz gelten, sind bei den Sonstigen Kosten unter Pos. XII. 6 nachzuweisen),
- Leistungen des Arbeitgebers im Sinne von § 2 des Fünften Gesetzes zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer,
- an Angestellte gezahlte Provisionen und Tantiemen.

### 25 Zu den gesetzlich vorgeschriebenen Sozialkosten zählen:

- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- Berufsgenossenschaftsbeiträge,
- Aufwendungen und Zuschüsse zur Betriebskrankenkasse nach der RVO,
- gesetzlich vorgeschriebene Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungspflichtiger Angestellter.

Nicht zu den gesetzlich vorgeschriebenen Sozialkosten zählen die im Rahmen von Vorruhestandsleistungen anfallenden Arbeitgeberbeiträge zur Renten- und Krankenversicherung.

### 26 Zu den Sonstigen Sozialkosten zählen insbesondere:

- direkte Zuwendungen an die Arbeitnehmer oder deren Familienangehörige bei besonderen Anlässen wie z.B. Weihnachtsgeschenke, Jubiläumsgelder, Treueprämien, Zuwendungen aus Anlaß von Familienereignissen, Baraufwendungen anläßlich von Betriebsfeiern, Belegausflügen usw.

- Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfall, zu Erholungs- und Kuraufenthalten und für sonstige Zwecke,
- Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung (Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung) wie unmittelbare Versorgungszahlungen an frühere Arbeitnehmer oder deren Hinterbliebene, sofern sie nicht aus Pensionsrückstellungen geleistet werden, Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen im Sinne von § 6 a Einkommensteuergesetz, Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen, Arbeitgeberbeiträge zu Zusatzversorgungs- und Ruhegehaltskassen, einmalige oder laufende Beiträge zu für die betriebliche Altersversorgung abgeschlossenen Lebensversicherungen (Direktversicherungen),
- unmittelbare Zahlungen an Bezieher von Vorruhestandsgeld, sofern sie nicht aus Rückstellungen für Vorruhestandsleistungen getätigt werden, sowie Rückstellungen für Vorruhestandsleistungen. (Die Vorruhestandsleistungen verstehen sich einschließlich der Arbeitgeberbeiträge zur Renten- und Krankenversicherung für den in Frage kommenden Personenkreis und abzüglich der im Rahmen der Vorruhestandsvereinbarungen geleisteten Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit),
- periodische Zahlungen an ausgeschiedene Mitarbeiter, sofern sie nicht aus Rückstellungen getätigt werden, sowie die Zuführung zur entsprechenden Rückstellung. Zahlungen der EG sind abzusetzen.
- anstelle von laufenden Versorgungsleistungen gewährte Kapitalabfindungen,
- Beiträge an den Träger der Insolvenzversicherung gegen die Nichterfüllung von Versorgungsansprüchen,
- Beiträge oder Beitragsteile zu Weiter-, Über- bzw. Zusatzversicherungen und an private Krankenkassen, soweit die Leistung den gesetzlich vorgeschriebenen Beitrag übersteigt,
- Beiträge zur Ausbildung und Fortbildung (Zahlung von Handelsschulgeld, Umlagebeiträge für Berufs- und Fachschulen), Geldzuweisungen für Lehrlingsheime, Kantinen sowie für den Gesundheitsdienst, die Betriebsfürsorge u. dgl.

Hierzu gehören **nicht** Kosten, die im Rahmen von betrieblichen Sozialeinrichtungen (wie Gesundheitsdienst, Betriebsfürsorge u. dgl.) für Löhne und Gehälter, Materialkosten usw. entstanden sind. Diese sind bei den anderen Kostenarten aufzuführen. Auszuschließen sind hier auch Kosten, die als Spesenersatz anzusehen sind und unter den Sonstigen Kosten (Pos. XII. 6) auszuweisen sind.

- 27 Hier sind für die einzelnen fachlichen Unternehmensteile die Kosten anzugeben, die durch die **zeitweise** Inanspruchnahme von Reparatur-, Instandhaltungs- und Installationsleistungen anderer fachlicher Unternehmensteile desselben Unternehmens entstanden sind. Die Kosten für **regelmäßig** von bestimmten Beschäftigten in verschiedenen fachlichen Unternehmensteilen durchzuführende Dienstleistungen sind bei den jeweiligen Fragebogen-Positionen auf die entsprechenden fachlichen Unternehmensteile anteilmäßig aufzugliedern (z. B. Lohnkosten unter Pos. XII. 1, Materialverbrauch unter Pos. IX. 5).

- 28 Es sind nur **Verbrauchssteuern** (z.B. Mineralölsteuer, Erdgassteuer) anzugeben, die das Unternehmen auf die verbrauchsteuerpflichtigen Erzeugnisse zu zahlen hat.

### 29 Sonstige Kosten

Es sind u. a. **Kosten für den Abtransport** von Gütern durch **fremde** Unternehmen aufzuführen. Transportkosten, die bei der **Anlieferung** von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen usw. durch **fremde** Unternehmen entstanden sind, sind in den Material- und Wareneingängen und Material- und Warenbeständen enthalten und gehen damit in den Materialverbrauch und Wareneinsatz (Pos. IX, X und XI) ein. Die Kosten für den **eigenen Fuhrpark** sind aufgegliedert bei den ein-

zelnen Kostenpositionen anzugeben, z. B. Fahrerlöhne Pos. XII. 1, Instandhaltungskosten Pos. XII. 3, Kraftfahrzeugsteuer Pos. XII. 5, Versicherungsprämien Pos. XII. 6 und Abschreibungen Pos. XII. 7.

Falls ein Sammelkonto (Kostenstelle Kfz-Kosten) besteht und dessen Aufgliederung besondere Schwierigkeiten bereitet, genügen sorgfältig geschätzte Angaben zu den einzelnen Positionen. Die eigenen Transportkosten bleiben also bei **Selbstabholung** von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen u. dgl. bei den Material- und Wareneingängen und Material- und Warenbeständen unberücksichtigt und gehen deshalb **nicht** in den ermittelten Materialverbrauch und Wareneinsatz (Pos. IX, X und XI) ein.

Büro- und Werbematerial bitte unter Pos. IX ausweisen.

Provisionen an Angestellte sind bei den Gehältern (Pos. XII. 1 a) auszuweisen; alle übrigen Provisionen hier bei den Sonstigen Kosten.

Zu den **Bankspesen** zählen z. B. Kontoführungsgebühren, Wechselspesen (ohne Diskont), Gebühren für Scheck- und Überweisungsvordrucke, Depotgebühren usw., nicht aber Zinsen für geliehenes Kapital, Kontokorrentzinsen und Überziehungsprovisionen (vgl. auch <sup>31</sup>).

Zu den **Sonstigen Kosten** zählen z. B. **nicht** Einkommen-, Körperschaft-, Vermögen- und Erbschaftsteuer sowie Lastenausgleichabgaben, an Abnehmer gewährte Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

- <sup>30</sup> Zu den Sonderabschreibungen, die **nicht** mit aufzuführen sind, gehören insbesondere Abschreibungen nach § 7e EStG (Bewertungsfreiheit für Fabrikgebäude, Lagerhäuser und landwirtschaftliche Betriebsgebäude), § 81 EStDV (Bewertungsfreiheit für bestimmte Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens im Kohlen- und Erzbergbau) sowie Sonderabschreibungen im Rahmen des Gesetzes zur Förderung des Zonenrandgebietes (Zonenrandförderungsgesetz).

**Nicht aufzuführen** sind **außerdem** Abschreibungen nach § 6 b EStG (Gewinn aus der Veräußerung von bestimmten Anlagegütern).

**Dagegen sind** geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne von § 6 Abs. 2 EStG, soweit sie nicht in einer anderen Kostenposition (z. B. IX. 2) schon enthalten sind, sowie Abschreibungen gem. § 14 des Berlinförderungsgesetzes **einzubeziehen**. Unternehmen, die nach § 7 d EStG (erhöhte Absetzungen für Wirtschaftsgüter die dem Umweltschutz dienen) abschreiben, geben für diese Wirtschaftsgüter nur die kalkulatorischen Abschreibungen an.

- <sup>31</sup> Zu den **Fremdkapitalzinsen** gehören die Zinsen für langfristige Schulden, für Gesellschafterdarlehen, Lieferanten- und Bankkredite, Zinsen für sonstige Schulden einschl. Diskont (ohne Wechselspesen) und Provisionen für Bankkredite (insbesondere Kredit- und Überziehungsprovision sowie Kreditbereitstellungsprovision). Bankspesen (z. B. Kontoführungsgebühren, Wechselspesen, Gebühren für Scheck- und Überweisungsvordrucke, Depotgebühren) sind dagegen unter den Sonstigen Kosten (Pos. XII. 6) anzugeben.

Die Fremdkapitalzinsen dürfen nicht mit Zinserträgen saldiert ausgewiesen werden.

### XIII. Umsatzsteuer

- <sup>32</sup> Die den Berliner Unternehmen gem. § 1 des Berlinförderungsgesetzes bei Lieferungen und Leistungen in das übrige Bundesgebiet zustehende Kürzung der Umsatzsteuer ist nicht abzusetzen. Dies gilt auch für die besondere Kürzung gemäß § 13 des Berlinförderungsgesetzes.
- <sup>33</sup> Es ist nur die auf das Geschäftsjahr entfallende Umsatzsteuer anzugeben.  
Von Tochtergesellschaften ist die Umsatzsteuer auf ihre Außenumsätze und -bezüge zu melden, obwohl sie von der Muttergesellschaft getragen bzw. in Anrechnung gebracht wird. Diese Beträge sind **nicht** von der Muttergesellschaft nachzuweisen.
- <sup>34</sup> Soweit entsprechende Unterlagen über die abzugsfähige Umsatzsteuer auf den Käufen von Sachanlagen nicht vorliegen, genügt eine sorgfältige Schätzung (14 % der Käufe von Sachanlagen).

### XIV. Subventionen

- <sup>35</sup> **Unter Subventionen sind zu melden:**  
Zuwendungen, die Bund, Länder und Gemeinden oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften ohne Gegenleistung an das Unternehmen für laufende Produktionszwecke gewähren um
- die Produktionskosten zu verringern und/oder
  - die Verkaufspreise der Erzeugnisse zu senken und/oder
  - eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen.

**Hierzu zählen z. B.:**

Zinszuschüsse, gleichgültig für welche Zwecke sie gewährt werden (auch dann, wenn sie an den Kreditgeber direkt gezahlt werden), Zuschüsse zum Ausgleich von standortbedingten oder sonstigen Wettbewerbsnachteilen (z. B. Frachthilfen, Absatzfinanzierungshilfen, Zuschüsse zur Sicherung des Einsatzes von Gemeinschaftskohle in der Elektrizitätswirtschaft), Zuwendungen zur Förderung bestimmter Produktionen, Betriebskostenzuschüsse sonstiger Art, Zuwendungen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, soweit nicht spezielle Auftragsforschung für den Staat.

**Nicht zu den Subventionen zählen:**

Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse sowie Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche bzw. außerhalb des Verantwortungsbereichs des Unternehmens liegende Verluste.

### XV. Ausgleichsabgabe

- <sup>36</sup> Hier ist der Betrag (ohne Umsatzsteuer) auszuweisen, der gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980 an das Bundesamt für Wirtschaft abzuführen ist.

### XVI. Abgabe von Fernwärme und Wasser

- <sup>37</sup> Der **Anschlußwert** ist der Wärmebedarf, den der Kunde beim Versorgungsunternehmen angemeldet bzw. vertraglich vereinbart hat.  
Bei der Raumwärme wird der Wärmebedarf in der Regel nach der DIN 4701 ermittelt.  
Geben Sie bitte jeweils die **abgegebene Wärmemenge** in der Maßeinheit TJ = Terajoule (Tera = Billion) und die Anschlußwerte in MJ = Megajoule (Mega = Millionen) je Sekunde an.



## Erläuterungen

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Investitionserhebung wird jährlich bei den Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie bei höchstens 2000 Unternehmen der Wasserversorgung durchgeführt. Sie liefert Daten für wirtschaftspolitische Aktivitäten im Hinblick auf die Bemühungen zur Förderung von Stabilität und Wachstum in der Wirtschaft.

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 5 und 8 ProdGewG (Abschnitte II.–III. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt IV. des Erhebungsvordrucks).

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte II.–III. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt IV. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden zulässig.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 3 BStatG dürfen sich das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder untereinander Einzelangaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder übermitteln. Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 24c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1980 (BGBl. I S. 1761), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 1989 (BGBl. I S. 2486), dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom-Hundert-Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs in der Bundesrepublik Deutschland übermittelt werden.

### Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person, Ort, Datum, Unterschrift, Geschäftsjahr, Rechtsform, Art der Tätigkeit des Unternehmens und bei Organisationsverhältnissen Name und Anschrift der Mutter- und Tochtergesellschaft sind Hilfsmerkmale, die der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt und gesondert aufbewahrt. Der Erhebungsvordruck sowie die abgetrennten Teile werden spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmens-Nr. dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie Unternehmens-Nr., Rechtsform sowie Art der Tätigkeit des Unternehmens werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von **Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Hand** abzugeben.

Die Meldung ist für das **Gesamtunternehmen** einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil), abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind nicht zulässig. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist in den Abschnitten II und III außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen, zu machen.

Umfaßt das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben (Erhebungsvordruck „B1“) und zwar für:

- Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung einschl. aller Betriebssteile, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören, einschl. aller Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen
- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, Hauptverwaltungen, soweit sie nicht mit einem Betrieb der Energie- und/oder Wasserversorgung örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und ihre Tätigkeit sich hauptsächlich auf die Bereiche Energie- und Wasserversorgung erstreckt.

### Abgrenzung der Merkmale:

- ① Berichtsjahr ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1990 endete.
- ② Unter der Tätigkeit „**Verteilung**“ ist sowohl die Abgabe von Energie und Wasser an Letztverbraucher als auch an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung zu verstehen. Die Tätigkeit „Elektrizitäts- bzw. Gas**verteilung ohne -erzeugung**“ ist auch bei denjenigen Verteiler-Unternehmen anzukreuzen, die Notstromaggregate betreiben bzw. Gas zur Spitzenbedarfsdeckung erzeugen können.
- ③ **Als Investitionen gelten**
  - a) die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen
  - b) der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Zu a) Zu den Bruttozugängen zählen auch Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing). Die Bruttozugänge sind ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer zu melden.

**Einzubeziehen** ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbsterstellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

**Nicht einzubeziehen** sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen oder fachlichen Unternehmensteilen im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

- Zu b) Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Besitzgesellschaften über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge **gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschl. Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind (vgl. a).

**Nicht einzubeziehen** sind die Anmietungen von Sachanlagen für eine Mietdauer bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten Investitionsgütern.

Liegt der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

- ④ Bei den Anlagen unter Position II. 1 bis 5 handelt es sich um Spezialanlagen der Energieversorgung (Spalten 2 bis 4) und der Wasserversorgung (Spalte 5) (vgl. auch ⑧).
- ⑤ Anlagen zur Umspannung, Umformung, Verdichtung, Druckregelung sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter Position II. 5 auszuweisen.
- ⑥ Anlagen zum Bezug sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter dieser Position II. 3 auszuweisen.
- ⑦ Einschließlich Straßenbeleuchtung.
- ⑧ Bei diesen Anlagen, die zum Teil gleichzeitig verschiedenen Bereichen dienen (z. B. Verwaltungsgebäude, Ausbildungswerkstätten), ist eine Aufgliederung auf die Spalten 2 bis 6 — notfalls schätzungsweise — vorzunehmen (vgl. auch ④).
- ⑨ Hier sind die Gesamterlöse, nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, von Betriebsaufspaltungen und aus „Sale-Lease-Back-Geschäften“ anzugeben.
- ⑩ Hier handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.
- ⑪ Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen u. ä.
- ⑫ Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Besondere Hinweise“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

### ⑬ Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlammte alle Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

**Sammel- und Transporteinrichtungen wie**  
Behältnisse (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge (z. B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen);  
Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

**Behandlungsanlagen wie**  
Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

**Verbrennungsanlagen wie**  
Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

**Deponien, und zwar**  
Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z. B. Planiertrappen), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

**Laboratorien**  
für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

**Pilotanlagen**  
zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

### ⑭ Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

**Abwasser-Ableitungsnetze** (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie

Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

**Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport** wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

**Abwasserbehandlungsanlagen wie**

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

**Schlammbehandlungsanlagen wie**

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

**Anlagen zum Grundwasserschutz wie**

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparattassen) einschließlich Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

**Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.**

**Pilotanlagen**

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

### ⑮ Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

**Schalltechnische Verbesserungen wie**

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

**Schwingungsisolierungen wie**

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

**Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie**

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schallgedämmte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

**Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie**

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

**Pilotanlagen**

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

### ⑯ Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

**Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas** (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

**Feuerungsumstellungen** zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

**Überwachungsanlagen wie**

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

**Schutzanpflanzungen**, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

**Pilotanlagen**

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

# Investitionserhebung

## bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1990

Bitte freilassen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Unternehmens-Nr.  
(ohne Prüfziffer)

3-10

### I. Allgemeine Fragen

(Bitte auch dann beantworten, wenn in den Abschnitten II-IV keine Angaben in Betracht kommen)

1. Geschäftsjahr vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ ①

2. Rechtsform des Unternehmens (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Unternehmen in **privater Rechtsform** 15-16

- Einzelfirma 

	01
--	----
- OHG 

	03
--	----
- KG 

	04
--	----
- GmbH & Co. KG 

	05
--	----
- GmbH 

	06
--	----
- AG bzw. KGaA 

	07
--	----
- Genossenschaft 

	08
--	----
- Sonstige private Rechtsform 

	09
--	----

(Art angeben: \_\_\_\_\_)

Unternehmen der **öffentlichen Hand**

(soweit nicht in privater Rechtsform betrieben):

- Eigenbetrieb, Regiebetrieb 

	11
--	----
- Verband (Zweckverband, Wasser- und Bodenverband usw.) 

	12
--	----
- Sonstige öffentliche Rechtsform 

	13
--	----

(Art angeben: \_\_\_\_\_)

Falls ein umsatzsteuerliches **Organschaftsverhältnis** vorliegt, handelt es sich um eine 17

- Muttergesellschaft 

	1
--	---
- Tochtergesellschaft 

	2
--	---

Für Tochtergesellschaften:

Name und Anschrift der Muttergesellschaft

\_\_\_\_\_

Falls **Personalunion** mit einem anderen

Unternehmen besteht:

Name und Anschrift des Unternehmens

\_\_\_\_\_

### 3. Art der Tätigkeit des Unternehmens ②

(Zutreffendes bitte ankreuzen, bei verschiedenen Tätigkeiten bitte **jede** einzeln ankreuzen.)

#### Elektrizitätsversorgung

- Erzeugung aus **Wärme**kraft (ohne Kernenergie) 

	1
--	---

 18
- einschl. Fremdbezug zur Verteilung 

	2
--	---

 19
- Erzeugung aus **Kernenergie** einschl. Fremdbezug zur Verteilung 

	3
--	---

 20
- Erzeugung aus **Wasser**kraft einschl. Fremdbezug zur Verteilung 

--	--
- Erzeugung aus **Wärme**kraft (ohne Kernenergie) 

	4
--	---

 21
- ohne Fremdbezug zur Verteilung 

	5
--	---

 22
- Erzeugung aus **Kernenergie** ohne Fremdbezug zur Verteilung 

	6
--	---

 23
- Erzeugung aus **Wasser**kraft ohne Fremdbezug zur Verteilung 

	7
--	---

 24
- Verteilung ohne Erzeugung ②

#### Fernwärmeversorgung

- Gewinnung durch **Heiz**kraftwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung 

	1
--	---

 25
- Gewinnung durch **Fern**heizwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung 

	2
--	---

 26
- Gewinnung durch **Heiz**kraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung 

	3
--	---

 27
- Gewinnung durch **Fern**heizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung 

	4
--	---

 28
- Verteilung ohne Gewinnung ② 

	5
--	---

 29

#### Gasversorgung

- Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung 

	1
--	---

 30
- Erzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung 

	2
--	---

 31
- Verteilung ohne Erzeugung ② 

	3
--	---

 32

#### Wasserversorgung

- Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung 

	1
--	---

 33
- Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung 

	2
--	---

 34
- Verteilung ohne Gewinnung ② 

	3
--	---

 35

Sonstiges \_\_\_\_\_ 

	1
--	---

 36

(Art angeben, z. B. Verkehr, Häfen, Bäder, Abwasserbeseitigung usw.)



# Investitionserhebung für das Jahr 1990

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

KA	1	1	1-2
----	---	---	-----

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden.

II. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr ③														
A. Bruttozugänge (erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen. Art der Anlage ④	Code	Gesamt- unter- nehmen	Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen											
			Davon im fachlichen Unternehmensteil											
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges							
			1	2	3	4	5	6						
volle DM														
1. <b>Anlagen zur Erzeugung und Gewinnung</b> a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	01													
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.a.)	02													
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	03													
2. <b>Anlagen zur Speicherung ⑤</b> a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	04													
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.a.)	05													
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	06													
3. <b>Leitungs- und Rohrnetz****) einschl. Abnehmeranschlüsse ⑥</b>	07													
4. <b>Zähler und Meßgeräte</b>	08													
5. <b>Sonst. Anlagen zur Fortleitung u. Verteilung</b> (Anlagen zur Umspannung, Verdichtung u.a.) a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	09													
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.a.)	10													
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen ⑦	11													
6. <b>Andere Anlagen ⑧</b> a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	12		Gemeinsame Anlagen bitte schätzungsweise aufgliedern											
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.a.)	13													
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	14													
d) Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge usw.)	15													
7. <b>Bruttozugänge insgesamt</b> = (01 bis 15)	16													
<b>darunter selbstgestellte Anlagen</b> (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- u. Rohrnetz) zu Herstellungskosten, <b>soweit aktiviert**)</b>	17													
<b>B. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen</b> (einschl. für Umweltschutz) Bitte hier keine Jahresmieten angeben.														
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	27													
2. Maschinen u. maschinelle Anlagen	28													
3. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen <b>insgesamt</b> = (27 + 28)	29													
<b>III. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen ⑨</b> (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr														
<b>darunter</b> Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	18													
	19													
Sind in den angegebenen Bruttozugängen und/oder in den neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen auch Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten? (Zutreffendes bitte ankreuzen)														
Falls ja, bitte die entsprechenden Werte unter Abschnitt IV 1 und/oder 2 angeben.														
<table border="1" style="float: right;"> <tr> <td>201</td> <td>1</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td></td> <td>2</td> <td>nein</td> </tr> </table>									201	1	ja		2	nein
201	1	ja												
	2	nein												
<p>*) Einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken.          **) Die hier nachgewiesenen Werte für „Selbstgestellte Anlagen“ müssen mit denen des Fragebogens „Kostenstrukturerhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung“ übereinstimmen.          ***) Im fachlichen Unternehmensteil „Wasser“ die Rohrnetzanlagen nur für Wasserversorgung, nicht für Abwasserbeseitigung.</p>														

#### IV. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr

1. <b>Bruttozugänge</b> (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen sowie Anlagen im Bau, soweit aktiviert). Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.	Code	Abfall- <sup>13</sup>	Gewässer- <sup>14</sup>	Lärm- <sup>15</sup>	Luft- <sup>16</sup>
		beseitigung	schutz <sup>14</sup>	bekämpfung	reinhaltung
		1	2	3	4
		<b>volle DM</b>			
a) Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen <sup>10</sup> Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten <sup>11</sup>	21				
Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. a.)	22				
Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	23				
b) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden <sup>12</sup> .	24				
<b>Bruttozugänge für Umweltschutz insgesamt = (21 bis 24)</b>	26				
<b>2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen</b> Bitte hier keine Jahresmieten angeben.					
a) Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten <sup>11</sup>	30				
b) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	31				
<b>Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für Umweltschutz insgesamt = (30 + 31)</b>	32				

Falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um **besondere Hinweise:**

# Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

## Reihe 1: Zusammenfassende Daten für das Produzierende Gewerbe (vorgesehen)

### Reihe 2: Indizes für das Produzierende Gewerbe

#### Reihe 2.1: Indizes der Produktion und der Arbeitsproduktivität, Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe

Monatlich (etwa 7 Wochen nach dem Berichtszeitraum): Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe; Index der Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter; Produktionsindex für das Baugewerbe, Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe; Index der Arbeitsproduktivität für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe sowie vierteljährliche Produktionsindizes nach Wirtschaftszweigen. Außerdem für ca. 1 000 ausgewählte Erzeugnisse absolute Produktionszahlen.

#### Reihe 2.2: Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe

##### – Indizes –

Monatliche (Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe: vierteljährliche) Indexberechnung für Inland, Ausland und Insgesamt nach Wirtschaftszweigen (vorläufige Ergebnisse ca. 8 Wochen nach dem Berichtszeitraum, endgültige Ergebnisse im Folgebericht).

## Reihe 3: Produktion im Produzierenden Gewerbe

### Reihe 3.1: Produktion im Produzierenden Gewerbe

Vierteljährliche und jährliche Darstellung der Produktion von rd. 6 000 Gütern (Menge und Wert) und ergänzender Angaben aus anderen Quellen (u. a. Außenhandel, Preisstatistik sowie vierteljährliche Produktionsindizes).

#### Reihe 3.S.1: Produktion im Produzierenden Gewerbe in den neuen Bundesländern 3. und 4. Vierteljahr 1990

#### Reihe 3.2: Struktur der Produktion im Produzierenden Gewerbe

Jährliche Darstellung der Produktion von rd. 1 100 Güterklassen nach der Herkunft aus den Wirtschaftszweigen.

## Reihe 4: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen

#### Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Monatsbericht (etwa 9 Wochen nach dem Berichtszeitraum): Unternehmen, Betriebe und fachliche Betriebsteile in wirtschaftssystematischer Gliederung und nach Ländern (für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt). Für Unternehmen: Zahl der Einheiten, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, Umsatz. Für Betriebe: zusätzlich Zahl der Angestellten und Arbeiter, geleistete Arbeiterstunden und Energieversorgung; für fachliche Betriebsteile: Zahl der Einheiten und der Beschäftigten sowie Umsatz.

Jahresergebnisse werden in einem gesonderten Jahresbericht veröffentlicht.

#### Reihe 4.1.2: Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtengrößtenklassen

Jährlich für September Ergebnisse für Betriebe nach Beschäftigtengrößtenklassen (Betriebe, Beschäftigte und Umsatz in wirtschaftssystematischer Gliederung; Länderergebnisse für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt).

#### Reihe 4.1.3: Regionale Verteilung der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe und deren Beschäftigte

Alle 4 Jahre: Anzahl der Betriebe und deren Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung (bis einschl. Kreise).

#### Reihe 4.1.4: Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Bundesländern

Jährlicher Bericht.

#### Reihe 4.1.5: Fachliche Unternehmensteile im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Anzahl der fachlichen Unternehmensteile und der in ihnen Beschäftigten, Produktionswert, Umsatz, Löhne und Gehälter sowie der Census-Value-Added in wirtschaftssystematischer Gliederung.

## Reihe 4.2: Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe – Investitionen –

Jährlicher Vorbericht mit vorläufigen Unternehmens- und Betriebsergebnissen der Investitionserhebung. Die endgültigen Ergebnisse erscheinen in tieferer systematischer Gliederung in den Reihen:

#### Reihe 4.2.1: Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Beschäftigte, Umsatz, Investitionen, Lagerbestände, Zugänge an vermieteten Sachanlagen und Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (jeweils nach Wirtschaftszweigen und nach Beschäftigten- und Umsatzgrößtenklassen).

#### Reihe 4.2.3: Konzentrationsstatistische Daten für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe sowie das Baugewerbe

2 jährlich: Konzentrationsraten und -koeffizienten für Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Baugewerbes.

#### Reihe 4.2.4: Material- und Wareneingang im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

4 jährlich: Material- und Wareneingang der Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes nach Warenarten und Wirtschaftszweigen.

## Reihe 4.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Beschäftigte, Bestandteile der Gesamtleistung, wichtige Kostenarten sowie Kosten- und Leistungsstruktur (Gliederung: wirtschaftssystematisch sowie nach Beschäftigten- und z. T. nach Bruttoproduktionswertgrößtenklassen). Für die einzelnen Bereiche erscheinen die Veröffentlichungen unter dem Titel:

#### Reihe 4.3.1: Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

#### Reihe 4.3.2: Kostenstruktur der Unternehmen im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe

#### Reihe 4.3.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe und im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

#### Reihe 4. S.1: Schätzung des Nettoproduktionswertes im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1985 (Zensus) – Methode und Ergebnisse –

#### Reihe 4. S.2: Schätzung des Nettoproduktionswertes im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1985 (Zensus) – Regionale und sektorale Verflechtung der Unternehmen und Betriebe –

Fortsetzung siehe folgende Seite

# Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

## Reihe 5: Baugewerbe

### Reihe 5.1: Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe

Jährliche Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Erhebung nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen zum Teil in regionaler Gliederung bis zu Kreisen.

### Reihe 5.2: Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe

Jährlich: Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Jahresbauleistung, Umsatz und Investitionen nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen (Bauhauptgewerbe: 20 Beschäftigte und mehr, Ausbaugewerbe: 10 Beschäftigte und mehr).

### Reihe 5.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe

Jährlich: Kosten- und Leistungsgrößen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigten- und Bruttoproduktionswertgrößenklassen. Unternehmen (mit 20 Beschäftigten und mehr).

## Reihe 6: Energie- und Wasserversorgung

### Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung

Jährlich (auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände und Investitionen nach Wirtschaftszweigen und -bereichen sowie nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen. Außerdem Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten.

### Reihe 6.2 und 6.3 unbesetzt

### Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

## Reihe 7: Handwerk

### Reihe 7.1: Beschäftigte und Umsatz im Handwerk

Vierteljährlich: Beschäftigte und Umsatz in ausgewählten Wirtschafts- und Gewerbebezweigen. Saisonbereinigte Zahlen, Regionalangaben und weitere Strukturdaten wie Ausbildungsverhältnisse, Arbeiterverdienste und Insolvenzen im Handwerk.

## Reihe 8: Fachstatistiken

### Reihe 8.1: Eisen- und Stahl (Eisenerzbergbau, eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei)<sup>1)</sup>

Monatlicher Vorbericht und Monatsbericht über wesentliche Entwicklungstendenzen. Der Vierteljahresbericht gibt Überblick über Struktur und Entwicklung der entsprechenden Bereiche, auch im Ausland.

### Reihe 8.2: Düngemittelversorgung

Monatlicher Bericht und Jahresbericht mit Angaben über den Inlandsabsatz nach Ländern und Düngersorten sowie Nährstoffgehalten.

## Reihe S: Sonderbeiträge

Reihe S. 6: Material- und Wareneingang im Baugewerbe 1982

Reihe S. 8: Düngemittelerzeugung und -versorgung 1950/51 bis 1986/87

Reihe S. 9: Konzentrationsstatistische Daten für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 1954 bis 1982

Reihe S. 10: Neuberechnung der Produktionsindizes und des Index der Arbeitsproduktivität auf Basis 1985

Reihe S. 11: Neuberechnung der Auftragseingangs- und Umsatzindizes für das Verarbeitende Gewerbe sowie der Auftragseingangs- und Auftragsbestandsindizes für das Bauhauptgewerbe auf Basis 1985

Reihe S. 12: Dienstleistungen im Produzierenden Gewerbe 1988 – Ergebnisse einer Testerhebung –

Reihe S. 13: Gegenüberstellung der Produktion im Produzierenden Gewerbe nach den Systematischen Güterverzeichnissen für Produktionsstatistiken (GP) von 1989 und 1982

## Einzelveröffentlichungen

### Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979 (7 Hefte)

#### „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“

Monatliche Querschnittsveröffentlichung mit den Hauptteilen Baugewerbe und Bautätigkeit sowie mit ausgewählten Daten aus zahlreichen anderen Sachgebieten.

#### „Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft“

Monatliche und jährliche Querschnittsveröffentlichung über Aufkommen und Verwendung von festen, flüssigen und gasförmigen Brennstoffen sowie Elektrizität. Preisindizes und Preise für ausgewählte Energiearten. Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung. Mineralölsteuern. Klimadaten.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- und ähnlichen Benennungen, Ausgabe 1979

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1988

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989

1) Erhältlich bei: Statistisches Bundesamt, Außenstelle Düsseldorf, Hüttenstraße 5 a, 4000 Düsseldorf 1.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.







Statistisches Bundesamt

# Sowjetunion

## 1980 – 1991

### Bilanz der letzten Jahre

Mit diesem Band liefert das Statistische Bundesamt im Rahmen seiner auslandsstatistischen Länderberichtsreihe ein detailliertes Bild sowohl über die Wirtschaft als auch über wichtige gesellschaftliche Bereiche der früheren Großmacht im Verlauf der 80er Jahre.

Ein Rückblick auf das letzte Jahrzehnt der Sowjetunion, als Ausgangspunkt für den Start in die Zukunft in der neuen "GEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER STAATEN".

Die Aufgliederung nach einzelnen Republiken ermöglicht regionale Vergleiche und gibt Aufschluß über die internen Verflechtungen innerhalb dieses ehemaligen Staatenbündnisses.

Die "Schlußbilanz", verfaßt vom Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung (Berlin/Halle), behandelt die Darstellung und Analyse der Zerfallsursachen sowie die Einschätzung des gegenwärtigen Standes der Wirtschaftsreformen.

154 Seiten  
Illustriert mit  
farbigen Karten  
und Graphiken  
DM 24,80  
Best.-Nr. 52 01 000-92001  
ISBN 3-8246-0274-1

Erhältlich über den Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins GmbH & Co. KG, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen.

Bestell-Nr. 2040610 - 90700